# MB2442, MB2546, MX421, MX521, MX522, XM1242, XM1246 MFPs

## Benutzerhandbuch

**September 2018** **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

7017

Modelle:

476, 478, 496, 636, 676, 678, 679, 686

# Inhalt


## Sicherheitshinweise.....7

Konventionen.....7
Produkt-Statements.....7

## Informationen zum Drucker.....11

Ermitteln von Druckerinformationen.....11
Auswahl eines Druckerstandorts.....12
Druckerkonfigurationen.....14
Anschließen von Kabeln.....15
Verwenden des Bedienfelds.....16
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....17

## Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....18

Verwenden des Startbildschirms.....18
Anpassen des Startbildschirms.....19
Einrichten von "Ausweis kopieren".....19
Erstellen eines Kurzbefehls.....20
Verwenden der Anzeigenanpassung.....20
Konfigurieren der Spareinstellungen.....21
Verwendung von Customer Support.....21
Verwenden des QR-Codegenerators.....21
Scan Center einrichten.....21
"Gerätekontingente" einrichten.....22
Erstellen eines Cloud Connector-Profils.....22
Verwalten von Lesezeichen.....23
Verwalten von Kontakten.....24

## Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen.....26

Aktivieren des Vergrößerungsmodus.....26
Sprachsteuerung wird aktiviert.....26
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten.....26
Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung.....27
Verwenden der Tastatur auf dem Display.....27
Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern.....27

**Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....28**
Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....28
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....28
Laden der Fächer.....28
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....30
Verbinden von Fächern.....31

**Papierstütze.....32**
Unterstützte Papierformate.....32
Unterstützte Papiersorten.....34
Unterstütztes Papiergewicht.....34

**Drucken.....35**
Von einem Computer aus drucken.....35
Drucken über ein Mobilgerät.....35
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....36
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....37
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....38
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....38
Drucken Sie aus einem Cloud Connector-Profil heraus.....39
Drucken von Schriftartmusterlisten.....40
Drucken von Verzeichnislisten.....40
Abbrechen eines Druckauftrags.....40

**Kopieren.....41**
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....41
Erstellen von Kopien.....41
Kopieren von Fotos.....41
Kopieren auf Briefbögen.....42
Beidseitiges Kopieren (beidseitig).....42
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....42
Sortieren von Kopien.....42
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....43
Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt.....43
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....43

**E-Mails.....44**
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....44
Einrichten der E-Mail-Funktion.....44
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen.....44
Senden einer E-Mail.....45
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer.....45

**Faxen.....46**
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....46
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....52
Versenden eines Faxes.....53
Planen eines Faxes.....53
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.....54
Ändern der Fax-Auflösung.....54
Anpassen des Tonerauftrags.....54
Anzeigen eines Faxprotokolls.....54
Blockieren unerwünschter Faxe.....55
Faxe anhalten.....55
Faxweiterleitung.....55

**Scannen.....56**
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....56
Scannen an FTP-Server.....56
FTP-Kurzwahl erstellen.....56
Scannen an ein Flash-Laufwerk.....57
Senden gescannter Dokumente an einen Computer.....58
Scannen auf einem Cloud Connector-Profil.....58

**Druckermenüs.....59**
Menüzuordnung.....59
Gerät.....60
Drucken.....71
Papier.....79
Kopieren.....82
Faxen.....85
E-Mail.....97

FTP....105
USB-Laufwerk....109
Netzwerk/Anschlüsse....115
Sicherheit....128
Berichte....135
Hilfe....136
Fehlerbehebung....137
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen....137

**Sichern des Druckers....138**

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes....138
Löschen des Druckerspeichers....138
Löschen des Druckerfestplattenspeichers....138
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers....139
Wiederherstellen der Werksvorgaben....139
Hinweis zu flüchtigem Speicher....139

**Wartung des Druckers....141**

Anpassen der Lautsprecherlautstärke....141
Arbeiten im Netzwerk....142
Reinigen der Druckerteile....144
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....148
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....152
Umstellen des Druckers....164
Sparen von Energie und Papier....165
Recycling-Papier....166

**Beseitigen von Staus....168**

Vermeiden von Papierstaus....168
Erkennen von Papierstaubereichen....169
Papierstau in Klappe A....170
Papierstau in der hinteren Klappe....174
Papierstau im Standardfach....175
Papierstau in der Duplexeinheit....175
Papierstau in Fächern....176
Papierstau in der Universalzuführung....177
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)....178

**Fehlerbehebung.....180**
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....180
Hardwareoptionen, Probleme.....182
Probleme mit Zubehör.....184
Probleme mit der Papierzufuhr.....186
Druckerprobleme.....188
Probleme beim Faxen.....217
Probleme beim Scannen.....220
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....225

**Aktualisieren und Migrieren.....226**
Hardware.....226
Software.....240
Firmware.....240

**Hinweise.....242**

**Index.....254**

# Sicherheitshinweise

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

**VORSICHT**: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.

**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

## Produkt-Statements

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

## Ermitteln von Druckerinformationen

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| Anweisungen für die Ersteinrichtung:<br>• Anschließen des Druckers<br>• Installation der Druckersoftware | Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**. |
| Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers:<br>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien<br>• Einlegen von Druckmedien<br>• Konfigurieren der Druckereinstellungen<br>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos<br>• Einrichten und Verwenden der Druckersoftware<br>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk<br>• Pflege und Wartung des Druckers<br>• Fehlerbehebung und Problemlösung | *Informationscenter*—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com**.<br>*Seiten des Hilfemenüs*—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter **http://support.lexmark.com**.<br>*Touchscreen-Benutzerhandbuch*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.<br>Produktvideos—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com/idv/**. |
| Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers | *Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. |
| Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware | Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**.<br>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.<br>**Hinweise:**<br>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.<br>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop. |

| Was suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:<br>• Dokumentation<br>• Treiber-Downloads<br>• Live Chat-Support<br>• E-Mail-Support<br>• Sprachunterstützung | Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.<br>**Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.<br>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.<br>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:<br>• Ort und Datum des Kaufs<br>• Gerätetyp und die Seriennummer<br> |
| • Sicherheitshinweise<br>• Rechtliche Informationen<br>• Garantieinformationen<br>• Informationen zum Umweltschutz | Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.<br>• **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**.<br>• **Andere Länder und Regionen**—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.<br>*Produktinformationen*—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**. |

# Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

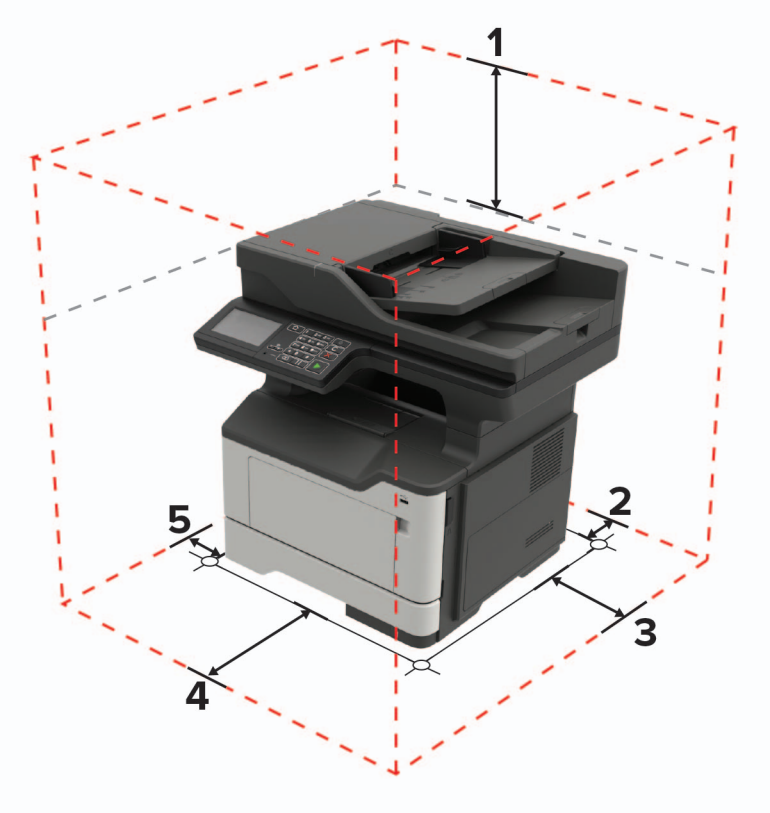
  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.

- Halten Sie den Drucker
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

| | |
|---|---|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32,2°C |
| Lagerungstemperatur | 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) |

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



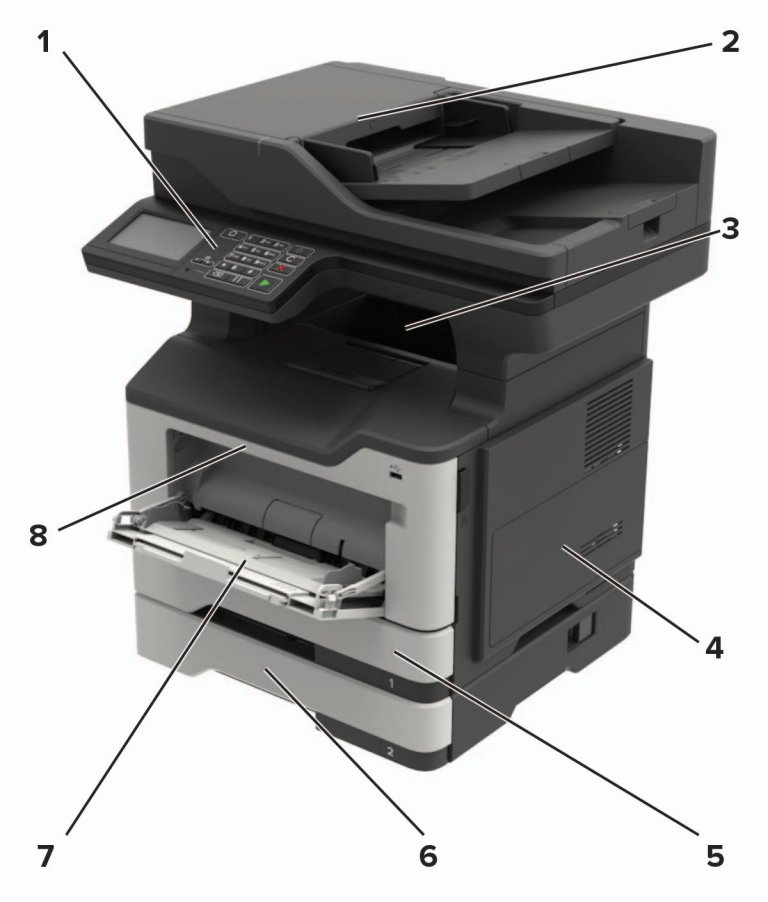

| | | |
|---|---|---|
| **1** | Oben | 737 mm (29 Zoll) |
| **2** | Rückseite | 203 mm (8 Zoll) |
| **3** | Rechte Seite | 305 mm (12 Zoll) |
| **4** | Vorne | 510 mm (20 Zoll)<br>**Hinweis:** Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm (3 Zoll) Platz benötigt. |
| **5** | Linke Seite | 203 mm (8 Zoll) |

# Druckerkonfigurationen

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren optionaler Fächer" auf Seite 239.




| | |
|---|---|
| **1** | Bedienerkonsole |
| **2** | Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) |
| **3** | Standardablage |
| **4** | Abdeckung der Controller-Platine |
| **5** | Standard-250-Blatt-Fach |
| **6** | Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach |
| **7** | Universalzuführung |
| **8** | Klappe A |

# Anschließen von Kabeln

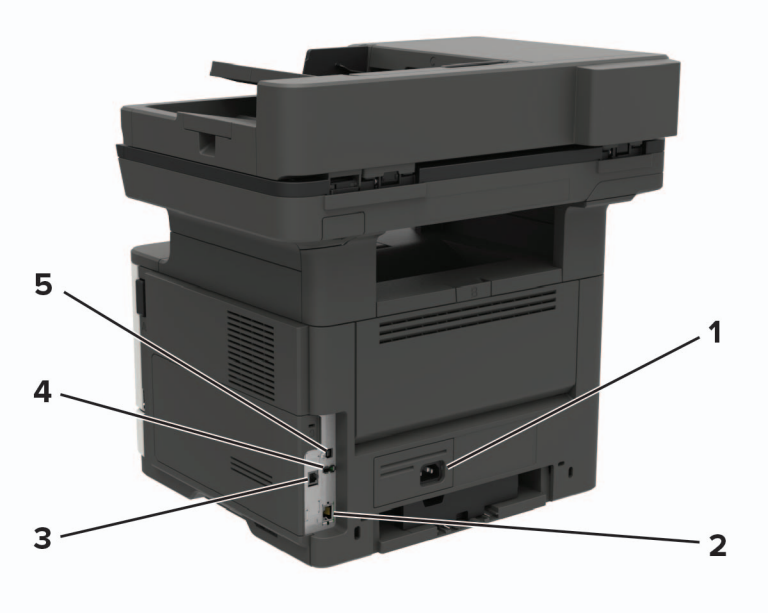
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



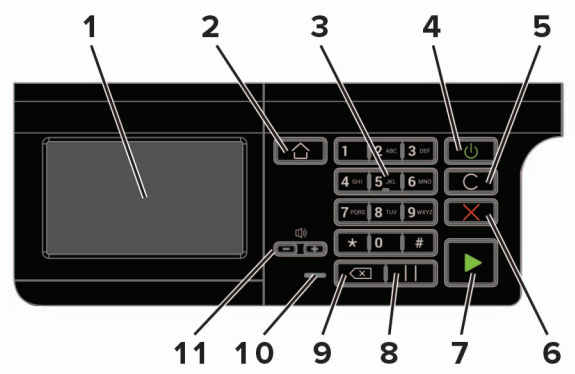

| | Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|---|
| **1** | Netzkabelbuchse | Schließen Sie den Drucker an eine elektrische Steckdose an. |
| **2** | Ethernet-Anschluss | Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk. |
| **3** | LINE-Anschluss | Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an. |

* Dieser Anschluss ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

| | Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|---|
| **4** | USB-Anschluss* | Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an. |
| **5** | USB-Druckeranschluss | Schließen Sie den Drucker an einen Computer an. |

* Dieser Anschluss ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

# Verwenden des Bedienfelds




| | Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|---|
| **1** | Anzeige | • Zeigen Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an.<br>• Einrichtung und Bedienung des Druckers. |
| **2** | Home-Taste | Kehren Sie zum Startbildschirm zurück. |
| **3** | Ziffernblock | Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein. |
| **4** | Netzschalter | Schalten Sie den Drucker ein oder aus.<br>**Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt. |
| **5** | Taste "Alles löschen/Zurücksetzen" | Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion, wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück. |
| **6** | Stopp- oder Abbrechen-Taste | Stoppen Sie die aktuelle Aufgabe. |
| **7** | Start-Taste | Starten Sie einen Auftrags je nach ausgewähltem Modus. |
| **8** | Pause-Taste | Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein. |
| **9** | Rücktaste | Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld. |
| **10** | Kontrollleuchte | Prüfen Sie den Druckerstatus. |
| **11** | Lautstärke-Tasten | Anpassen der Lautsprecherlautstärke. |

# Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

| Kontrollleuchte | Druckerstatus |
|---|---|
| Aus | Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus. |
| Blau | Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten. |
| Rot | Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers. |

| Farbe der Netztaste | Druckerstatus |
|---|---|
| Aus | Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten. |
| Konstant gelb | Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. |
| Gelb blinkend | Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. |

# Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

**Hinweis:** Diese Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

## Verwenden des Startbildschirms

**Hinweis:** Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.

| Symbol | | Beschreibung |
|---|---|---|
| **1** | Status/Material | • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.<br>• Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.<br>**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen. |
| **2** | Auftragswarteschlange | Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.<br>**Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen. |
| **3** | Sprache ändern | Ändern der Sprache auf dem Display. |
| **4** | Einstellungen | Zugriff auf die Druckermenüs. |
| **5** | Spareinstellungen | Verwalten der Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch. |
| **6** | Angehaltene Aufträge | Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen. |
| **7** | USB-Laufwerk | Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken. |

| Symbol | | Beschreibung |
|---|---|---|
| **8** | Adressbuch | Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können. |

# Anpassen des Startbildschirms

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Symbole auf Startbildschirm**.
3. Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# Einrichten von "Ausweis kopieren"

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Apps** > **Karte kopieren** > **Konfigurieren**.

   **Hinweise:**

   - Stellen Sie sicher, dass das Symbol "Display" aktiviert ist.
   - Stellen Sie sicher, dass die EInstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
   - Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
   - Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

3. Wenden Sie die Änderungen an.

**Hinweis:** Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte.

# Erstellen eines Kurzbefehls

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Shortcut Center**.

   **Hinweis:** Das Symbol und der Name haben sich möglicherweise geändert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

2. Wählen Sie eine Druckerfunktion, und berühren Sie dann **Kurzbefehl erstellen**.

   **Hinweis:** Die Funktion Secure E-Mail wird nicht unterstützt.

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen, und berühren Sie dann **Speichern**.

4. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Kurzbefehl ein.

   **Hinweis:** Verwenden Sie maximal 25 Zeichen, damit die Namen auf dem Startbildschirm nicht abgeschnitten werden.

5. Drücken Sie **OK**.

   Die Anwendung erzeugt automatisch eine eindeutige Kurzbefehlnummer. Tippen Sie auf **#**, und geben Sie die Kurzbefehlnummer ein, um den Kurzbefehl auszuführen.

# Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

## Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1. Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

   **Hinweise:**

   - Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
   - Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

2. Wenden Sie die Änderungen an.

## Ändern des Hintergrundbilds

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
2. Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

## Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

   Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

**Hinweis:** Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

# Konfigurieren der Spareinstellungen

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.
2. Konfigurieren Sie den Eco-Modus, oder planen Sie die Energiemodi.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Verwendung von Customer Support

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.
2. Informationen drucken oder per E-Mail senden.

   **Hinweis:** Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden.*

# Verwenden des QR-Codegenerators

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Apps** > **QR-Code-Generator** > **Konfigurieren**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
   - Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# Scan Center einrichten

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
2. Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

   **Hinweise:**

   - Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.

- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

# "Gerätekontingente" einrichten

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **Gerätekontingente** > **Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt "Benutzerkonten" einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

**Hinweis:** Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

# Erstellen eines Cloud Connector-Profils

Wir empfehlen Ihnen, sich am Drucker anzumelden, bevor Sie ein Profil erstellen. Für weitere Informationen zur Aktivierung der Anmeldung, siehe *Embedded Web Server - Security Admin Guide*.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.

2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.

3 Berühren Sie **Profil erstellen** oder ⊕.

4 Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.

5 Geben Sie ggf. eine PIN ein.

**Hinweis:** Bei Verwendung des Druckers als Gast müssen Sie Ihr Profil mit einer PIN schützen.

6 Berühren Sie **Erstellen**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.

**Hinweis:** Der Autorisierungscode ist nur für 24 Stunden gültig.

7 Öffnen Sie einen Web-Browser, und geben Sie Folgendes ein: **http://lexmark.cloud-connect.co**.

8 Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.

9 Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

10 Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.

11 Berechtigungen gewähren

**Hinweis:** Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

# Verwalten von Lesezeichen

## Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen ein.

3 Wählen Sie ein Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **`myWebsite.com/sample.pdf`** anstatt **`123.123.123.123/sample.pdf`** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **`myServer/myDirectory`**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **`myServer\myShare\myFile.pdf`**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

**Hinweis:** Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweis:** Klicken Sie zur Verwaltung von Lesezeichen auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

## Erstellen von Ordnern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Ordner hinzufügen** und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für den Ordner ein.

**Hinweis:** Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

**Hinweise:**

- Sie können innerhalb eines Ordners Ordner oder Lesezeichen erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 23.
- Klicken Sie zur Verwaltung von Ordnern auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

# Verwalten von Kontakten

## Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

**Hinweis:** Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

## Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

**Hinweis:** Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

# Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Barrierefreiheitsfunktionen Ihres Druckermodells finden Sie im Handbuch zur Barrierefreiheit unter **http://support.lexmark.com**.

## Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
3. Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 26.

## Sprachsteuerung wird aktiviert

### Über das Bedienfeld

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie **OK**.

### Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

**Hinweise:**

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

## Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

**Hinweise:**

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

| Geste | Funktion |
|---|---|
| Doppeltippen | Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen. |
| Dreifach tippen | Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern. |

| Geste | Funktion |
|---|---|
| Nach rechts oder nach unten wischen | Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Nach links oder nach oben wischen | Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln. |
| Schwenken | Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt.<br>**Hinweis:** Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt. |
| Nach oben und dann nach links wischen | Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren. |
| Nach unten und dann nach links wischen | • Auftragsabbruch.<br>• Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung.<br>• Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen. |
| Nach oben und dann nach unten wischen | Wiederholung eines gesprochenen Befehls. |

# Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

# Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt** + **Tab**.

# Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** > wählen Sie einen Papiereinzug aus

2. Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Konfiguration Universal**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

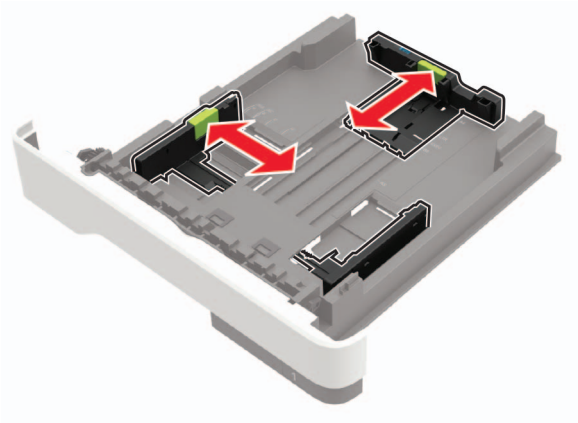
## Laden der Fächer

**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

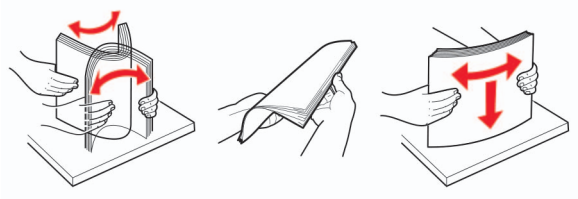
1. Ziehen Sie das Fach heraus.

   **Hinweis:** Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

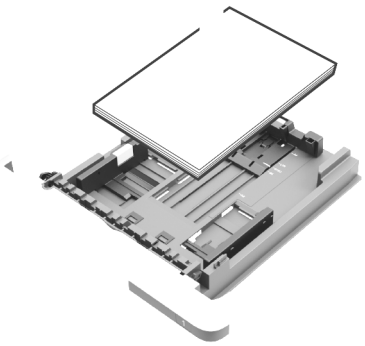
**2** Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



**4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



**Hinweise:**

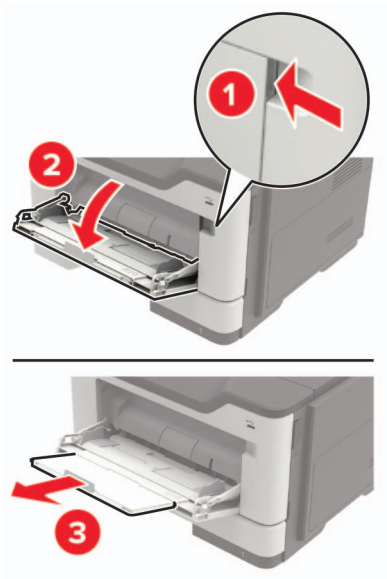
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden. stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

**5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

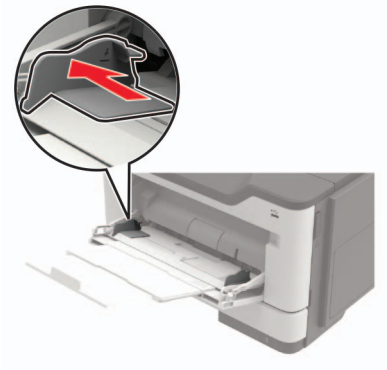
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

# Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

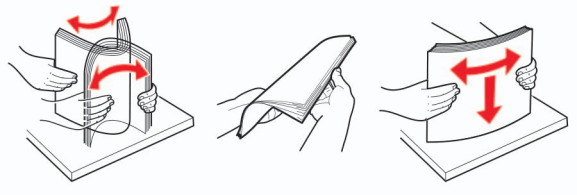
**1** Öffnen Sie die Universalzuführung.




**2** Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



**3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



**4** Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

**Hinweise:**

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.
- Legen Sie europäische Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe nach vorn weist.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

# Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration**

3 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.

4 Speichern Sie die Einstellungen.

5 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Fachkonfiguration**.

6 Stellen Sie die Funktion zum Verbinden von Fächern auf **Auto**.

7 Speichern Sie die Einstellungen.

Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

# Papierstütze

## Unterstützte Papierformate

| Papierformat | Fach | Universal Zuführung | Beidseitig Drucken | ADZ | Scannerglas (MB2422, MX421, XM1242) | Scannerglas (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **A4**<br>210 x 297 mm<br>(8,3 x 11,7 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **A5**<br>210 x 148 mm<br>(5,8 x 8,3 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓ | ✓ |
| **A5 LEF**[1]<br>148 x 210 mm<br>(5,8 x 8,3 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓ | ✓ |
| **A6***<br>105 x 148 mm<br>(4,1 x 5,8 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓ | ✓ |
| **JIS B5**<br>182 x 257 mm<br>(7,2 x 10,1 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Oficio (Mexiko)**<br>216 x 340 mm<br>(8,5 x 13,4 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Hagaki**<br>100 x 148 mm<br>(3,9 x 5,8 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **Visitenkarte**<br>50,8 x 88,9 mm<br>(2 x 3,5 Zoll) | X | X | X | X | ✓ | ✓ |
| **Statement**<br>140 x 216 mm<br>(5,5 x 8,5 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Executive**<br>184 x 267 mm<br>(7,3 x 10,5 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓ | ✓ |
| **Letter**<br>216 x 279 mm<br>(8,5 x 11 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

[1] Das ausgewählte Papierformat wird im optionalen Papierfach nicht unterstützt.

[2] Diese Papierquelle unterstützt nur Papierformate bis zu 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll).

| Papierformat | Fach | Universal Zuführung | Beidseitig Drucken | ADZ | Scannerglas (MB2422, MX421, XM1242) | Scannerglas (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Legal**<br>216 x 356 mm<br>(8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | X | ✓ |
| **Folio**<br>216 x 330 mm<br>(8,5 x 13 Zoll) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | X | ✓ |
| **Universal**<br>76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm<br>(3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | ✓ | ✓ | X | ✓ | ✓[2] | ✓ |
| **7 3/4 Briefumschlag (Monarch)**<br>98 x 191 mm<br>(3,9 x 7,5 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **9 Briefumschlag**<br>98 x 225 mm<br>(3,9 x 8,9 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **10 Briefumschlag**<br>105 x 241 mm<br>(4,1 x 9,5 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **DL Briefumschlag**<br>110 x 220 mm<br>(4,3 x 8,7 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **C5 Briefumschlag**<br>162 x 229 mm<br>(6,4 x 9 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **B5 Briefumschlag**<br>176 x 250 mm<br>(6,9 x 9,8 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |
| **Sonstiger Briefumschlag**<br>76,2 x 127 mm bis 216 x 356 mm<br>(3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll) | X | ✓ | X | X | ✓ | ✓ |

[1] Das ausgewählte Papierformat wird im optionalen Papierfach nicht unterstützt.

[2] Diese Papierquelle unterstützt nur Papierformate bis zu 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll).

# Unterstützte Papiersorten

| Papiersorte | Fach | Universalzuführung | Beidseitiger Druck | ADZ | Scannerglas |
|---|---|---|---|---|---|
| **Normalpapier** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Karten** | X | √ | X | X | √ |
| **Folie** | √ | √ | X | X | √ |
| **Recyclingpapier** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Papieretiketten**[1] | √ | √ | X | X | √ |
| **Feinpost**[2] | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Briefbogen** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Vorgedruckt** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Farbpapier** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Leichtes Papier** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Schweres Papier**[2] | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Rau/Baumwolle** | √ | √ | √ | √ | √ |
| **Briefumschlag** | X | √ | X | X | √ |
| **Rauer Umschlag** | X | √ | X | X | √ |

[1] Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Beim beidseitigen Drucken werden Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m$^2$ (24 lb) unterstützt.

# Unterstütztes Papiergewicht

| | Fach | Universalzuführung | Beidseitiger Druck | ADZ |
|---|---|---|---|---|
| Papiergewicht | 60 – 120 g/m$^2$<br>(16 – 32 lb) | 60 – 216 g/m$^2$<br>(16 – 58 lb) | 60 - 90 g/m$^2$<br>(16 – 24 lb) | 52 – 120 g/m$^2$<br>(14 – 32 lb) |

# Drucken

## Von einem Computer aus drucken

**Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

## Drucken über ein Mobilgerät

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   **Hinweis:** Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

### Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Sie Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

### Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

**Hinweis:** Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

3 Senden Sie den Druckauftrag.

## Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

**Hinweis:** Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.

2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.

3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

4 Senden Sie den Druckauftrag.

# Drucken von einem Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.

**Hinweise:**

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt.

2 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3 Drucken Sie das Dokument.

Wählen Sie **USB-Laufwerk**, um ein weiteres Dokument zu drucken.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

# Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

## Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

**Hinweise:**

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

## Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- XPS
- Microsoft Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- JPEG oder *.jpg
- .bmp
- .pcx

- TIFF oder *.tif
- .png

# Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

**Einstellungen** > **Sicherheit** > **Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| Max. ungültige PINs | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.<br>**Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht. |
| Ablauffrist für vertrauliche Aufträge | Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest.<br>**Hinweis:** Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden. |
| Ablauffrist für Druckwiederholung | Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest.<br>**Hinweis:** Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. |
| Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge | Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.<br>**Hinweis:** Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden. |
| Ablauffrist für reservierten Druck | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.<br>**Hinweis:** Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht. |
| Anhalten aller Aufträge erfordern | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| Doppelte Dokumente beibehalten | Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden. |

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

## Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie **Drucken und Zurückhalten** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.

5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
  **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
  **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

### Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, weisen Sie einen Benutzernamen und eine vierstellige PIN zu.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
  **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
  **Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

# Drucken Sie aus einem Cloud Connector-Profil heraus

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.

2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 22.

3 Wählen Sie eine Datei aus.

**Hinweis:** Sie können eine nicht unterstützte Datei auswählen.

4 Ändern Sie ggf. die Einstellungen.

5 Tippen Sie auf **Drucken**.

# Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.
2. Drücken Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**.

# Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

# Abbrechen eines Druckauftrags

## Über die Druckerbedienerkonsole

1. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

   **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
2. Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

## Computer

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
   - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
   - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
2. Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

# Kopieren

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
| <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Erstellen von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

   **Hinweis:** Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

   Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.

3. Kopieren Sie das Dokument.

**Hinweis:** Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste .

## Kopieren von Fotos

1. Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
2. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Kopie** > **Einstellungen** > **Inhalt** > **Inhaltstyp** > **Foto**

3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.

4 Kopieren Sie das Dokument.

# Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie** > **Kopieren von** > , und wählen Sie das Format des Originaldokuments aus.

3 Tippen Sie auf **Kopieren nach**, und wählen Sie anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen.

Nach dem Einlegen des Briefbogens in die Universalzuführung wechseln Sie zu:

**Kopieren nach** > **Universalzuführung** > Papierformat auswählen > **Briefbogen**

4 Kopieren Sie das Dokument.

# Beidseitiges Kopieren (beidseitig)

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie** > **Einstellungen** > **Papiereinstellungen**.

3 Passen Sie die Einstellungen an.

4 Kopieren Sie das Dokument.

# Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

**Kopie** > **Einstellungen** > **Skalieren** > Eingeben des gewünschten Wertes

**Hinweis:** Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von "Skalieren" geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf "Auto" zurückgesetzt.

3 Kopieren Sie das Dokument.

# Sortieren von Kopien

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

**Kopie** > **Einstellungen** > **Sortieren** > **An [1,2,1,2,1,2]**

3 Kopieren Sie das Dokument.

# Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Kopie** > **Einstellungen** > **Trennseiten** > Anpassen der Einstellungen
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Kopie** > **Einstellungen** >**Seiten pro Seite** > Anpassen der Einstellungen
3. Kopieren Sie das Dokument.

# Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

**Hinweis:** Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Kurzwahlnummern** > **Kurzwahlnummer hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü "Kurzwahlnummerntyp" **Kopie** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# E-Mails

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
| <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Einrichten der E-Mail-Funktion

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

## Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail**.
3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# Senden einer E-Mail

## Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

   **Hinweis:** Sie können den Empfänger auch über das Adressbuch oder die Kurzwahlnummer eingeben.
3. Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedateityp.
4. Senden Sie die E-Mail.

## Verwenden der Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf **#**, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
2. Senden Sie die E-Mail.

# Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

**Hinweis:** Zur Erstellung einer Kurzwahlnummer benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Kurzwahlnummern** > **Kurzwahlnummer hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü "Kurzwahlnummerntyp" **E-Mail** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

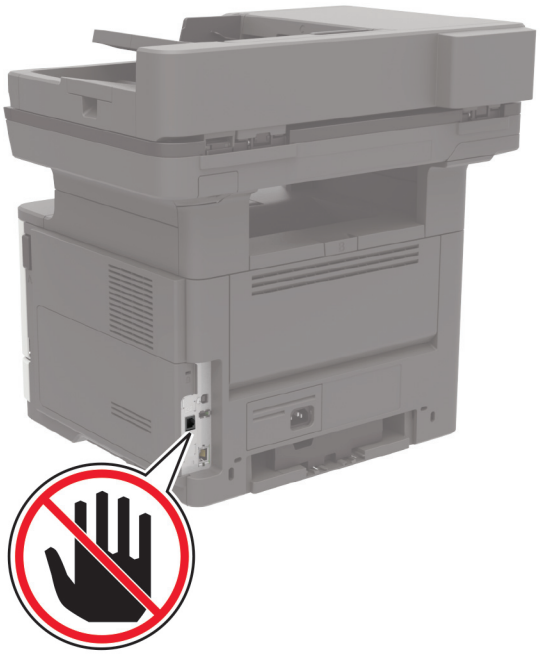
# Faxen

## Einrichten der Faxfunktion des Druckers

**Hinweise:**

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Wählen Sie dann **Fortfahren**.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



### Einrichten der Faxfunktion

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Startsetup ausführen**.
2. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.
3. Wählen Sie im Bildschirm "Bevor Sie anfangen" die Option **Einstellungen ändern und mit dem Assistenten fortfahren**.
4. Geben Sie im Bildschirm "Fax/E-Mail-Server einrichten" die benötigten Informationen ein.
5. Schließen die Einrichtung ab.

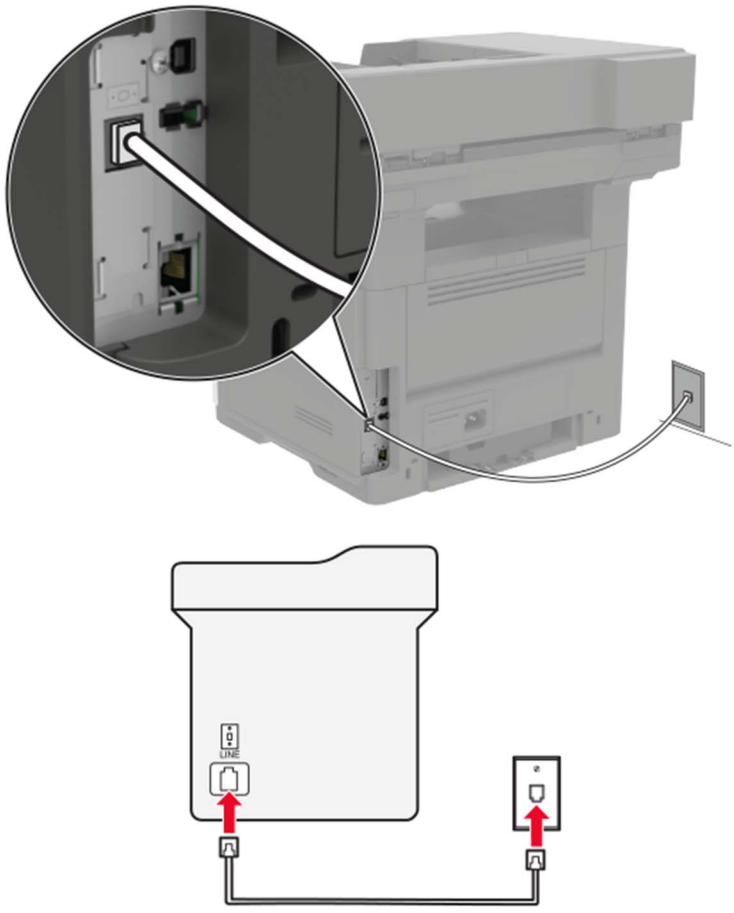
# Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

## Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen




1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

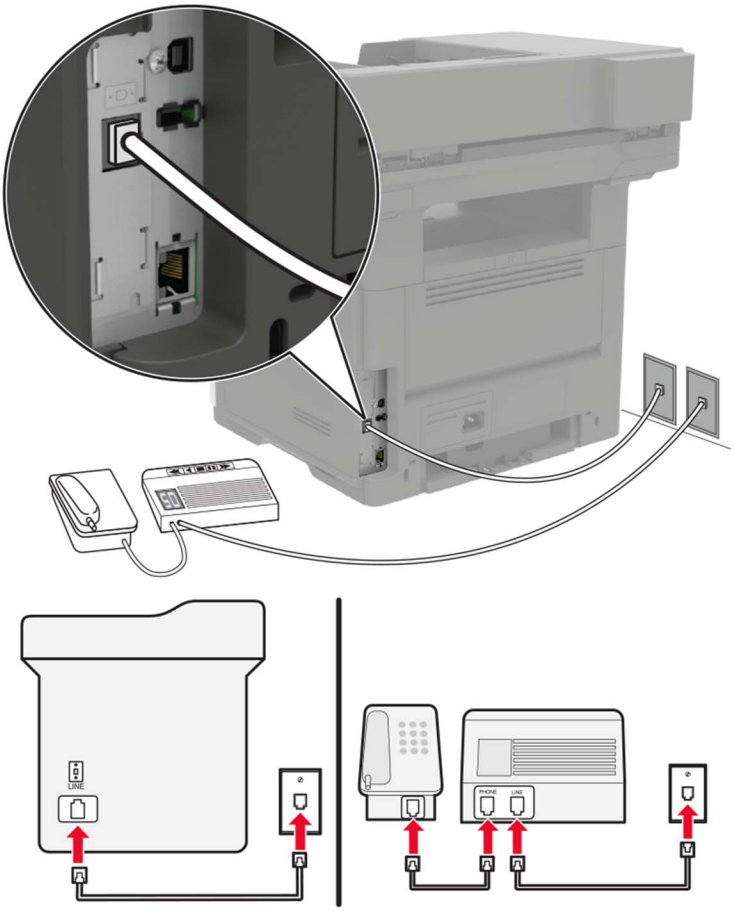
**Hinweise:**

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

## Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

**Hinweis:** Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

### An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

**Hinweise:**

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.

- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert "6" fest.

## Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

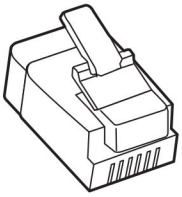
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

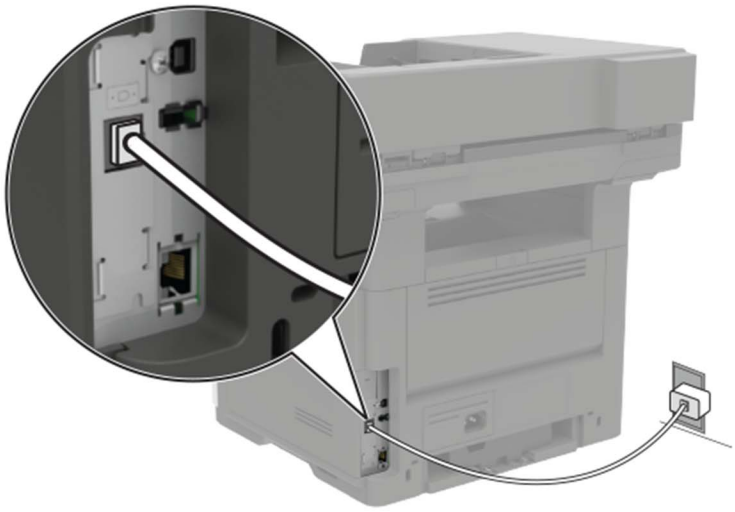
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

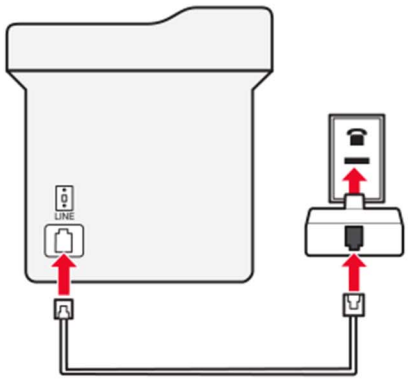
Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



| Teilebezeichnung | Teilenummer |
|---|---|
| Lexmark Adapterstecker | 40X8519 |

## Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht

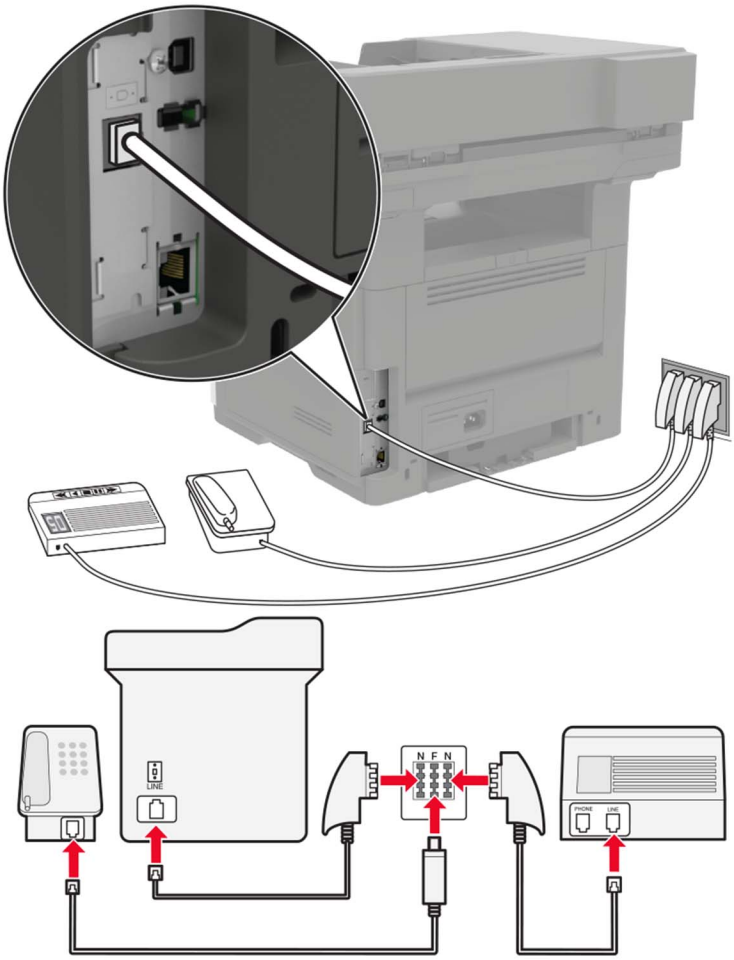





1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter an, und schließen Sie den Adapter an die Telefonbuchse an.
3. Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

### Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlusstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.




1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.
3. Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

## Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

1. Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Antwort aktiviert**.
2. Wählen Sie das Rufzeichenmuster aus.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Uhrzeit und Datum** > **Konfigurieren**.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

## Sommerzeit konfigurieren

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren**.

2 Wählen Sie im Menü "Zeitzone" **Benutzerdefiniert** aus.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

# Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
|---|---|
| <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

# Versenden eines Faxes

## Verwenden des Bedienfelds

1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie den Faxauftrag.

## Verwenden des Computers

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Universalfaxtreiber installiert ist.

### Für Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Faxen** > **Fax aktivieren**, und geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
4. Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
5. Senden Sie den Faxauftrag.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus, und geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
3. Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
4. Senden Sie den Faxauftrag.

# Planen eines Faxes

1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   **Fax** > **Zu** > Faxnummer eingeben > **Fertig**
3. Tippen Sie auf **Sendezeit festlegen**, konfigurieren Sie die Einstellungen, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
4. Senden der Faxnachricht.

# Erstellen eines Fax-Kurzbefehls

**Hinweis:** Zur Erstellung eines Kurzbefehls benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **Fax** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# Ändern der Fax-Auflösung

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Wählen Sie im Menü "Auflösung" eine Einstellung aus.
4. Faxen Sie das Dokument.

# Anpassen des Tonerauftrags

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Fax**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Passen Sie die Einstellung "Tonerauftrag" an.
4. Senden Sie den Faxauftrag.

# Anzeigen eines Faxprotokolls

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte** > **Fax**.

3 Klicken Sie auf **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanrufprotokoll**.

# Blockieren unerwünschter Faxe

1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Fax ohne Namen blockieren**.

2 Wenden Sie die Änderungen an.

# Faxe anhalten

1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Fax-Konfiguration** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Faxe zurückhalten**.

2 Wählen Sie einen Modus aus.

# Faxweiterleitung

1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung**.

2 Konfigurieren Sie die Verknüpfungen für "Faxweiterleitung", "Weiterleiten an" und "Weiterleiten an Kurzwahl-Einstellungen".

3 Wenden Sie die Änderungen an.

# Scannen

## Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

| Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | Scannerglas |
| --- | --- |
| <br>• Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.<br>• Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.<br>• Passen Sie die ADZ-Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. | <br>• Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).<br>• Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein. |

## Scannen an FTP-Server

1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
3. Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
4. Senden Sie den FTP-Auftrag.

## FTP-Kurzwahl erstellen

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm **FTP**.
2. Geben Sie die FTP-Serveradresse ein und drücken Sie dann ★.
3. Geben Sie einen Verknüpfungsnamen ein.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

# Scannen an ein Flash-Laufwerk

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.

3. Wählen Sie **Auf USB scannen** aus und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

   **Hinweis:** Wählen Sie **USB-Laufwerk** auf dem Bedienfeld aus, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

4. Scannen Sie das Dokument.

   **Warnung—Mögliche Schäden:** Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

# Senden gescannter Dokumente an einen Computer

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Option **Scanprofile** > **Auf Computer scannen**.
3. Wählen Sie das Scanprofil aus, für das Sie das Dokument speichern möchten.

# Scannen auf einem Cloud Connector-Profil

1. Legen Sie das Dokument in das Dach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
3. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

   **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 22.
4. Wählen Sie ggf. einen Ordner aus.
5. Tippen Sie auf **Scannen**.
6. Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
7. Tippen Sie auf **Scannen**.

# Druckermenüs

## Menüzuordnung

| | | |
|---|---|---|
| **Gerät** | • Einstellungen<br>• Druckerfernes Bedienfeld<br>• Benachrichtigungen<br>• Energiemanagement<br>• An Lexmark gesendete Info | • Zugriff<br>• Standardeinstellungen wiederherstellen<br>• Wartung<br>• Sichtbare Startbildschirmsymbole<br>• Druckerinformationen |
| **Drucken** | • Layout<br>• Einrichtung<br>• Qualität<br>• Auftragsabrechnung<br>• XPS | • PDF<br>• PostScript<br>• PCL<br>• HTML<br>• Bild |
| **Papier** | • Fachkonfiguration | • Medien-Konfiguration |
| **Kopieren** | Kopierstandard | |
| **Faxen** | • Faxmodus<br>• Analoge Fax-Konfiguration | • Fax-Server-Einstellungen |
| **E-Mail** | • E-Mail-Einrichtung<br>• E-Mail-Standardwerte | • Web-Link einrichten |
| **FTP** | FTP-Standardwerte | |
| **Netzwerk/Anschlüsse** | • Netzwerkübersicht<br>• WLAN<br>• Ethernet<br>• TCP/IP<br>• SNMP<br>• IPSec | • 802.1x<br>• LPD-Konfiguration<br>• HTTP/FTP-Einstellungen<br>• ThinPrint<br>• USB<br>• Google Cloud Print |
| **Sicherheit** | • Anmeldemethoden<br>• USB-Geräte planen<br>• Sicherheitsüberwachungsprotokoll<br>• Anmeldeeinschränkung<br>• Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge | • Festplatte verschlüsseln<br>• Temporäre Dateien löschen<br>• Solutions LDAP-Einstellungen<br>• Management mobiler Dienste<br>• Verschiedenes |
| **Berichte** | • Menüeinstellungsseite<br>• Gerät<br>• Drucken | • Kurzwahlen<br>• Faxen<br>• Netzwerk |

| | | |
|---|---|---|
| **Hilfe** | • Alle Anleitungen drucken<br>• Verbindungsanleitung<br>• Kopieranleitung<br>• E-Mail-Anleitung<br>• Fax-Anleitung<br>• FTP-Anleitung | • Informationsanleitung<br>• Druckmedienanleitung<br>• Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität<br>• Umsetzungsanleitung<br>• Anleitung bei Fragen zur Druckqualität<br>• Verbrauchsmaterialanleitung |
| **Fehlerbehebung** | • Seiten zum Qualitätstest drucken | • Reinigen des Scanners |

# Gerät

## Einstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzeigesprache**<br>[Sprachenliste] | Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. |
| **Land/Region**<br>[Liste der Länder oder Regionen] | Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde. |
| **Startsetup ausführen**<br>Ein<br>Aus* | Ausführen des Konfigurationsassistenten. |
| **Tastatur**<br>Tastaturtyp<br>[Sprachenliste] | Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp.<br>**Hinweise:**<br>• Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden.<br>• Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Angezeigte Informationen**<br>Angezeigter Text 1 [IP-Adresse*]<br>Angezeigter Text 2 [Datum/Zeit*]<br>Benutzerdefinierter Text 1<br>Benutzerdefinierter Text 2 | Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.<br>**Hinweis:** "Benutzerdefinierter Text 1" und "Benutzerdefinierter Text 2" werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Datum und Uhrzeit**<br>Konfigurieren<br>Akt. Datum/Uhrzeit<br>Datum und Uhrzeit manuell einstellen<br>Datumsformat [MM-TT-JJJJ*]<br>Zeitformat [12 Stunden AM/PM*]<br>Zeitzone [GMT*] | Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Datum und Uhrzeit**<br>Network Time Protocol (NTP)<br>NTP aktivieren [Ein*]<br>NTP-Server<br>Authentifizierung aktiv. | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP).<br>**Hinweise:**<br>• „Authentifizierung aktivieren" wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.<br>• Wenn "Authentifizierung aktivieren" auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt. |
| **Papierformate**<br>U.S.*<br>Metrisch | Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.<br>**Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat. |
| **Anzeigehelligkeit**<br>20-100 % (100*) | Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.<br>**Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Zugriff auf das Flash-Laufwerk**<br>Aktiviert*<br>Deaktiviert | Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. |
| **Hintergrundentfernung zulassen**<br>Ein*<br>Aus | Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. |
| **Erlauben Sie benutzerdefinierte Scans**<br>Ein*<br>Aus | Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. |
| **Einseitiges Flachbettscannen**<br>Ein<br>Aus* | Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. |
| **Audiofeedback**<br>Tastenrückmeldung<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen.<br>**Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Audiofeedback**<br>Lautstärke<br>1-10 (5*) | Passen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Druckers an.<br>**Hinweise:**<br>• Änderungen an der Lautstärke werden angewendet, sobald die aktuelle Benutzersitzung beendet ist.<br>• Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Anzeige-Zeitsperre**<br>10-300 (60*) | Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Druckerferne Bedienkonsole

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Externe VNC-Verbindung**<br>Nicht zulassen*<br>Zulassen | Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an. |
| **Authentifizierungstyp**<br>Keine*<br>Standardauthentifizierung | Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. |
| **VNC-Kennwort** | Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Authentifizierungstyp auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Benachrichtigungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehler Leuchte**<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt. |
| **Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ. |
| **Alarmsteuerung**<br>Aus<br>Einmal*<br>Kontinuierlich | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. |
| **Verbrauchsmaterial**<br>Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen<br>Schätzungen anzeigen*<br>Schätzung nicht anzeigen | Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. |
| **Verbrauchsmaterial**<br>Schätzungen anzeigen<br>Seiten*<br>Prozent | Ermitteln Sie die Einheit, die vom Drucker zur Schätzung des Verbrauchsmaterialbedarfs verwendet wird und lassen Sie benutzerdefinierte Benachrichtigung auslösen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur Embedded Web Server angezeigt. |
| **Verbrauchsmaterial**<br>Kassetten-Alarm<br>Aus*<br>Einmal<br>Kontinuierlich | Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Verbrauchsmaterial**<br>Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen. | Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur Embedded Web Server angezeigt. |
| **E-Mail-Alarm-Einrichtung** | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er eine E-Mail-Warnung an eine Liste von Kontakten schickt, wenn beim Drucker ein Benutzereingriff erforderlich wird. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Papierstau-Assistent<br>Aus<br>Ein* | Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatisch fortfahren<br>Deaktiviert<br>5–255 (5*) | Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Automatischer Neustart<br>Neu starten, wenn inaktiv<br>Immer neu starten*<br>Nie neu starten | Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Maximale automatische Neustarts<br>1–20 (2*) | Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Fenster für automatische Neustarts<br>1–525600 (720*) | Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Zähler für automatische Neustarts | Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Automatischer Neustart<br>Autom. Neustartzähler zurücks.<br>Abbrechen<br>Fortfahren | Zurücksetzen der Werte für den Zähler für automatische Neustarts. |
| **Fehlerverhinderung**<br>Anzeige Fehler "Papier zu kurz"<br>Ein<br>Auto-Löschen* | Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.<br>**Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehlerverhinderung**<br>Seite schützen<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt. |
| **Stauinhalt-Wiederherstellung**<br>Nach Stau weiter<br>Aus<br>Ein<br>Auto* | Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. |
| **Stauinhalt-Wiederherstellung**<br>Nach Stau weiter - Scanner<br>Auftragsebene<br>Seitenebene* | Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Energiemanagement

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Energiesparmodus-Profil**<br>Mit ausgeschalteter Anzeige drucken<br>Anzeige beim Drucken einschalten<br>Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen* | Erlauben Sie Drucken mit ausgeschalteter Anzeige. |
| **Zeitsperren**<br>Energiesparmodus<br>1-120 Min. (15*) | Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. |
| **Zeitsperren**<br>Zeitsperre für Ruhezustand<br>Deaktiviert<br>1 Stunde<br>2 Stunden<br>3 Stunden<br>6 Stunden<br>1 Tag<br>2 Tage<br>3 Tage*<br>1 Woche<br>2 Wochen<br>1 Monat | Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt. |
| **Zeitsperren**<br>Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss<br>Ruhezustand<br>Nicht in Ruhezustand wechseln* | Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhezustand wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Eco-Modus**<br>Aus*<br>Energie<br>Energie/Papier<br>Papier | Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien.<br>**Hinweis:** Wenn der Sparmodus auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität. |
| **Energiesparmodi planen**<br>Zeitpläne | Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustand für den Drucker.<br>**Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## An Lexmark gesendete Info.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **An Lexmark gesendete Info.**<br>Speichern<br>Verbrauchsmat.- und Seitennutzung (anonym)<br>Geräteleistung (anonym)<br>Keine der o. a. Informationen* | Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark.<br>**Hinweis:** Information: Sendezeit wird nur angezeigt, wenn Sie eine der Einstellungen in An Lexmark gesendete Info.auswählen, außer Keine der o. a. Informationen. |
| **Information: Sendezeit**<br>Startzeit<br>Stoppzeit | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Zugriff

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Tastenanschlagsintervall duplizieren**<br>0-5 (0*) | Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert. |
| **Verzögerung bei Tastenwiederholung**<br>0,25-5 (1*) | Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist. |
| **Tastenwiederholgeschwindigkeit**<br>0,5-30 (30*) | Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist. |
| **Anzeige-Zeitsperre verlängern**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Kopfhörerlautstärke**<br>1-10 (5*) | Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Spracheingabe von Passwörtern/PINs**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Sprachgeschwindigkeit**<br>Sehr langsam<br>Langsam<br>Normal*<br>Schnell<br>Etwas schneller<br>Schnell<br>Schneller<br>Sehr schnell<br>Am schnellsten | Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Werksvorgaben wiederherstellen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Einstellungen wiederherstellen**<br>Alle Einstellungen wiederherstellen<br>Druckereinst. zurücksetzen<br>Netzwerkeinst. zurücksetzen<br>Fax-Einst. zurücksetzen<br>App-Einst. zurücksetzen | Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her.<br>**Hinweis:** Der Standardwert hängt davon ab, was Sie während der Ersteinrichtung ausgewählt haben. |

## Wartung

### Konfigurationsmenü

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **USB-Konfiguration**<br>USB PnP<br>1*<br>2 | Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **USB-Konfiguration**<br>USB-Scan an Lokal<br>Ein*<br>Aus | Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird. |
| **USB-Konfiguration**<br>USB-Geschwindigkeit<br>Voll<br>Automatisch* | Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion. |
| **Fachkonfiguration**<br>Fachverbindung<br>Automatisch*<br>Aus | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet. |
| **Fachkonfiguration**<br>Meldung "Facheinschub" anzeigen<br>Aus<br>Nur für unbekannte Papiergrößen*<br>Immer | Lassen Sie die Meldung **`Facheinschub`** anzeigen. |
| **Fachkonfiguration**<br>A5 einlegen<br>Kurze Kante*<br>Lange Kante | Geben Sie die Seitenausrichtung für den Papiereinzug im A5-Format an. |
| **Fachkonfiguration**<br>Papieraufforderungen<br>Automatisch*<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Umschlagaufforderungen<br>Automatisch*<br>Universalzuführung<br>Briefumschlag manuell | Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier bzw. Umschlägen aufgefordert wird.<br>**Hinweis:** Damit "Universalzuführung" eingeblendet wird, stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" ein. |
| **Fachkonfiguration**<br>Aktion für Aufforderungen<br>Benutzer auffordern*<br>Fortfahren<br>Aktuell verwenden | Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt. |
| **Berichte**<br>Menüeinstellungsseite<br>Ereignisprotokoll<br>Ereignisprotokollzusammenfassung | Drucken Sie Berichte die Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle. |
| **Verbrauchsmaterialien und Zähler**<br>Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen<br>Patronenz. Schwarz zurücks.<br>Zähler Belichtungseinheit Schwarz zurücksetzen<br>Wartungszähler zurücksetzen | Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen. |

**Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckeremulation**<br>PPDS-Emulation<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein. |
| **Faxkonfiguration**<br>Fax unterst. Stromsparmodus<br>Stromsparmodus deaktivieren<br>Stromsparmodus zulassen<br>Automatisch* | Stellen Sie den Faxchip so ein, dass er in den Energiesparmodus wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt. |
| **Druckkonfiguration**<br>Schriftartschärfung<br>0 bis 150 (24*) | Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.<br>Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden. |
| **Druckkonfiguration**<br>Deckungsgrad<br>1-5 (3*)<br>Dichte für Kopien<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Stiller Modus<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im "Stillen Modus" arbeitet. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Konsolenmenüs<br>Aktivieren*<br>Deaktivieren | Erlauben Sie den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Sicherheitsmodus<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten.<br>Wenn beispielsweise "Ein" eingestellt ist und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Mindest-Kopierspeicher<br>20 MB*<br>30 MB<br>50 MB<br>80 MB<br>100 MB | Weisen Sie Speicherplatz für Kopieraufträge zu.<br>**Hinweis:** Die Werte werden nur angezeigt, wenn der installierte DRAM mindestens doppelt so groß ist wie der angegebene Wert. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Benutzerdefinierten Status löschen | Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Löschen Sie alle druckerfern installierten Meldungen | Löscht Nachrichten, die druckerfern installiert wurden. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Fehlerbildschirme automatisch anzeigen<br>Ein*<br>Aus | Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" entspricht. |
| **Betriebsdauer Gerät**<br>Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü "Kopieren" verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Manuelle Scanner-Registrierung<br>Registrierung vordere ADZ<br>Registrierung hintere ADZ<br>Flachbettregistrierung | Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Rand löschen<br>ADZ – Rand löschen<br>0-6 (3*)<br>Flachbett – Rand löschen<br>0-6 (3*) | Legen Sie die Größe in Millimetern des Nicht-Druckbereich um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Scanner deaktivieren<br>Aktiviert*<br>Deaktiviert<br>ADZ deaktiviert | Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Manuelle Scanner-Registrierung<br>Druckschnelltest | Drucken Sie eine Testseite, die die Einstellungen für den Scannerrand zeigt. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Tiff Byte-Reihenfolge<br>CPU-Byte-Reihenfolge*<br>Little-Endian<br>Big-Endian | Ermitteln Sie die Byte Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe. |
| **Scannerkonfiguration**<br>Exact Tiff Rows Per Strip<br>Ein*<br>Aus | Ermitteln Sie den RowsPerStrip Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

### Löschen außer Betrieb

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Löschen außer Betrieb**<br>Zuletzt bereinigter Speicher<br>Zuletzt bereinigte Festplatte | Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an.<br>**Hinweis:** Die letzte Bereinigung der Festplatte wird nur bei Druckern angezeigt, in denen eine Festplatte installiert ist. |
| **Löschen außer Betrieb**<br>Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen<br>Alle Festplatteninformationen bereinigen<br>Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen | Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind.<br>**Hinweis:** Die Option "Alle Informationen auf der Festplatte bereinigen" wird nur auf Druckern angezeigt, auf denen eine Festplatte installiert ist. |

## Sichtbare Startbildschirmsymbole

| Menü | Beschreibung |
|---|---|
| **Sichtbare Startbildschirmsymbole**<br>Kopieren<br>E-Mail<br>Faxen<br>Status/Material<br>Auftragswarteschlange<br>Sprache ändern<br>Adressbuch<br>Lesezeichen<br>Angehaltene Aufträge<br>USB<br>FTP<br>Scanprofile<br>App-Profile<br>Scan Center | Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.<br>**Hinweis:** Die Symbole können je nach Anpassungseinstellungen für den Startbildschirm, Verwaltungskonfiguration und aktiven embedded solutions unterschiedlich aussehen. |

## Druckerinformationen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Bestandsetikett** | Zeigt die Seriennummer des Druckers an. |
| **Standort des Druckers** | Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| **Kontaktieren Sie den** | Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen. |
| **Konfigurationsdatei in USB exportieren** | Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk. |
| **Kompr. Logdat. an USB export.** | Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk. |

# Drucken

## Layout

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten**<br>Einseitig*<br>Beidseitiges Drucken | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Stil "Umblättern"**<br>Lange Kante*<br>Kurze Kante | Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.<br>**Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird. |
| **Leere Seiten**<br>Drucken<br>Nicht drucken* | Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken. |
| **Sortieren**<br>Aus [1,1,1,2,2,2]*<br>Ein [1,2,1,2,1,2] | Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags. |
| **Trennseiten**<br>Keine*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.<br>**Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Blätter pro Seite<br>3 Blätter pro Seite<br>4 Blätter pro Seite<br>6 Blätter pro Seite<br>9 Blätter pro Seite<br>12 Blätter pro Seite<br>16 Blätter pro Seite | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Seiten pro Seite (Anordnung)**<br>Horizontal*<br>Umgekehrt horizontal<br>Vertikal<br>Umgekehrt vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.<br>**Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Seiten pro Seite (Ausrichtung)**<br>Automatisch*<br>Querformat<br>Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. |
| **Seiten pro Seite (Rand)**<br>Keine*<br>Fest | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite". |
| **Kopien**<br>1-9999 (1*) | Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an. |
| **Druckbereich**<br>Normal*<br>An Seite anpassen<br>Ganze Seite | Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Konfiguration

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Druckersprache**<br>PCL-Emulation<br>PS-Emulation* | Legt die Druckersprache fest.<br>**Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden. |
| **Druckauftrag wartet**<br>Aus*<br>Ein | Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| **Zeitsperre für Auftrag zurückhalten**<br>0-255 (30*) | Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| **Laden in**<br>RAM*<br>Datenträger | Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen (z. B. Schriftarten und Makros) gespeichert werden sollen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Ressourcen speichern**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfahren soll (z. B. Schriftarten und Makros), wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung von "Aus" behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.<br>• Bei der Einstellung von "Ein" behält der Drucker alle dauerhaft permanent heruntergeladenen Ressourcen für alle Sprachschalter. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher mit Meldungen belegt ist, anstatt permanente Ressourcen zu löschen. |
| **Reihenfolge für Alles drucken**<br>Alphabetisch*<br>Letzter zuerst<br>Ältester zuerst | Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Qualität

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>600 dpi*<br>1200 Bild-Q<br>2400 Bild-Q<br>1200 dpi<br>300 dpi | Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest.<br>**Hinweis:** Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben. |
| **Pixel-Erhöhung**<br>Aus*<br>Schriftarten<br>Horizontal<br>Vertikal<br>Beide Richtungen | Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern. |
| **Tonerauftrag**<br>1-10 (8*) | Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern. |
| **Halbton**<br>Normal*<br>Details | Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand. |
| **Helligkeit**<br>–6 bis 6 (0*) | Passt die Helligkeit der Druckausgabe an. |
| **Kontrast**<br>0 bis 5 (0*) | Passt den Kontrast der Druckausgabe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Grauanpassung**<br>Aus<br>Auto* | Einstellen der Kontrastanpassung für Bilder. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Auftragsabrechnung

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auftragsabrechnung**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie den Drucker darauf ein, ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge zu erstellen. |
| **Intervall für Abrechnungsprotokoll**<br>Täglich<br>Wöchentlich<br>Monatlich* | Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll. |
| **Protokollaktion am Ende des Intervalls**<br>Keine*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird.<br>**Hinweis:** Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| **Protokoll fast voll**<br>Aus*<br>Ein | Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. |
| **Protokollaktion fast voll**<br>Keine*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Aktuelles Protokoll löschen<br>Ältestes Protokoll löschen<br>Alle außer aktuelles Protokoll löschen<br>Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.<br>**Hinweis:** Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Protokollaktion voll**<br>Keine*<br>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen<br>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen<br>Aktuelles Protokoll löschen<br>Ältestes Protokoll löschen<br>Alle außer aktuelles Protokoll löschen<br>Alle Protokolle löschen | Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. |
| **URL zum Protokollschreiben** | Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll. |
| **E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen** | Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet. |
| **Protokolldatei-Präfix** | Geben Sie das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an.<br>**Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## XPS

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fehlerseiten drucken**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält. |
| **Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## PDF

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Größe anpassen**<br>Aus*<br>Ein | Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat. |
| **Anmerkungen**<br>Nicht drucken*<br>Drucken | Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## PostScript

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **PS-Fehler drucken**<br>Ein<br>Aus* | Druckt eine Testseite aus mit der Definition des PostScript-Fehlers. |
| **Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest. |
| **PS-Startmodus sperren**<br>Ein<br>Aus* | Deaktiviert die SysStart-Datei. |
| **Schriftpriorität**<br>Resident*<br>Flash/Datenträger | Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden.<br>**Hinweise:**<br>• Bei der Einstellung "Resident" durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher danach sucht.<br>• Bei der Einstellung "Flash/Festplatte" durchsucht der Drucker zunächst den Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Speicher installiert wurde. |
| **Wartezeitsperre**<br>Deaktiviert<br>15-65535 (40*) | Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## PCL

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriftartquelle**<br>Resident*<br>Datenträger<br>Herunterladen<br>Flash<br>Alle | Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist.<br>**Hinweise:**<br>• Flash- und Festplattenoptionen werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.<br>• Stellen Sie sicher, dass Flash- und Festplattenoptionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen. |
| **Schriftartname**<br>[Liste der verfügbaren Schriftarten] | Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus. |
| **Zeichensatz**<br>[Liste der verfügbaren Symbolsätze] | Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.<br>**Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. |
| **Teilung**<br>0,08-100 (10*) | Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest.<br>**Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Zeilen pro Seite**<br>1-255 | Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.<br>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "64". |
| **PCL5 Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.<br>**Hinweise:**<br>• Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.<br>• Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts. |
| **PCLXL Minimale Linienbreite**<br>1-30 (2*) | |
| **A4-Breite**<br>198 mm*<br>203 mm | Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.<br>**Hinweis:** Die logische Seite ist der Abstand auf der physischen Seite, auf der Daten gedruckt werden. |
| **Auto WR nach ZV**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.<br>**Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| **Auto ZV nach WR**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt. |
| **Fachumkehrung**<br>Uni.Zufuhr-Zuordnung<br>Aus*<br>Keine<br>0-201<br>Fach [x] Zuordnung<br>Aus*<br>Keine<br>0-201<br>Manuelle Papier-Zuordnung<br>Aus*<br>Keine<br>0-201<br>Manuelle Briefumschlag-Zuordnung<br>Aus*<br>Keine<br>0-201 | Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckertreibern oder Anwendungen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Fachumkehrung**<br>Werksvorgaben anzeigen<br>Standardeinstellungen wiederherstellen | Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge an. |
| **Fachumkehrung**<br>Standardeinstellungen wiederherstellen | Setzen Sie alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurück. |
| **Druckzeitsperre**<br>Deaktiviert<br>1-255 (90*) | Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## HTML

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriftartname**<br>[Liste der Schriftarten] (Times*) | Legen Sie die Schriftart für HTML-Dokumente fest. |
| **Schriftgröße**<br>1 – 255 (12*) | Geben Sie die für den HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße an. |
| **Skalieren**<br>1–400 % (100*) | Skalieren Sie HTML-Dokumente. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. |
| **Randgröße**<br>8-255 mm (19*) | Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. |
| **Hintergrund**<br>Nicht drucken<br>Drucken* | Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Bild

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Autom. anpassen**<br>Ein<br>Aus* | Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus.<br>**Hinweis:** Bei Auswahl von "Ein" überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild. |
| **Invertieren**<br>Aus*<br>Ein | Invertiert Schwarzweißbilder.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Skalieren**<br>Oben links verankern<br>Beste Anpassung*<br>Mittig verankern<br>Höhe/Breite anpassen<br>Höhe anpassen<br>Breite anpassen | Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an.<br>**Hinweis:** Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat<br>Umgekehrt Hochformat<br>Umgekehrt Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Papier

## Fachkonfiguration

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Standardeinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Manuelle Zuführung<br>Briefumschlag manuell | Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.<br>**Hinweis:** "Universalzuführung" wird nur eingeblendet, wenn "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist. |
| **Papierformat/Sorte**<br>Fach [x]<br>Universalzuführung<br>Manuelle Zuführung<br>Briefumschlag manuell | Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird. |
| **Universal-Zufuhr konfigurieren**<br>Zuführung*<br>Manuell<br>Zuerst | Legen Sie fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einziehen soll.<br>**Hinweise:**<br>• Wenn diese Option auf "Kassette" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie ein Fach.<br>• Wenn sie auf "Manuelle Zufuhr" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung.<br>• Bei Auswahl der Einstellung "Zuerst" zieht der Drucker Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, unabhängig von dem für den Druckauftrag angeforderten Papiereinzug oder Papierformat. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Ersatzformat**<br>Aus<br>Statement/A5<br>Letter/A4<br>Alle Aufgelisteten* | Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Bei Auswahl von "Aus" wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.<br>• "Statement/A5" druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn Papier im Format A5 eingezogen wird.<br>• "Letter/A4" druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingezogen wird.<br>• "Aufgelistete" ersetzt "Letter/A4". |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Medien-Konfiguration

## Universaleinrichtung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Maßeinheiten**<br>Zoll<br>Millimeter | Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.<br>**Hinweis:** "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter". |
| **Hochformatbreite**<br>3 bis 14,17 Zoll (8,50*)<br>76-359,91 mm (216*) | Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal". |
| **Hochformathöhe**<br>3 bis 14,17 Zoll (14*)<br>76-359,91 mm (356*) | Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal". |
| **Einzugsrichtung**<br>Kurze Kante*<br>Lange Kante | Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.<br>**Hinweis:** "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Benutzerdefinierte Scangröße

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]**<br>Name Scangröße<br>Breite<br>1-8,50 Zoll (8,50*)<br>25-216 mm (216*)<br>Höhe<br>1-14 Zoll (14*)<br>25-356 mm (297*)<br>Ausrichtung<br>Hochformat*<br>Querformat<br>2 Scans pro Seite<br>Aus*<br>Ein | Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen. |

## Druckmedien

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Normal<br>Karten<br>Folie<br>Recyclingpapier<br>Etiketten<br>Feinpostpapier<br>Briefumschlag<br>Briefumschlag rau<br>Briefbogen<br>Vorgedruckt<br>Farbpapier<br>Leichtes Papier<br>Schweres Papier<br>Rau/Baumwolle<br>Benutzersorte [x] | Geben Sie die Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers an.<br>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:<br>Papierstruktur<br>Glatt<br>Normal*<br>Rau<br>Papiergewicht<br>Leichtes Papier<br>Normal*<br>Schweres Papier |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Kopieren

## Kopierstandard

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Seiten**<br>Einseitig – Einseitig*<br>Einseitig – Beidseitig<br>Beidseitig – Einseitig<br>Beidseitig – Beidseitig | Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest. |
| **Trennseiten**<br>Keine*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Seiten im Hochformat<br>4 Seiten im Hochformat<br>2 Seiten im Querformat<br>4 Seiten im Querformat | Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. |
| **Seitenränder drucken**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild. |
| **Sortieren**<br>Aus [1,1,1,2,2,2]<br>Ein [1,2,1,2,1,2]* | Drucken Sie mehrere Kopien in Folge. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **"Kopieren von" Größe**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweise:**<br>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".<br>• Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **"Kopieren nach" Quelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Autoformat Übereinstimmung | Geben Sie den Papiereinzug für den Kopierauftrag an. |
| **Helligkeit**<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an. |
| **Anzahl an Kopien**<br>1-9999 (1*) | Festlegen der Anzahl der Kopien. |
| **Kopf-/Fußzeile**<br>Oben links<br>Oben Mitte<br>Oben rechts<br>Unten links<br>Unten Mitte<br>Unten rechts | Anwenden einer Kopf- oder Fußzeile auf der Druckausgabe. |
| **Schablonen**<br>Vertraulich<br>Kopieren<br>Draft<br>Dringend<br>Benutzerdefiniert<br>Aus* | Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. |
| **Benutzerdefinierte Schablone** | Geben Sie einen benutzerdefinierten überlagernden Text an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Keine*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>**Standardschwellenwert Rot**<br>0-255 (128*)<br>**Standardschwellenwert Grün**<br>0-255 (128*)<br>**Standardschwellenwert Blau**<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Stand | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. |
| **Automatisch zentrieren**<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Shadow Detail (Schattendetails)**<br>-4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |

**Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

### Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Folientrennseiten**<br>Aus<br>Ein* | Fügt eine Trennseite zwischen den Folien ein. |
| **Vorrangskopien zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Unterbrechen Sie einen Druckauftrag, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen. |
| **Beispielkopie** | Druckt eine Beispielkopie. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Faxen

## Faxmodus

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxmodus**<br>Analog*<br>Faxserver<br>Deaktiviert | Wählen Sie einen Faxmodus aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Analoge Fax-Konfiguration

### Allgemeine Fax-Einstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxname** | Identifizieren Sie Ihr Faxgerät. |
| **Faxnummer** | Identifizieren Sie Ihre Faxnummer. |
| **Fax-ID**<br>Faxname<br>Faxnummer* | Benachrichtigen Sie Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Manuelles Fax aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Stellt den Drucker auf manuellen Faxbetrieb ein.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 oder G711 festgelegt ist.<br>• Für diese Menüoption werden ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt.<br>• Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen.<br>• Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie **#** und **0** auf dem Ziffernblock. |
| **Speicherverwendung**<br>Alles auf Empfang<br>Großteil auf Empfang<br>Zu gleichen Teilen*<br>Großteil auf Senden<br>Alles auf Senden | Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe. |
| **Faxe abbrechen**<br>Zulassen*<br>Nicht zulassen | Brechen Sie ausgehende Faxe ab, bevor sie gesendet werden, oder brechen Sie eingehende Faxe ab, bevor Sie der Druckvorgang abgeschlossen ist. |
| **Anrufer-ID**<br>Aus<br>Ein*<br>Alternativ | Lassen Sie sich die Telefonnummer des Faxabsenders anzeigen. |
| **Verschlüsselung der Faxnummer**<br>Aus*<br>Von links<br>Von rechts | Legen Sie das Format für die Verschlüsselung einer ausgehenden Faxnummer fest. |
| **Zu maskierende Zeichen**<br>0-58 (0*) | Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. |
| **Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist.<br>**Hinweise:**<br>• Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.<br>• Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 eingestellt ist. |
| **Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist.<br>**Hinweise:**<br>• Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.<br>• Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 eingestellt ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Support für verwendete Erweiterung aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nach dem Einschalten des Druckers fortlaufend überwacht.<br>• Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 eingestellt ist. |
| **Faxkompatibilität optimieren** | Konfigurieren Sie die Drucker-Faxfunktion für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Faxversand-Einstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>Standard*<br>Fein<br>Super Fine<br>Ultra Fine | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.<br>**Hinweis:** Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.<br>**Hinweis:** Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein. |
| **Inhaltstyp**<br>Text*<br>Text/Foto<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Helligkeit**<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an. |
| **Nebenstellenanschluss**<br>Aus*<br>Ein | Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten.<br>**Hinweis:** Private Branch Exchange Automatisierte (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können. |
| **Wählmodus**<br>Ton*<br>Impuls | Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Keine*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>**Standardschwellenwert Rot**<br>0-255 (128*)<br>**Standardschwellenwert Grün**<br>0-255 (128*)<br>**Standardschwellenwert Blau**<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Kontrast**<br>Beste Einstellung: Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stand<br>-4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Shadow Detail (Schattendetails)**<br>-4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1 bis 5 (3*) | Passen Sie den Kontrast des gescannten Bildes an. |
| **Temperatur**<br>-4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Automatische Wahlwiederholung**<br>0 – 9 (5*) | Passen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf den Aktivitätsniveaus der empfangenden Faxgeräte an. |
| **Neuwahl-Intervall**<br>1-200 Min. (3*) | Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand. |
| **ECM aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge.<br>**Hinweis:** ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden. |
| **Fax-Scans aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Faxen Sie Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. |
| **Faxtreiber**<br>Aus<br>Ein* | Ermöglichen Sie dem Druckertreiber, Faxaufträge zu versenden. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. Geschwindigkeit**<br>33600*<br>14400<br>9600<br>4800<br>2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für dem Faxversand ein. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Farbfaxscan aktivieren**<br>Standardmäßig deaktiviert*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Nie verwenden<br>Immer verwenden | Aktivieren Sie Farbscans für das Faxen. |
| **Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln**<br>Aus<br>Ein* | Konvertiert alle ausgehenden farbigen Faxe in Schwarzweiß. |
| **Bestätigen Sie die Faxnummer**<br>Aus*<br>Ein | Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen. |
| **Vorwahl** | Geben Sie eine Vorwahl ein. |
| **Vorwahlregeln**<br>Vorwahlregel [x] | Legt eine Vorwahlregel fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Einstellungen für den Faxempfang

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auf Übertragung wartender Faxauftrag**<br>Keine*<br>Toner<br>Toner und Verbrauchsmaterialien | Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. |
| **Klingelzeichen**<br>1-25 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe fest. |
| **Automatisch verkleinern**<br>Ein*<br>Aus | Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Papierzuführung**<br>Fach [x]<br>Universalzuführung<br>Automatisch* | Geben Sie den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxe an. |
| **Seiten**<br>Ein<br>Aus* | Beidseitiges Bedrucken von Papier. |
| **Trennseiten**<br>Aus*<br>Vor dem Auftrag<br>Nach dem Auftrag | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. |
| **Ablage**<br>Standardablage*<br>Ablage [x] | Geben Sie das Ausgabefach für empfangene Faxe an. |
| **Fax-Fußzeile**<br>Ein<br>Aus* | Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. |
| **Zeitstempel der Faxfußzeile**<br>Empfangen*<br>Drucken | Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes. |
| **Faxe zurückhalten**<br>Fax-Haltemodus<br>Aus*<br>Immer ein<br>Manuell<br>Planmäßig | Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxempfang aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen. |
| **Anrufer-ID aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie die Nummer anzeigen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird. |
| **Spam-Faxe blockieren**<br>Ein<br>Aus* | Sperren Sie eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Spam-Faxliste**<br>Spam-Fax hinzufügen | Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten. |
| **Automatische Antwort**<br>Alle Ruftöne*<br>Nur einfacher Rufton<br>Nur doppelter Rufton<br>Nur dreifacher Rufton<br>Nur einfacher oder doppelter Rufton<br>Nur einfacher oder dreifacher Rufton<br>Nur doppelter oder dreifacher Rufton | Stellen Sie eine eindeutige Klingelmelodie für eingehende Faxnachrichten ein. |
| **Autom. Antwort**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang. |
| **Manueller Antwortcode**<br>0-9 (9*) | Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang einstellen. |
| **Faxweiterleitung**<br>Drucken<br>Drucken und weiterleiten<br>Weiterleiten* | Geben Sie an, wie empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen. |
| **Weiterleiten an**<br>Ziel [x]<br>Typ<br>Kurzwahlnummer | Geben Sie an, wohin empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen. |
| **Bestätigungs-E-Mail** | Senden Sie eine Bestätigungs-E-Mail, wenn die Faxweiterleitung erfolgreich war.<br>**Hinweis:** Die Bestätigungs-E-Mail wird nur beim Weiterleiten an FTP- oder Netzwerkfreigabeziele gesendet. |
| **Max. Geschwindigkeit**<br>33600*<br>14400<br>9600<br>4800<br>2400 | Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Faxdeckblatt

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxdeckblatt**<br>Standardmäßig deaktiviert*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Nie verwenden<br>Immer verwenden | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt. |
| **Feld "An" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Feld "Von" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Von** | |
| **Feld "Nachricht" einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Nachricht:** | |
| **Logo einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Fußzeile [x] einschließen**<br>Aus*<br>Ein | |
| **Fußzeile [x]** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Einstellungen für das Faxprotokoll

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Intervall für Übertragungsprotokoll**<br>Immer*<br>Nie<br>Nur bei Fehler | Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll. |
| **Maßnahme für Übertragungsprotokoll**<br>Drucken<br>Aus<br>Ein*<br>E-Mail<br>Aus*<br>Ein | Drucken oder senden Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Empfangsfehler-Protokoll**<br>Nie drucken*<br>Bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang. |
| **Protokolle automatisch drucken**<br>Ein*<br>Aus | Drucken Sie alle Faxaktivitäten. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. |
| **Protokollanzeige**<br>Remote-Faxname*<br>Gewählte Nummer | Identifizieren Sie den Absender durch Remotefax-Name oder die Faxnummer. |
| **Auftragsprotokoll aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung alle Faxaufträge an. |
| **Faxruf-Protokoll aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs an. |
| **Protokoll - Papierablage**<br>Standardablage*<br>Ablage [x] | Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Lautsprechereinstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Lautsprechermodus**<br>Immer aus<br>Immer ein<br>Ein bis verbunden* | Stellen Sie den Modus für den Fax-Lautsprecher ein. |
| **Lautsprecher-Lautstärke**<br>Niedrig*<br>Hoch | Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an. |
| **Ruftonlautstärke**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Fax-Server-Einstellungen

## Allgemeine Fax-Einstellungen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **'An'-Format** | Geben Sie einen Faxempfänger an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **Betreff** | Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein. |
| **Meldung** | |
| **Analogen Empfang aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Servers für den E-Mail-Versand ein. |
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| **Sekundäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. |
| **Sekundärer SMTP-Gateway-Port**<br>1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. |
| **SMTP-Zeitsperre**<br>5-30 (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Geben Sie eine SMTP-Antwortadresse zum Senden von Faxen an. |
| **SSL/TLS verwenden**<br>Deaktiviert*<br>Verhandeln<br>Erforderlich | Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| **Trusted Certificate erforderlich**<br>Aus<br>Ein* | Geben Sie einen vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **SMTP-Server-Authentifizierung**<br>Keine Authentifizierung erforderlich*<br>Anmeldung/Normal<br>NTLM<br>CRAM-MD5<br>Digest-MD5<br>Kerberos 5 | Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein. |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail**<br>Keine*<br>SMTP-Daten (Gerät) verw. | Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind. |
| **Vom Benutzer initiierte E-Mail**<br>Keine*<br>SMTP-Daten (Gerät) verw.<br>Benutzer-ID und Passwort verwenden.<br>E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden<br>Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen sind erforderlich für Benutzer initiierte E-Mail. |
| **Anmeldeinf. des Active Directory verw.**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. |
| **Geräte-ID** | Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein. |
| **Gerätepasswort** | |
| **Kerberos 5 REALM** | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| **NTLM-Domäne** | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| **Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Scaneinstellungen für den Faxserver

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Bildformat**<br>TIFF (.tif)<br>PDF (.pdf)*<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx) | Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Faxauflösung**<br>Standard*<br>Fein<br>Super Fine<br>Ultra Fine | Verringern Sie die Faxauflösung. |
| **Helligkeit**<br>1 – 9 (5*) | Stellen Sie die Deckung der Ausgabe an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweise:**<br>• Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".<br>• Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Aus<br>Ein* | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# E-Mail

## E-Mail-Einrichtung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Primäres SMTP-Gateway** | Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Primärer SMTP-Gateway-Anschluss**<br>1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. |
| **Sekundäres SMTP-Gateway** | Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. |
| **Sekundärer SMTP-Gateway-Port**<br>1-65535 (25*) | Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. |
| **SMTP-Zeitsperre**<br>5-30 Sekunden (30*) | Stellen Sie die Uhrzeit ein, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. |
| **Rückantwort an** | Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an. |
| **Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Verwenden Sie immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld "SMTP-Server". |
| **SSL/TLS verwenden**<br>Deaktiviert*<br>Verhandeln<br>Erforderlich | Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll. |
| **Trusted Certificate erforderlich**<br>Aus<br>Ein* | Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. |
| **SMTP-Server-Authentifizierung**<br>Keine Authentifizierung erforderlich*<br>Anmeldung/Normal<br>NTLM<br>CRAM-MD5<br>Digest-MD5<br>Kerberos 5 | Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein. |
| **Vom Gerät initiierte E-Mail**<br>Keine*<br>SMTP-Daten (Gerät) verw. | Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind. |
| **Vom Benutzer initiierte E-Mail**<br>Keine*<br>SMTP-Daten (Gerät) verw.<br>Benutzer-ID und Passwort verwenden.<br>E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden<br>Benutzer auffordern | Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen sind erforderlich für Benutzer initiierte E-Mail. |
| **Anmeldeinf. des Active Directory verw.**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. |
| **Geräte-ID** | Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein. |
| **Gerätepasswort** | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Kerberos 5 REALM** | Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. |
| **NTLM-Domäne** | Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. |
| **Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## E-Mail-Standardwerte

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Betreff** | Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an. |
| **Meldung** | |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Bild an. |
| **Format**<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>JPEG (.jpg)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx) | Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an. |
| **Globale OCR-Einstell.**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen<br>Entflecken<br>Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Einstellungen PDF**<br>PDF-Version<br>1,3<br>1,4<br>1,5*<br>1,6<br>1,7<br>Archiv. Version<br>A-1a*<br>A-1b<br>Hochkomprimiert<br>Aus*<br>Ein<br>Sicher<br>Aus*<br>Ein<br>Durchsuchbar<br>Aus*<br>Ein<br>Archivarisch (PDF/A)<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie das PDF-Format des gescannten Bildes ein. |
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Foto<br>Grafiken | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Schwarzweiß-Laser*<br>Farblaser<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Originaldokument. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Gemischte Formate". |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan zu Rot<br>-4 bis 4 (0*)<br>Magenta zu Grün<br>-4 bis 4 (0*)<br>Gelb zu Blau<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)<br>Keine*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>Standardschwellenwert Rot<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Grün<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Blau<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bittiefe für E-Mail<br>1 Bit*<br>8 Bit | Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist. |
| **JPEG-Qualität**<br>Optimale Einstellung für Inhalt*<br>5 – 95 | Stellen Sie die Qualität eines gescannten Bildes im JPEG-Format ein.<br>**Hinweise:**<br>• "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt.<br>• "95" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien. |
| **Kontrast**<br>Optimale Einstellung für Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stand<br>-4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Shadow Detail (Schattendetails)**<br>-4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Temperatur**<br>-4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten | Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. E-Mail-Größe**<br>0-65535 (0*) | Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest. |
| **Größen-Fehlermeldung** | Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet.<br>**Hinweis:** Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben. |
| **Adressen beschränken** | Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domänennamen.<br>**Hinweis:** Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domänennamen. |
| **Kopie an mich**<br>Nie angezeigt*<br>Standardmäßig aktiviert<br>Standardmäßig deaktiviert<br>Immer ein | Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst. |
| **E-Mail-Empfänger begrenzen**<br>Aus*<br>Ein | Schränken Sie die Anzahl der E-Mail-Empfänger ein. |
| **Cc:/Bcc/: verwenden**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie Carbon Copy (cc) und Blindkopie (bc) für E-Mails. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie eine Komprimierungsoption für TIFF-Dateien fest. |
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Übertragungsprotokoll**<br>Protokoll drucken*<br>Protokoll nicht drucken<br>Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche E-Mail-Übertragung. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie eine Vorschau des gescannten Bildes auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen.<br>**Hinweis:** Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt. |
| **Versand von E-Mails "Gesendet als"**<br>Anhang*<br>Web-Link | Geben Sie an, wie Bilder in E-Mails versendet werden. |
| **E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen**<br>Aus<br>Ein* | Stellen Sie die standardmäßigen E-Mail-Informationen wieder her, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Einricht. Web-Verknüpf.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Server** | Stellen Sie den Drucker für das Senden von E-Mails als Web-Link ein. |
| **Anmeldung** | |
| **Passwort** | |
| **Pfad** | |
| **Dateiname** | |
| **Web-Verknüpfung** | |

# FTP

## FTP-Standardwerte

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Format**<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>JPEG (.jpg)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx) | Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an.<br>**Hinweis:** Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **Globale OCR-Einstell.**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen<br>Entflecken<br>Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **Einstellungen PDF**<br>PDF-Version<br>1,3<br>1,4<br>1,5*<br>1,6<br>1,7<br>Archiv. Version<br>A-1a*<br>A-1b<br>Hochkomprimiert<br>Aus*<br>Ein<br>Sicher<br>Aus*<br>Ein<br>Durchsuchbar<br>Aus*<br>Ein<br>Archivarisch (PDF/A)<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein. |
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Grafiken<br>Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest. |
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweise:**<br>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".<br>• Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein. |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan zu Rot<br>-4 bis 4 (0*)<br>Magenta zu Grün<br>-4 bis 4 (0*)<br>Gelb zu Blau<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)<br>Keine*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>Standardschwellenwert Rot<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Grün<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Blau<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>FTP-Bittiefe<br>1 Bit*<br>8 Bit | Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist. |
| **JPEG-Qualität**<br>Optimale Einstellung für Inhalt*<br>5 – 95 | Legen Sie die Qualität eines Bildes im JPEG-Format fest.<br>**Hinweise:**<br>• "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt.<br>• "90" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien. |
| **Kontrast**<br>Optimale Einstellung für Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stand<br>-4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Negativbild des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Shadow Detail (Schattendetails)**<br>-4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Temperatur**<br>-4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten | Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität eines Textes oder Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (50*) | Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie eine Komprimierungsoption für TIFF-Dateien fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Übertragungsprotokoll**<br>Protokoll drucken*<br>Protokoll nicht drucken<br>Nur bei Fehler drucken | Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche FTP-Scan-Übertragung. |
| **Protokoll-Papiereinzug**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Speichern als Kurzwahl zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Speichert benutzerdefinierte FTP-Einstellungen als Kurzwahlen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# USB-Laufwerk

## Scan auf Flash-Laufwerk

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Format**<br>PDF (.pdf)*<br>TIFF (.tif)<br>JPEG (.jpg)<br>XPS (.xps)<br>TXT (.txt)<br>RTF (.rtf)<br>DOCX (.docx) | Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an.<br>**Hinweis:** Die Einstellungen können je nach Ihrem Druckermodell variieren. |
| **Globale OCR-Einstell.**<br>Erkannte Sprachen<br>Automatisches Drehen<br>Entflecken<br>Automatische Kontrastverbesserung | Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)<br>**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Einstellungen PDF**<br>PDF-Version<br>1,3<br>1.4<br>1,5*<br>1.6<br>1.7<br>Archiv. Version<br>A-1a*<br>A-1b<br>Hochkomprimiert<br>Aus*<br>Ein<br>Sicher<br>Aus*<br>Ein<br>Durchsuchbar<br>Aus*<br>Ein<br>Archivarisch (PDF/A)<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein. |
| **Inhaltstyp**<br>Text<br>Text/Foto*<br>Grafiken<br>Foto | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments. |
| **Inhaltsquelle**<br>Black and White Laser<br>Farblaser*<br>Tintenstrahl<br>Foto/Film<br>Zeitschrift<br>Zeitung<br>Drücken Sie<br>Andere | Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments. |
| **Farbe**<br>Schwarzweiß<br>Grau<br>Farbe*<br>Auto | Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Auflösung**<br>75 dpi<br>150 dpi*<br>200 dpi<br>300 dpi<br>400 dpi<br>600 dpi | Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. |
| **Helligkeit**<br>1-9 (5*) | Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an. |
| **Ausrichtung**<br>Hochformat*<br>Querformat | Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| **Originalformat**<br>[Liste der Papierformate] | Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.<br>**Hinweise:**<br>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".<br>• Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren. |
| **Seiten**<br>Aus*<br>Lange Kante<br>Kurze Kante | Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein. |
| **Dateiname** | Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Erweiterte Bildfunktionen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Farbausgleich**<br>Cyan zu Rot<br>-4 bis 4 (0*)<br>Magenta zu Grün<br>-4 bis 4 (0*)<br>Gelb zu Blau<br>-4 bis 4 (0*) | Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)**<br>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)<br>Keine*<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>Standardschwellenwert Rot<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Grün<br>0-255 (128*)<br>Standardschwellenwert Blau<br>0-255 (128*) | Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an. |
| **Automatische Farberkennung**<br>Farbempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bereichsempfindlichkeit<br>1-9 (5*)<br>Bittiefe für E-Mail<br>1 Bit*<br>8 Bit | Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist. |
| **JPEG-Qualität**<br>Optimale Einstellung für Inhalt*<br>5 – 95 | Legen Sie die Qualität eines Bildes im JPEG-Format fest.<br>**Hinweise:**<br>• "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt.<br>• "90" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien. |
| **Kontrast**<br>Optimale Einstellung für Inhalt*<br>0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5 | Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. |
| **Hintergrundentfernung**<br>Hintergrund-Erkennung<br>Inhaltsbasiert*<br>Fest<br>Stand<br>-4 bis 4 (0*) | Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein. |
| **Mirror Image (Spiegelbild)**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Negativbild des Dokuments**<br>Aus*<br>Ein | Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. |
| **Shadow Detail (Schattendetails)**<br>-4 bis 4 (0*) | Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. |
| **Kante zu Kante scannen**<br>Aus*<br>Ein | Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. |
| **Schärfe**<br>1-5 (3*) | Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an. |
| **Temperatur**<br>-4 bis 4 (0*) | Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll. |
| **Leere Seiten**<br>Entfernen leerer Seiten<br>Empfindlichkeit bei leeren Seiten | Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Admin-Steuerung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Text-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein. |
| **Text/Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| **Foto-Standard**<br>5-95 (75*) | Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein. |
| **Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden**<br>Ein*<br>Aus | Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. |
| **TIFF-Kompression**<br>LZW*<br>JPEG | Legen Sie die Komprimierung für TIFF-Dateien fest. |
| **Benutzerdefinierte Scans**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Scanvorschau**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Druck von Flash-Laufwerk

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Anzahl an Kopien**<br>1-9999 (1*) | Angeben der Kopieanzahl. |
| **Papierzuführung**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung<br>Papier manuell<br>Briefumschlag manuell | Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. |
| **Sortieren**<br>Aus [1,1,1,2,2,2]<br>Ein [1,2,1,2,1,2]* | Drucken Sie mehrere Kopien in Folge. |
| **Seiten**<br>Einseitig*<br>Beidseitig | Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll. |
| **Stil "Umblättern"**<br>Lange Kante*<br>Kurze Kante | Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.<br>**Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird. |
| **Seiten pro Seite**<br>Aus*<br>2 Seiten<br>3 Seiten<br>4 Seiten<br>6 Seiten<br>9 Seiten<br>12 Seiten<br>16 Seiten | Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier. |
| **Seiten pro Seite (Anordnung)**<br>Horizontal*<br>Umgekehrt horizontal<br>Umgekehrt vertikal<br>Vertikal | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.<br>**Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab. |
| **Seiten pro Seite (Ausrichtung)**<br>Automatisch*<br>Querformat<br>Hochformat | Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. |
| **Seiten pro Seite (Rand)**<br>Keine*<br>Fest | Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite". |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Trennseiten**<br>Aus*<br>Zwischen Kopien<br>Zwischen Aufträgen<br>Zwischen Seiten | Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen. |
| **Trennseitenquelle**<br>Fach [x] (1*)<br>Universalzuführung | Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.<br>**Hinweis:** Damit "Universalzuführung" eingeblendet wird, stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" ein. |
| **Leere Seiten**<br>Nicht drucken*<br>Drucken | Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Netzwerk/Anschlüsse

## Netzwerkübersicht

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktiver Adapter**<br>Auto*<br>Standard-Netzwerk<br>WLAN | Geben Sie die Art der Netzwerkverbindung an.<br>**Hinweis:** WLAN steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung. |
| **Netzwerkstatus** | Zeigen Sie den Netzwerkstatus des Druckers und die Konnektivitätseinstellungen an. |
| **Netzwerkstatus am Drucker anzeigen**<br>Aus<br>Ein* | Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an. |
| **Geschwindigkeit, Duplex** | Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an. |
| **IPv4** | Zeigen Sie die IPv4-Adresse an. |
| **Alle IPv6-Adressen** | Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an. |
| **Druckserver zurücksetzen**<br>Start | Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen zum Drucker zurück.<br>**Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen. |
| **Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre**<br>Aus<br>Ein* (90 Sekunden) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht. |
| **Deckblatt**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie ein Deckblatt. |
| **Anschlussbereich für Scannen an PC**<br>9751:12000* | Geben Sie einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# WLAN

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Installation mit mobiler App** | Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant. |
| **Installation auf Druckerbedienfeld**<br>Netzwerk auswählen<br>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen<br>Netzwerkname<br>Netzwerkmodus<br>Infrastruktur<br>WLAN-Sicherheitsmodus<br>Deaktiviert*<br>WEP<br>WPA2/WPA – Personal<br>WPA2 – Personal<br>802.1x - RADIUS | Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld.<br>**Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| **Wi-Fi Protected Setup**<br>Automatische WPS-Erkennung<br>Aus<br>Ein*<br>Tastendruck-Methode starten<br>Start durch PIN-Eingabe | Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.<br>**Hinweise:**<br>• Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist.<br>• Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.<br>• Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird. |
| **Netzwerkmodus**<br>BSS-Typ<br>Infrastruktur* | Geben Sie den Netzwerkmodus an. |
| **Wi-Fi Direct aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden. |
| **Kompatibilität**<br>802.11b/g/n (2,4 GHz)*<br>802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)<br>802.11a/n/ac (5 GHz) | Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an.<br>**Hinweis:** 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist. |
| **WLAN-Sicherheitsmodus**<br>Deaktiviert*<br>WEP<br>WPA2/WPA-Personal<br>WPA2-Personal<br>802.1x - RADIUS | Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden.<br>**Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **WEP-Authentifizierungsmodus**<br>Automatisch*<br>Öffnen<br>Freigegeben | Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. |
| **WEP-Schlüssel festlegen** | Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest. |
| **WPA2/WPA Personal**<br>AES | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA).<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2/WPA-Personal" eingestellt ist. |
| **Pre-Shared-Schlüssel festlegen** | Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest. |
| **WPA2-Personal**<br>AES | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2-Personal" eingestellt ist. |
| **802.1x-Verschlüsselungsmodus**<br>WPA+<br>WPA2* | Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x.<br>**Hinweise:**<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "802.1x – RADIUS" eingestellt ist.<br>• 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden. |
| **IPv4**<br>DHCP aktivieren<br>Ein*<br>Aus<br>Statische IP-Adresse festlegen<br>IP-Adresse<br>Netzmaske<br>Gateway | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker. |
| **IPv6**<br>IPv6 aktivieren<br>Ein*<br>Aus<br>DHCPv6 aktivieren<br>Ein<br>Aus*<br>Stateless Address Autokonfiguration<br>Ein*<br>Aus<br>DNS-Serveradresse<br>Manuell zugewiesene IPv6-Adresse<br>Manuell zugewiesener IPv6-Router Adresspräfix<br>Alle IPv6-Adressen<br>Alle IPv6-Router-Adressen | Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerkadresse**<br>UAA<br>LAA | Zeigt die Netzwerkadressen an. |
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **Job-Pufferung**<br>Ein<br>Aus* | Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Automatisch*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.<br>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |

## Ethernet

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerkgeschwindigkeit** | Lassen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen. |
| **IPv4**<br>DHCP aktivieren<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP).<br>**Hinweis:** DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann. |
| **IPv4**<br>Statische IP-Adresse einrichten<br>IP-Adresse<br>Netzmaske<br>Gateway | Geben Sie die statische IP-Adresse des Druckers an. |
| **IPv6 aktivieren**<br>Ein*<br>Aus | Aktivieren Sie IPv6 im Drucker. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **DHCPv6 aktivieren**<br>Ein<br>Aus* | Führen Sie DHCPv6 in einem IPv6-Netzwerk aus. |
| **Stateless Address Autokonfiguration**<br>Ein*<br>Aus | Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert. |
| **DNS-Adresse** | Legen Sie die DNS-Serveradresse, die IP-Adresse und den Router nach IPv6-Netzwerk fest. |
| **Manuell zugewiesene IPv6-Adresse** | |
| **Manuell zugewiesener IPv6-Router** | |
| **Adresspräfix**<br>0-128 (64*) | |
| **Alle IPv6-Adressen** | Lassen Sie alle in einem IPv6-Netzwerk verwendeten IP- und Router-Adressen anzeigen. |
| **Alle IPv6-Router-Adressen** | |
| **Netzwerkadresse**<br>UAA<br>LAA | Lassen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).<br>**Hinweis:** Sie können die LAA des Drucker manuell ändern. |
| **PCL-SmartSwitch**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Geräteeinr." festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Ein*<br>Aus | Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Geräteeinr." festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Auto*<br>Ein<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.<br>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| **Energieeffizientes Ethernet**<br>Ein*<br>Aus | Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# TCP/IP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Hostnamen festlegen** | Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. |
| **Domänenname** | Legen Sie den Domänennamen fest. |
| **Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen**<br>Aus<br>Ein* | Lassen Sie zu, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren. |
| **Konfigurationsfreier Name** | Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an. |
| **Auto-IP aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu. |
| **DNS-Serveradresse** | Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) ein. |
| **Ersatz-DNS-Serveradresse** | Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an. |
| **Ersatz-DNS-Serveradresse 2** | |
| **Ersatz-DNS-Serveradresse 3** | |
| **Domänen-Suchfolge** | Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. |
| **DDNS aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen. |
| **DDNS-TTL** | Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an. |
| **Standard-TTL** | |
| **DDNS-Aktualisierungszeit** | |
| **mDNS aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen. |
| **WINS-Serveradresse** | Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein. |
| **BOOTP aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen. |
| **Eingeschränkte Serverliste** | Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein.<br>**Hinweise:**<br>• Setzen Sie ein Komma zwischen die einzelnen IP-Adressen.<br>• Sie können bis zu 50 IP-Adressen ergänzen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Optionen für die eingeschränkte Serverliste**<br>Blockieren aller Ports*<br>Nur Drucken sperren<br>Nur Drucken und HTTP sperren | Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktionen zugreifen können. |
| **MTU** | Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest. |
| **Raw Print-Anschluss**<br>1-65535 (9100*) | Geben Sie eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an. |
| **Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers. |
| **SSLv2 aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie das SSLv2-Protokoll. |
| **SSLv3 aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie das SSLv3-Protokoll. |
| **TLSv1.0 aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll. |
| **TLSv1.1 aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll. |
| **SSL-Ziffernliste** | Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## SNMP

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **SNMP-Versionen 1 und 2c**<br>Aktiviert<br>Aus<br>Ein*<br>SNMP-Einstellung zulassen<br>Aus<br>Ein*<br>AÜP-MIB aktivieren<br>Aus<br>Ein*<br>SNMP-Gemeinschaft | Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen. |
| **SNMP Version 3**<br>Aktiviert<br>Aus<br>Ein*<br>Anmeldeinf. mit Lese-/Schreibzugr. festlegen<br>Benutzername<br>Kennwort<br>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen<br>Benutzername<br>Kennwort<br>Authentifizierungs-Hash<br>MD5<br>SHA1*<br>Mindest-Authentifizierungsstufe<br>Keine Authentifiz., keine Verschl.<br>Authentifiz., keine Verschl.<br>Authentifiz., Verschlüss.*<br>Datenschutz-Algorithmus<br>DES<br>AES-128* | Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## IPSec

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **IPSec aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec). |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Grundkonfiguration**<br>Standard*<br>Kompatibilität<br>Sicher | Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde. |
| **DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)**<br>modp2048 (14)*<br>modp3072 (15)<br>modp4069 (16)<br>modp6144 (17)<br>modp8192 (18) | Legen Sie die IPSec-Verschlüsselung fest.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist. |
| **Laufzeit IKE SA (Stunden)**<br>1<br>2<br>4<br>8<br>24* | Legen Sie die Wartezeit fest, bis ein neuer Authentifizierungsschlüssel generiert wird.<br>**Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Sicher" gesetzt ist. |
| **Laufzeit IPSec SA (Stunden)**<br>1<br>2<br>4<br>8<br>24* | |
| **Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus**<br>3DES<br>AES* | Geben Sie die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden an, um eine sichere Verbindung herzustellen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist. |
| **Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode**<br>SHA1<br>SHA256*<br>SHA512 | |
| **IPSec-Gerätezertifikat** | Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist. |
| **Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen**<br>Host [x]<br>Adresse<br>Schlüssel | Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers.<br>**Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde. |
| **Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen**<br>Host [x] Adresse [/Subnetz]<br>Adresse [/Subnetz] | |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## 802.1x

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Aktiv**<br>Aus*<br>Ein | Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.<br>**Hinweis:** Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## LPD-Konfiguration

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **LPD-Zeitsperre**<br>0-65535 Sekunden (90*) | Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet. |
| **LPD-Deckblatt**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus.<br>**Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet. |
| **LPD-Folgeseite**<br>Aus*<br>Ein | Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus.<br>**Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags. |
| **LPD-Wagenrücklaufkonvertierung**<br>Aus*<br>Ein | Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung".<br>**Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## HTTP-/FTP-Einstellungen

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **HTTP-Server aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten. |
| **HTTPS aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS). |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **FTP/TFTP aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Versenden Sie E-Mails mit FTP. |
| **Lokale Domänen** | Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein.<br>**Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **IP-Adresse - HTTP-Proxy** | Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen.<br>**Hinweis:** Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. |
| **IP-Adresse - FTP-Proxy** | |
| **HTTP IP-Standardanschluss**<br>1-65535 (80*) | |
| **HTTPS-Gerätezertifikat** | |
| **FTP IP-Standardanschluss**<br>1-65535 (21*) | |
| **Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen**<br>1-299 (30*) | Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Server die Verbindung stoppt. |
| **Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen**<br>1-299 (3*) | Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## ThinPrint

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **ThinPrint aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Drucken Sie mit ThinPrint. |
| **Anschlussnummer**<br>4000-4999 (4000*) | Stellen Sie die Port-Nummer für den ThinPrint-Server ein. |
| **Bandbreite (Bit/Sek.)**<br>0*<br>100-1.000.000 | Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden. |
| **Paketgröße (KByte)**<br>0-64000 (0*) | Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## USB

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **PCL-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **PS-SmartSwitch**<br>Aus<br>Ein* | Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.<br>**Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet. |
| **NPA-Modus**<br>Ein<br>Automatisch*<br>Aus | Stellen Sie ein, dass der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.<br>**Hinweis:** Der Drucker wird nach dem Ändern der Einstellung neu gestartet. |
| **MAC-Binär-PS**<br>Ein<br>Automatisch*<br>Aus | Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.<br>**Hinweise:**<br>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.<br>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. |
| **USB-Anschluss aktivieren**<br>Aus<br>Ein* | Standard-USB-Anschluss aktivieren. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Google Cloud Print

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Registrierung**<br>Anmelden | Registrieren Sie den Drucker beim Google Cloud-Server. |
| **Optionen**<br>Google Cloud Print aktivieren<br>Aus<br>Ein* | Drucken Sie direkt aus Ihrem Google-Konto heraus. |
| **Optionen**<br>Lokale Suche aktivieren<br>Aus<br>Ein* | Ermöglichen Sie eine höhere Bandbreite für die Datenübertragung. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Optionen**<br>SSL Peer-Bestätigung aktivieren<br>Aus<br>Ein* | Überprüfen Sie die Authentizität des Peer-Zertifikats für eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto. |
| **Optionen**<br>Immer als Bild drucken<br>Aus*<br>Ein | Speichern Sie die gescannte Ausgabe in Bilddateien. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Wi-Fi Direct

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein direktes Wi-Fi-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **SSID** | Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein. |
| **Pre-Shared-Schlüssel festlegen** | Legen Sie für den Pre-Shared-Schlüssel die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung fest. |
| **PSK a. Installationss. anz.**<br>Ein*<br>Aus | Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf einer Netzwerk-Konfigurationsseite an. |
| **IP-Adresse des Gruppenbesitzers** | Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an. |
| **Tastendruckanforderungen autom. best.**<br>Ein<br>Aus* | Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.<br>**Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Sicherheit

## Anmeldemethoden

### Berechtigungen verw.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Funktionszugriff**<br>Zugriff auf das Adressbuch in Apps<br>Adressbuch bearbeiten<br>Kurzwahlen verwalten<br>Profile erstellen<br>Lesezeichen verwalten<br>Druck von Flash-Laufwerk<br>Scan auf Flash-Laufwerk<br>Kopierfunktion<br>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)<br>E-Mail-Funktion<br>Faxfunktion<br>FTP-Funktion<br>Zurückgeh. Faxe freigeben<br>Zugriff auf angeh. Druckaufträge<br>Benutzerprofile<br>Aufträge am Gerät abbrechen<br>Sprache ändern<br>Internet Printing Protocol (IPP)<br>Scans fernstarten<br>S/W-Druck | Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen. |
| **Verwaltungsmenüs**<br>Menü "Sicherheit"<br>Menü "Netzwerk/Anschlüsse"<br>Menü "Papier"<br>Menü "Berichte"<br>Menüs "Funktionskonfiguration"<br>Menü "Verbrauchsmaterial"<br>Menü Optionskarte<br>SE-Menü<br>Menü "Gerät" | Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers. |
| **Geräteverwaltung**<br>Remote-Verwaltung<br>Firmware-Aktualisierungen<br>Konfiguration der Anwendungen<br>Bedienerkonsole sperren<br>Alle Druckeinstellungen importieren/exportieren<br>Löschen außer Betrieb | Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Apps**<br>Neue Apps<br>Diashow<br>Hintergrundbild ändern<br>Bildsch.sch.<br>Ausweiskopie<br>Scan Center<br>Scan Center Benutzerdefinition 1<br>Scan Center Benutzerdefinition 2<br>Scan Center Benutzerdefinition 3<br>Scan Center Benutzerdefinition 4<br>Scan Center Benutzerdefinition 5<br>Scan Center Benutzerdefinition 6<br>Scan Center Benutzerdefinition 7<br>Scan Center Benutzerdefinition 8<br>Scan Center Benutzerdefinition 9<br>Scan Center Benutzerdefinition 10<br>Formulare und Favoriten | Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen. |

## Lokale Konten

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Gruppen/Berechtigungen verw.**<br>Gruppe hinzufügen<br>Zugriffssteuerungen import.<br>Funktionszugriff<br>Verwaltungsmenüs<br>Geräteverwaltung<br>Apps<br>Alle Benutzer<br>Zugriffssteuerungen import.<br>Funktionszugriff<br>Verwaltungsmenüs<br>Geräteverwaltung<br>Apps<br>Admin | Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen. |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Benutzer hinzufügen**<br>Benutzername/Passwort<br>Benutzername<br>Kennwort<br>PIN | Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen. |
| **Konten mit Ben.name/Kennwort**<br>Benutzer hinzufügen | |
| **Benutzerkontonamen**<br>Benutzer hinzufügen | |
| **Kennwortkonten**<br>Benutzer hinzufügen | |
| **PIN-Konten**<br>Benutzer hinzufügen | |

## USB-Geräte planen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Zeitpläne**<br>Neuen Zeitplan hinzufügen | Planen Sie den Zugriff auf den USB-Anschluss. |

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Überwachung aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Notieren Sie die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog. |
| **Remote-Syslog aktivieren**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server. |
| **Remote Syslog Server** | Geben Sie den Remote-Syslog-Server an. |
| **Remote Syslog Port**<br>1-65535 (514*) | Geben Sie den Remote Syslog Port an. |
| **Remote Syslog Methode**<br>Normaler UDP*<br>Stunnel | Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Remote-Syslog-Einrichtung**<br>0 – Kernel-Meldungen<br>1 – Meldungen auf Benutzerebene<br>2 – Mailsystem<br>3 – System-Daemons<br>4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen<br>5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden<br>6 – Line Printer-Subsystem<br>7 – Netzwerknachrichten-Subsystem<br>8 – UUCP-Subsystem<br>9 – Uhrzeit-Daemon<br>10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen<br>11 – FTP-Daemon<br>12 – NTP-Subsystem<br>13 – Protokollüberwachung<br>14 – Protokollwarnung<br>15 – Uhrzeit-Daemon<br>16 – lokale Verwendung 0 (local0)<br>17 – lokale Verwendung 1 (local1)<br>18 – lokale Verwendung 2 (local2)<br>19 – lokale Verwendung 3 (local3)<br>20 – lokale Verwendung 4 (local4)<br>21 – lokale Verwendung 5 (local5)<br>22 – lokale Verwendung 6 (local6)<br>23 – lokale Verwendung 7 (local7) | Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet. |
| **Schweregrad zu protokollierender Ereignisse**<br>0 – Notfall<br>1 – Warnung<br>2 – Kritisch<br>3 – Fehler<br>4 – Warnung*<br>5 – Hinweis<br>6 – Information<br>7 – Debug | Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an. |
| **Remote Syslog n. prot. Ereignisse**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server. |
| **Administrator-E-Mail-Adresse** | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator. |
| **E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird. |
| **E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Verhalten wenn Protokoll voll**<br>Älteste Einträge überschreiben*<br>Protokoll per E-Mail senden und löschen | Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| **E-Mail-Warnung bei % voll**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist. |
| **% voll – Warn-Level**<br>1-99 (90*) | |
| **E-Mail-Warnung Protokoll exportiert**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird. |
| **E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert**<br>Aus*<br>Ein | Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn "Überwachung aktivieren" eingestellt ist. |
| **Art des Zeilenumbruchs**<br>ZV (\n)*<br>WR (\r)<br>WRZV (\r\n) | Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt. |
| **Exporte digital signieren**<br>Aus*<br>Ein | Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an. |
| **Protokoll löschen** | Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle. |
| **Protokoll exportieren**<br>Syslog (RFC 5424)<br>Syslog (RFC 3164)<br>CSV | Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Anmeldebeschr.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Anmeldefehler**<br>1-10 (3*) | Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| **Fehlerzeitfenster**<br>1-60 Min. (5*) | Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird. |
| **Sperrzeit**<br>1-60 Min. (5*) | Legen Sie die Dauer der Sperrung fest. |
| **Remote-Anmeldungszeitsperre**<br>1-120 Min. (10*) | Legen Sie die Verzögerung fest für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Max. ungültige PINs**<br>2 – 10 | Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.<br>**Hinweise:**<br>• Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft.<br>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.<br>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. |
| **Ablauffrist für vertrauliche Aufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest.<br>**Hinweise:**<br>• Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.<br>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht. |
| **Ablauffrist für Druckwiederholung**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie die Ablauffrist für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten. |
| **Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. |
| **Ablauffrist für reservierten Druck**<br>Aus*<br>1 Stunde<br>4 Stunden<br>24 Stunden<br>1 Woche | Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können. |
| **Anhalten aller Aufträge erfordern**<br>Aus*<br>Ein | Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält. |
| **Doppelte Dokumente beibehalten**<br>Aus*<br>Ein | Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Festplatte verschlüsseln

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Status**<br>Aktiviert<br>Deaktiviert | Stellen Sie fest, ob die Festplattenverschlüsselung aktiviert ist. |
| **Verschlüsselung starten** | Beugen Sie dem Verlust vertraulicher Daten für den Fall vor, dass der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.<br>**Hinweis:** Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen. |

## Temporäre Dateien löschen

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **In Onboard-Speicher gesp.**<br>Aus*<br>Ein | Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher. |
| **Auf Festplatte gesp.**<br>Löschen einfach*<br>Löschen dreifach<br>Löschen siebenf. | Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

## Solutions LDAP-Einstellungen

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| **LDAP-Empfehlungen befolgen**<br>Aus*<br>Ein | Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto. |
| **LDAP-Zertifikatsüberprüfung**<br>Nein*<br>Ja | Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten. |

## Mobile Dienstverwaltung

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| **AirPrint**<br>Druck<br>Scan<br>Fax | Aktivieren Sie die Funktionen in der AirPrint-Softwarefunktion. |

## Verschiedenes

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Geschützte Funktionen**<br>Zeigen*<br>Ausblenden | Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.<br>**Hinweis:** FAC verwaltet den Zugang zu bestimmten Menüs und Funktionen oder deaktiviert sie vollständig. |
| **Druckberechtigung**<br>Aus*<br>Ein | Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss. |
| **Anmeldung für Standard-Druckbereich** | Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein. |
| **Jumper für Sicherheitsreset**<br>Gastzugriff aktivieren*<br>Keine Auswirkung | Legen Sie das Verhalten des Jumper für Sicherheitsreset fest.<br>**Hinweise:**<br>• Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.<br>• Das Aktivieren des "Gast"-Zugangs gibt Benutzern, die nicht angemeldet sind, die volle Zugriffsteuerung.<br>• "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat. |
| **Mindestlänge des Passworts**<br>0-32 (0*) | Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen ein, die für ein Passwort zulässig ist. |
| **Hinweis:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an. | |

# Berichte

## Menüeinstellungsseite

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Menüeinstellungsseite** | Drucken Sie einen Bericht aus, der die Druckeinstellungen, Einstellungen und Konfigurationen enthält. |

## Gerät

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Geräteinformationen** | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält. |
| **Gerätestatistik** | Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält. |
| **Profilliste** | Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. |

## Drucken

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Schriften drucken**<br>PCL-Schriftarten<br>PS-Schriftarten | Drucken Sie eine Liste mit unterstützten Schriftarten. |

## Kurzwahlnummern

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Alle Kurzwahlnummern** | Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind. |
| **Fax-Kurzwahlnummern** | |
| **Kopie-Kurzwahlnummern** | |
| **E-Mail-Kurzwahlnummern** | |
| **FTP-Kurzwahlnummern** | |
| **Netzwerkordner-Kurzwahlnummern** | |

## Fax

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Faxauftragsprotokoll** | Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü auf "Ein" festgelegt ist. |
| **Faxanrufprotokoll** | Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü auf "Ein" festgelegt ist. |

## Netzwerk

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Netzwerk-Konfigurationsseite** | Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.<br>**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. |

# Hilfe

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| Alle Anleitungen drucken | Druckt alle Anleitungen |
| Druckmedienanleitung | Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien |
| Kopieranleitung | Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen |

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| E-Mail-Anleitung | Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Fax-Anleitung | Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Scananleitung | Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen |
| Anleitung bei Fragen zur Druckqualität | Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen |
| Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität | Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen. |
| Informationsanleitung | Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker |
| Verbindungsanleitung | Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker |
| Umsetzungsanleitung | Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers |
| Verbrauchsmaterialanleitung | Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör |

# Fehlerbehebung

## Fehlerbehebung

| Menüeintrag | Beschreibung |
|---|---|
| **Testseiten für Druckqualität** | Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben. |
| **Reinigen des Scanners** | Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus. |

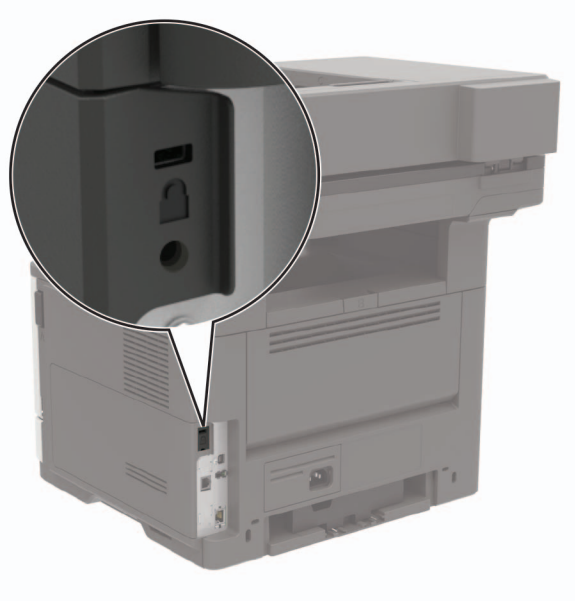
# Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

# Sichern des Druckers

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen (außer Betrieb)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

## Löschen des Druckerfestplattenspeichers

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen (außer Betrieb)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

**Hinweis:** Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

# Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Datenträgerverschlüsselung** > **Verschlüsselung starten**.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

**Hinweise:**

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

# Wiederherstellen der Werksvorgaben

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Werksvorgaben wiederherstellen**.

2 Wählen Sie im Menü "Einstellungen wiederherstellen" die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.

3 Berühren Sie **WIEDERHERSTELLEN**.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

# Hinweis zu flüchtigem Speicher

| Speichertyp | Beschreibung |
|---|---|
| Flüchtiger Speicher | Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern. |
| Nicht flüchtiger Speicher | Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern. |
| Festplattenspeicher | In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten. |

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.

- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

## Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

# Wartung des Druckers

**Warnung—Mögliche Schäden:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

## Anpassen der Lautsprecherlautstärke

### Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

**Hinweis:** Der Lautsprecher ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Gerät** > **Einstellungen** > **Audiofeedback**.
2. Passen Sie die Lautstärke an.

**Hinweise:**

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

### Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

**Hinweis:** Der Kopfhöreranschluss ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff**
2. Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

   **Hinweis:** Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

### Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen**.
2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Stellen Sie den Lautsprecher-Modus auf **Immer ein**.
   - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
   - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

# Arbeiten im Netzwerk

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

### Verwenden des Bedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos**

2. Wählen Sie **Geräteeinrichtung auf Druckerbedienfeld** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

   **Hinweis:** Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

### Verwenden von Lexmark Mobile Assistant

1. Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play™ Store oder im Online-App-Store herunter.
2. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Installation mit mobiler App** > **Weiter zur Drucker-ID**

3. Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.
4. Berechtigungen gewähren
5. Tippen Sie auf **WLAN-Einrichtung starten**, und wählen Sie den Drucker aus.
6. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus und geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein.
7. Tippen Sie auf **WLAN-Einrichtung fertigstellen**.

## Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

### Verwenden der Tastendruckmethode

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten**

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten**

2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

## Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

## Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

**Hinweise:**

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
3. Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
4. Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

**Für Macintosh-Benutzer**

1. Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+** > **IP**.
2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Reinigen der Druckerteile

## Reinigen des Druckers

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**Hinweise:**

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   **Hinweise:**

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Reinigen des Scanners

1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glas

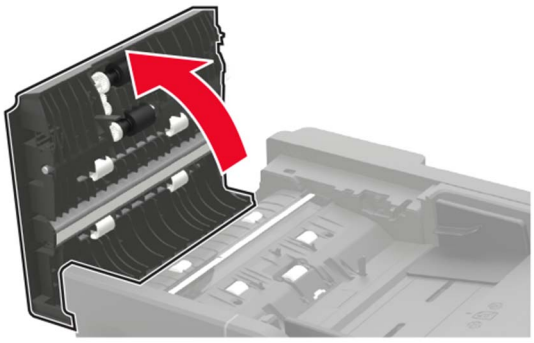
- ADZ-Glaspad

- Scannerglas

- Scanner-Glaspad

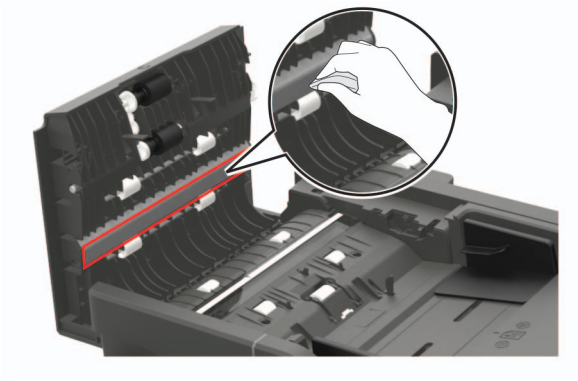
**3** Schließen Sie die Scannerabdeckung.

**4** Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

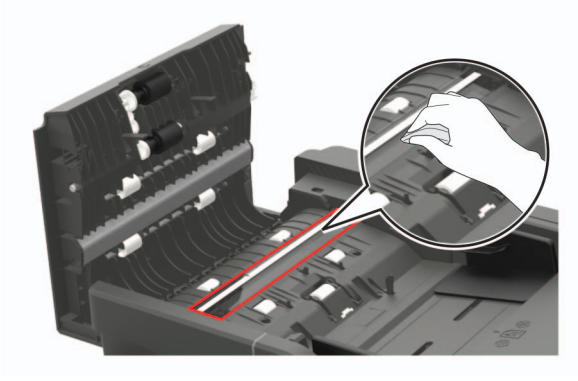


**5** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in der ADZ-Abdeckung



- ADZ-Glas in der ADZ-Abdeckung



**6** Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

# Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

## Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

## Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
2. Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

   **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

## Bestellen von Tonerkassetten

**Hinweise:**

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

### Rückgabeprogramm für Lexmark Druckkassetten MX421, MX521 und MX522

| Artikel | Vereinigte Staaten und Kanada | Europäischer Wirtschaftsraum | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | Australien und Neuseeland |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Rückgabe-Tonerkassette | 56F1000 | 56F2000 | 56F3000 | 56F4000 | 56F5000 | 56F6000 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | 56F1H00 | 56F2H00 | 56F3H00 | 56F4H00 | 56F5H00 | 56F6H00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität | 56F1X00 | 56F2X00 | 56F3X00 | 56F4X00 | 56F5X00 | 56F6X00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[1] | 56F1U00 | 56F2U00 | 56F3U00 | 56F4U00 | 56F5U00 | 56F6U00 |
| Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden[2] | 56F1H0E | 56F2H0E | 56F3H0E | 56F4H0E | 56F5H0E | 56F6H0E |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität[2] | 56F1X0E | 56F2X0E | 56F3X0E | 56F4X0E | 56F5X0E | 56F6X0E |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden[1, 2] | 56F1U0E | 56F2U0E | 56F3U0E | 56F4U0E | 56F5U0E | 56F6U0E |

[1] Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MX521 und MX522.

[2] Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

### Lexmark MX421, MX521 und MX522 Standard-Tonerkassette

| Artikel | Weltweit |
|---|---|
| Normale Tonerkassette mit extrahoher Kapazität[1] | 56F0XA0 |
| Standrad-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[2] | 56F0UA0 |

[1] Nur unterstützt von Lexmark Druckermodell MX421.

[2] Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MX521 und MX522.

### Tonerkassetten Lexmark XM1242 und XM1246 des Rückgabeprogramms

| Artikel | USA, Kanada, Australien und Neuseeland | Europäischer Wirtschaftsraum | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika |
|---|---|---|---|---|
| XM1242 Rückgabe-Tonerkassette | 24B6885 | 24B6888 | 24B6891 | 24B6894 |
| XM1246 Rückgabe-Tonerkassette | 24B6886 | 24B6889 | 24B6892 | 24B6895 |

### Tonerkassetten Lexmark MB2442 und MB2546 des Rückgabeprogramms

| Artikel | Vereinigte Staaten und Kanada | Europäischer Wirtschaftsraum | Restliches Asien-Pazifik | Lateinamerika | Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | Australien und Neuseeland |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Rückgabe-Tonerkassette | B231000 | B232000 | B233000 | B234000 | B235000 | B236000 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität | B241H00 | B242H00 | B243H00 | B244H00 | B245H00 | B246H00 |
| Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität* | B251X00 | B252X00 | B253X00 | B254X00 | B255X00 | B256X00 |
| * Nur unterstützt von Lexmark Druckermodell MB2546. | | | | | | |

### Lexmark MB2442 und MB2546 Standard-Tonerkassetten

| Artikel | Weltweit |
|---|---|
| MB2442 Standard-Tonerkassetten | B240HA0 |
| MB2546 Standard-Tonerkassetten | B250XA0 |

## Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

| Bedienelement | Teilenummer |
|---|---|
| Bildeinheit im Rahmen des Rückgabeprogramms | 56F0Z00 |
| Standard-Belichtungseinheit | 56F0ZA0 |
| Rückgabe-Belichtungseinheit für Firmenkunden* | 56F0Z0E |
| * Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator. | |

## Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

**Hinweise:**

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit umfasst eine Fixierstation, MPF-Einzugsrolle und -Trennrolle, Einzugsrädchen, Trennrollenbaugruppe und Übertragungsrolle. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

| Artikel | Teilenummer |
|---|---|
| 200K-Wartungskit, 100 V | 41X1230 |
| 200K-Wartungskit, 110 V | 41X1228 |
| 200K-Wartungskit, 220 V | 41X1229 |

**Hinweise:**

- Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.
- Wird nur unterstützt in den Lexmark Druckermodellen MX521 und MX522.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   **Hinweise:**

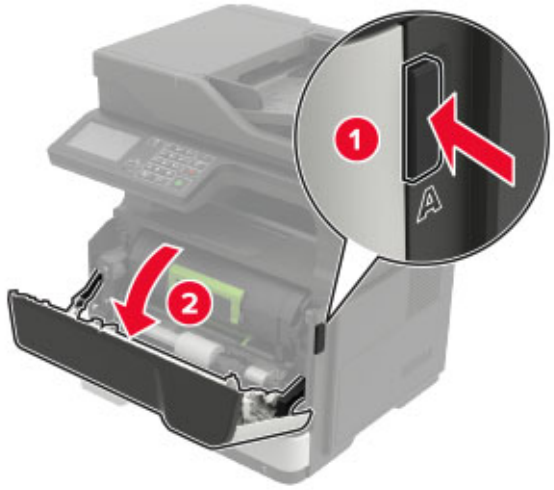
   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
3. Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

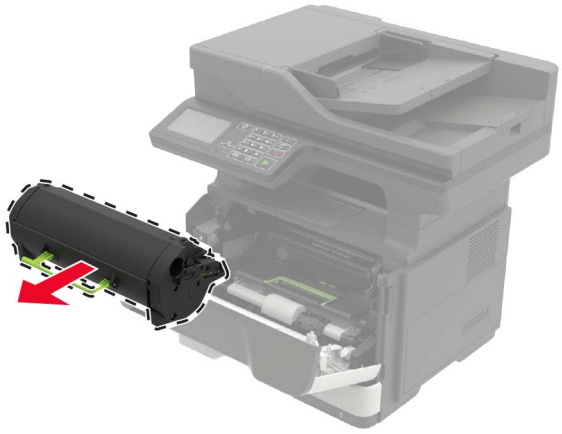
# Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

## Austauschen der Tonerkassette

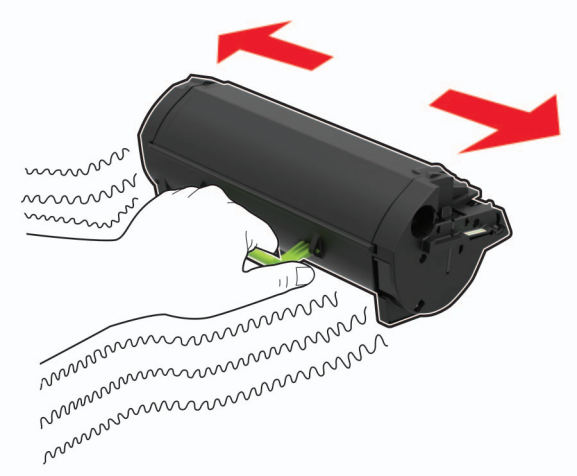
**1** Öffnen Sie Klappe A.




**2** Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



**3** Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



**4** Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

**Hinweis:** Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.

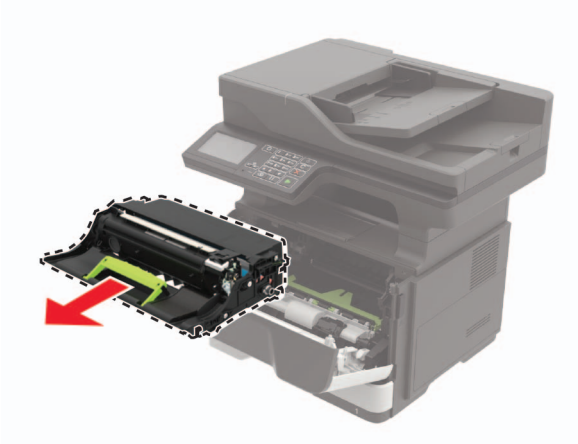
**5** Schließen Sie Klappe A.

## Austauschen des Fotoleiters

**1** Öffnen Sie Klappe A.

**2** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

**3** Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



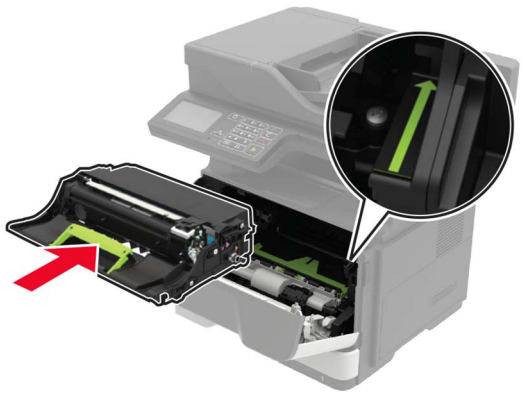
4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

**Hinweis:** Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



6 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

**Hinweis:** Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.

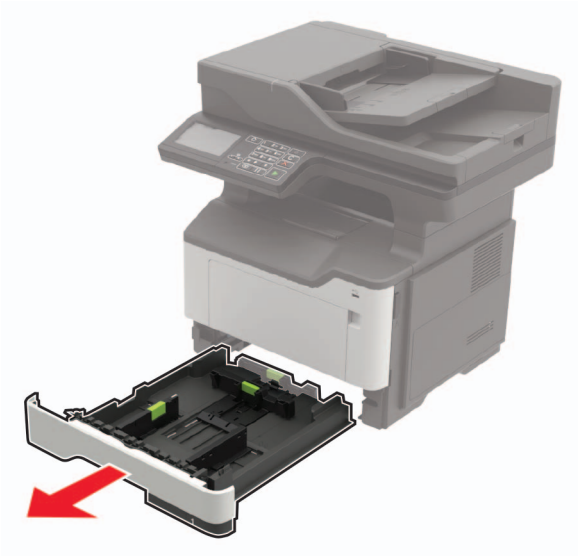
7 Schließen Sie Klappe A.

## Austauschen der Einzugsrollen

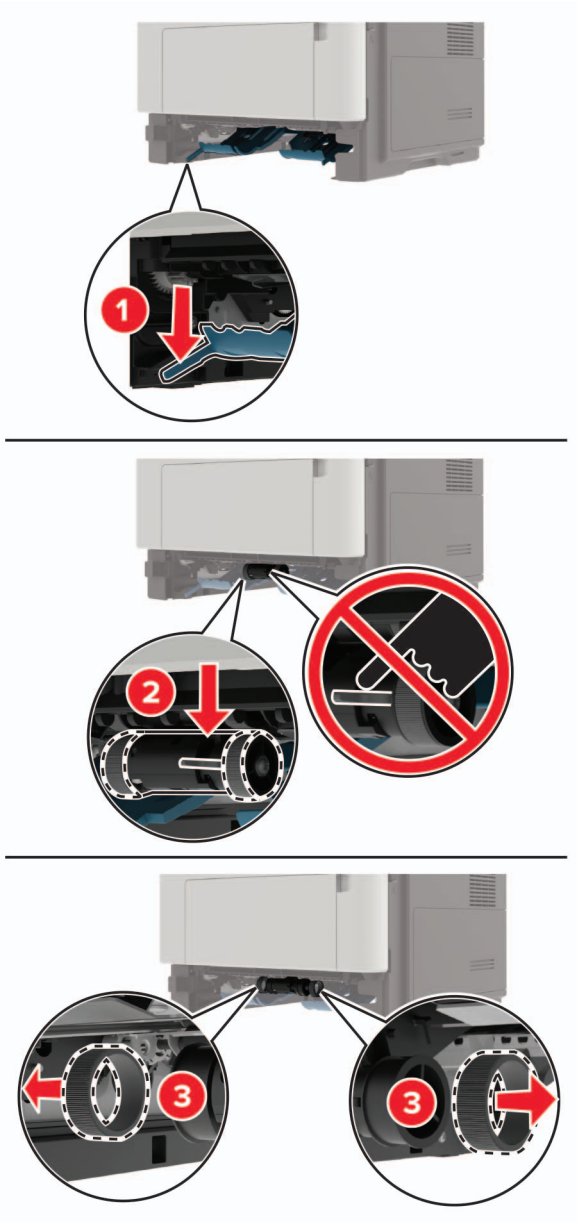
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Ziehen Sie das Fach heraus.

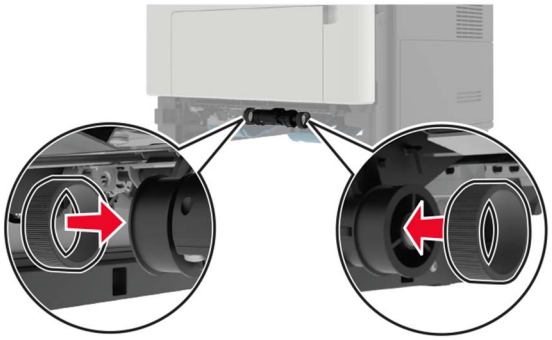


**4** Entfernen Sie eine gebrauchte Einzugsrolle nach der anderen.




**5** Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

6 Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

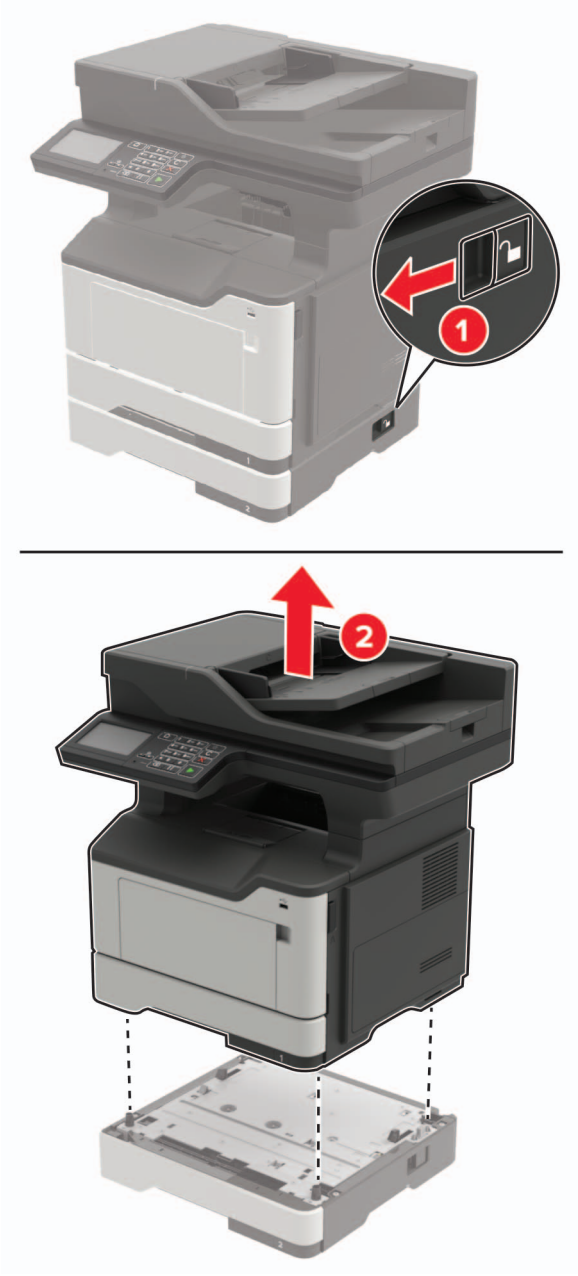
## Austauschen der Einzugsrolleneinheit

1 Schalten Sie den Drucker aus.

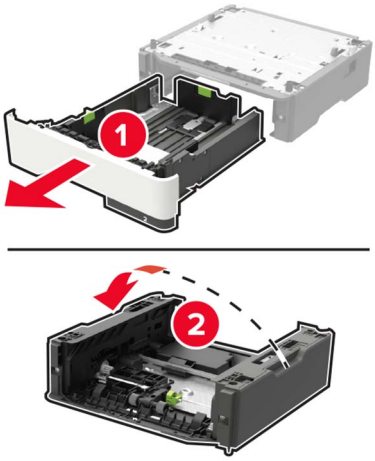
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Entfernen Sie das optionale Fach.

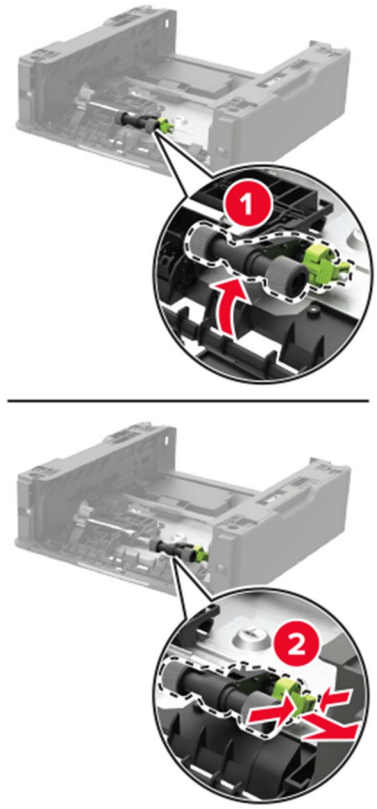
**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.


1
2

**4** Entfernen Sie den Facheinschub und drehen Sie die Fachbasis.

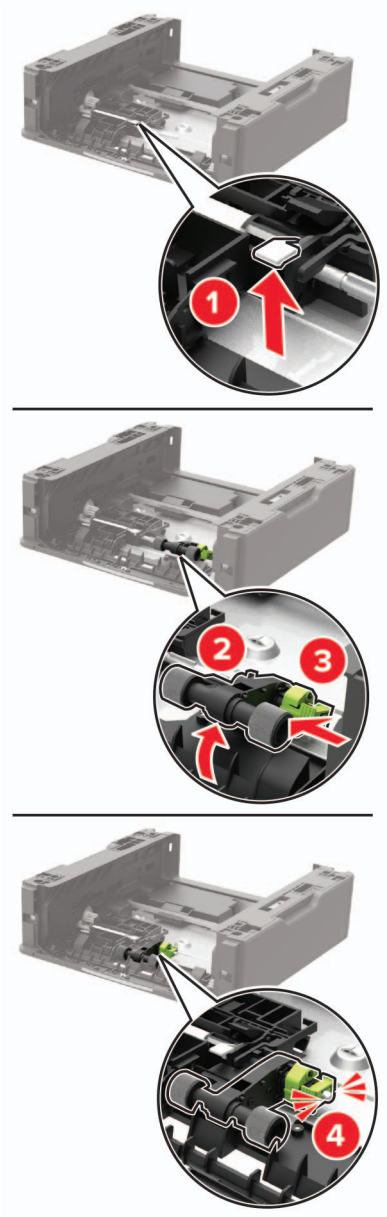



**5** Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolleneinheit heraus.



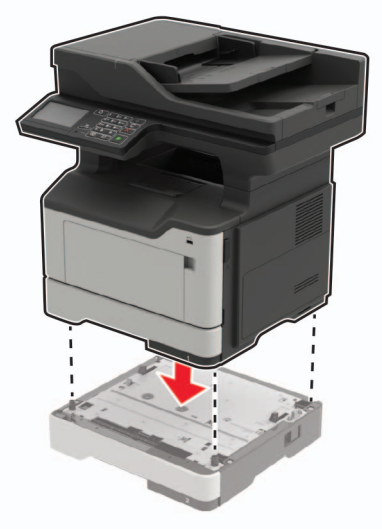

**6** Nehmen Sie die neue Einzugsrolleneinheit aus der Verpackung.

**7** Setzen Sie die neue Einzugsrolleneinheit ein.




**8** Drehen Sie die Fachbasis, und setzen Sie den Facheinschub ein.

**9** Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.



**10** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

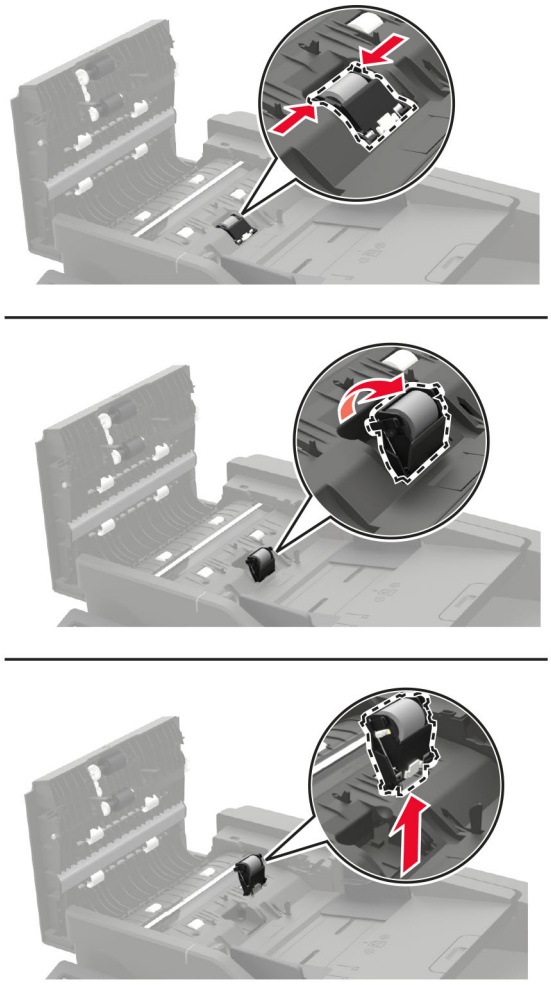
**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**11** Schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der ADZ-Trennrolle

**1** Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

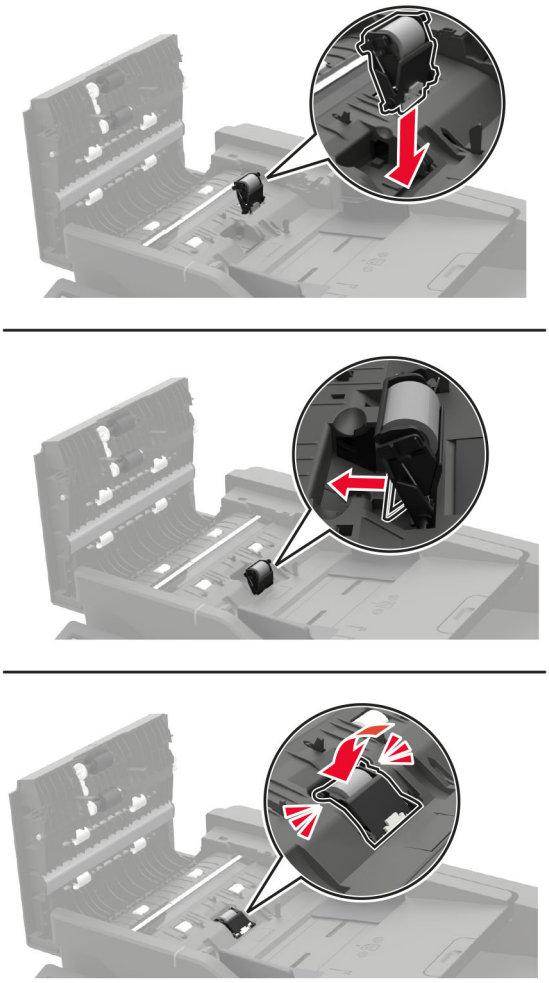
**2** Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.



**3** Nehmen Sie die neue ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

**4** Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



**5** Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

# Umstellen des Druckers

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 18 kg  wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

# Sparen von Energie und Papier

## Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

### Eco-Modus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Eco-Modus**.
2. Wählen Sie eine Einstellung aus.

### Energiesparmodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Eco-Mode**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

### Ruhemodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**.
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

**Hinweise:**

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Verbindung auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

## Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Bildschirmhelligkeit**.
2. Passen Sie die Einstellung an.

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  **Hinweis:** Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

# Recycling-Papier

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

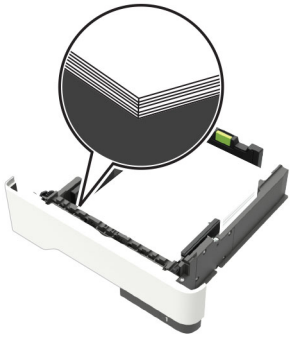
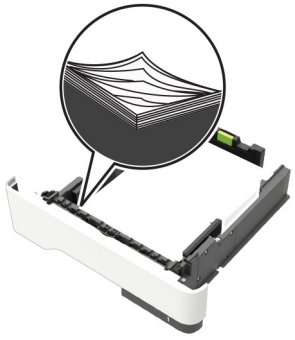
1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

# Beseitigen von Staus

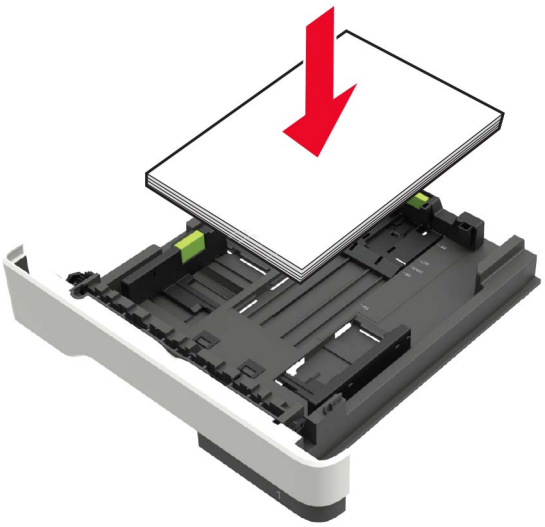
## Vermeiden von Papierstaus

### Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.

| Richtiges Einlegen von Papier | Falsches Einlegen von Papier |
| --- | --- |
|  |  |

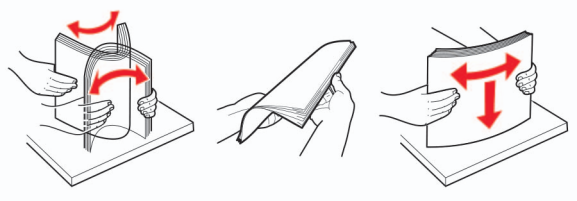
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

## Erkennen von Papierstaubereichen

**Hinweise:**

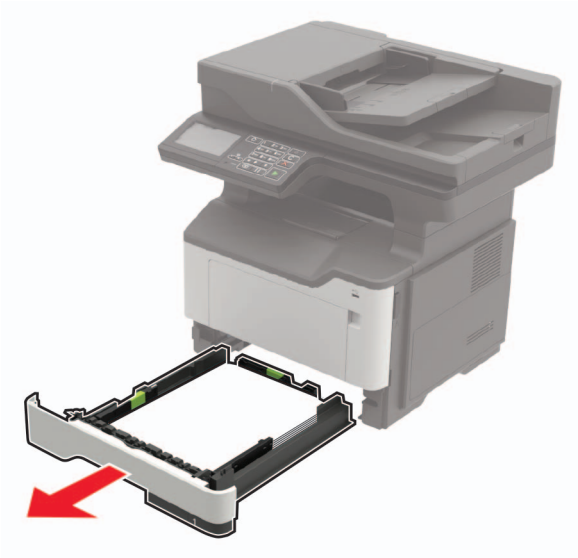
- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

| | Papierstaubereich |
|---|---|
| **1** | Automatische Dokumentzuführung |
| **2** | Standardablage |
| **3** | Hintere Klappe |
| **4** | Standard-250-Blatt-Fach |
| **5** | Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach |

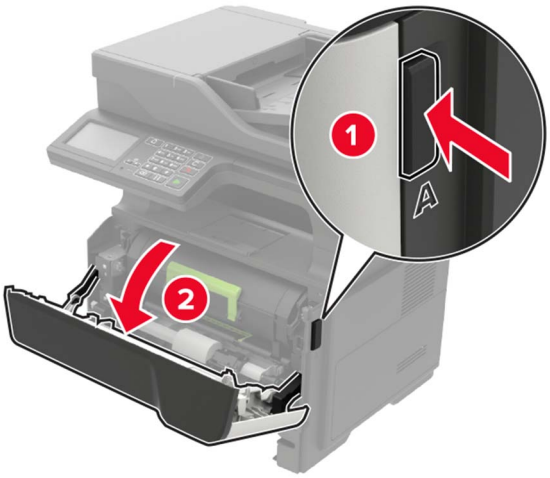
| | Papierstaubereich |
|---|---|
| 6 | Universalzuführung |
| 7 | Klappe A |

# Papierstau in Klappe A

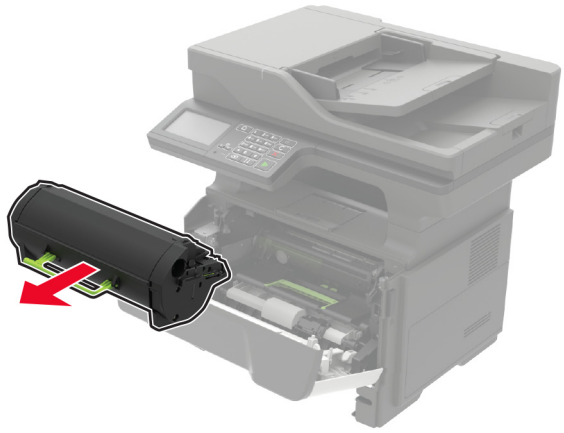
**1** Ziehen Sie das Fach heraus.



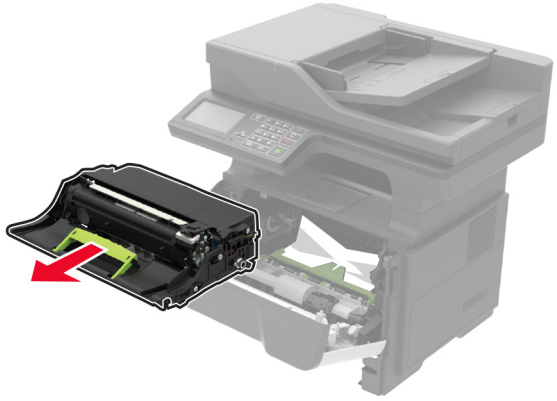
**2** Öffnen Sie Klappe A.



**3** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



**4** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



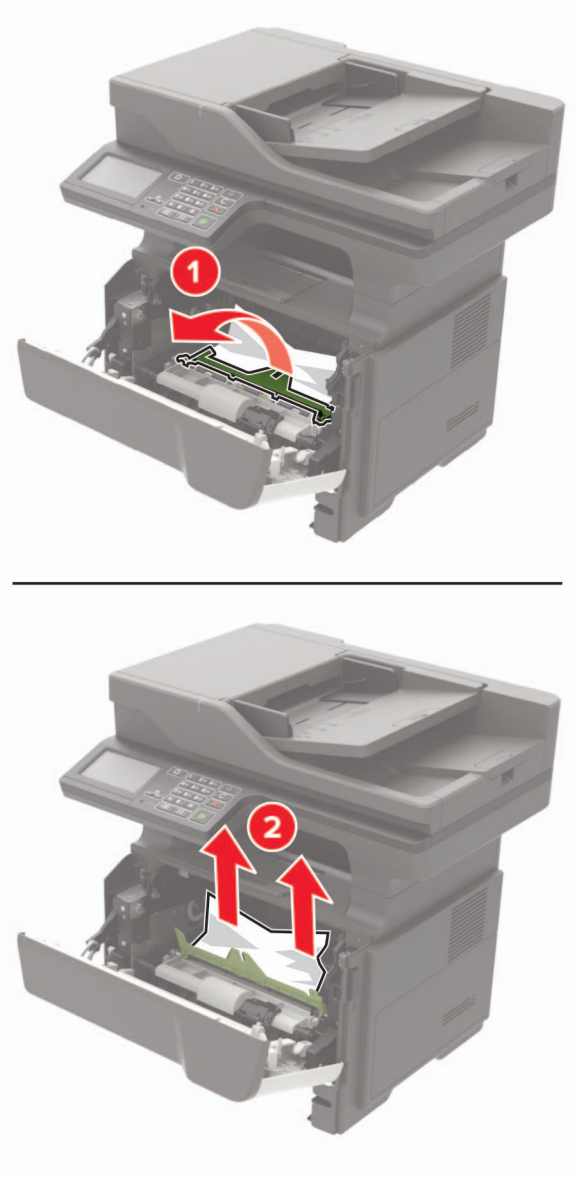
**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

**5** Entfernen Sie das gestaute Papier.

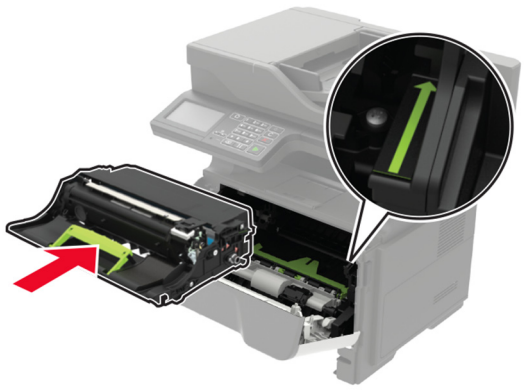
**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



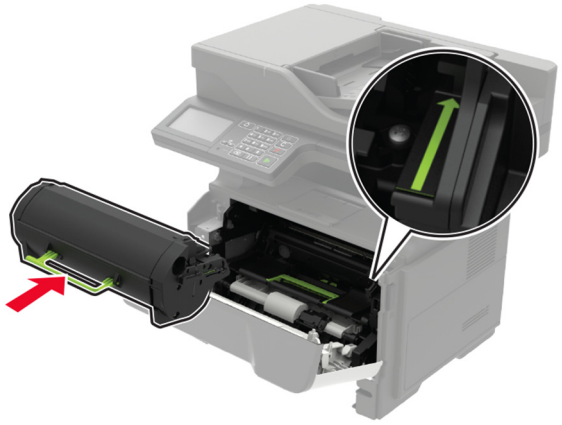

6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

**Hinweis:** Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

**Hinweis:** Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



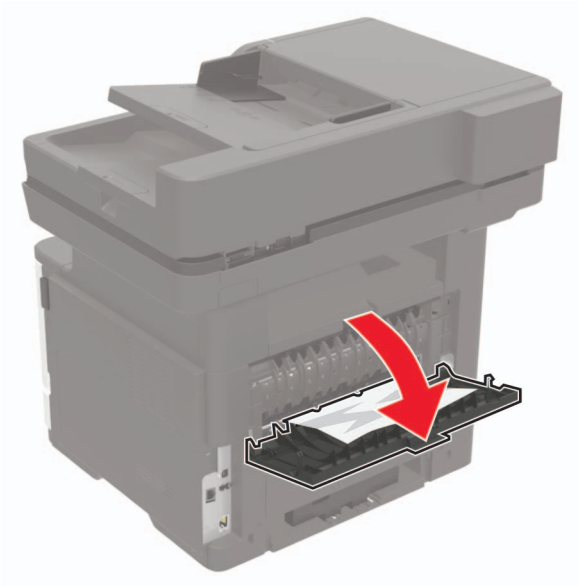
8 Schließen Sie Klappe A.

9 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

# Papierstau in der hinteren Klappe

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die hintere Klappe.

# Papierstau im Standardfach

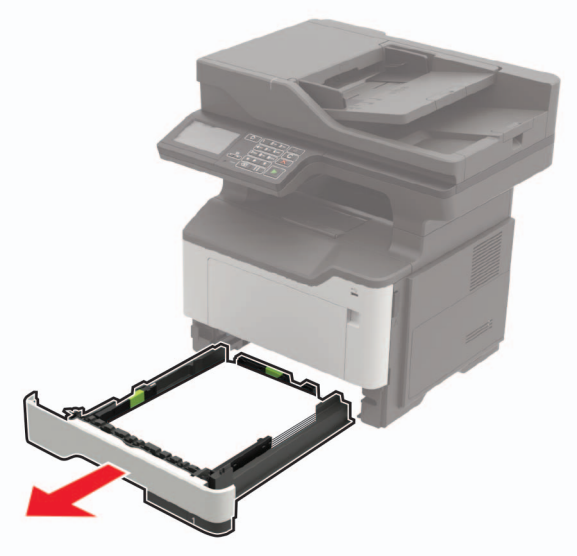
Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

# Papierstau in der Duplexeinheit

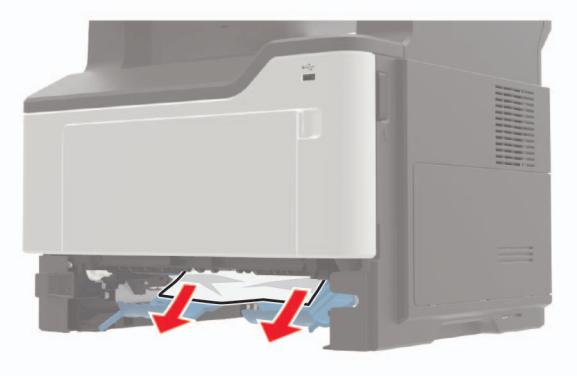
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen, berühren Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers, wo die Kabel eingesteckt sind, bevor Sie Komponenten im Innenbereich des Druckers anfassen.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

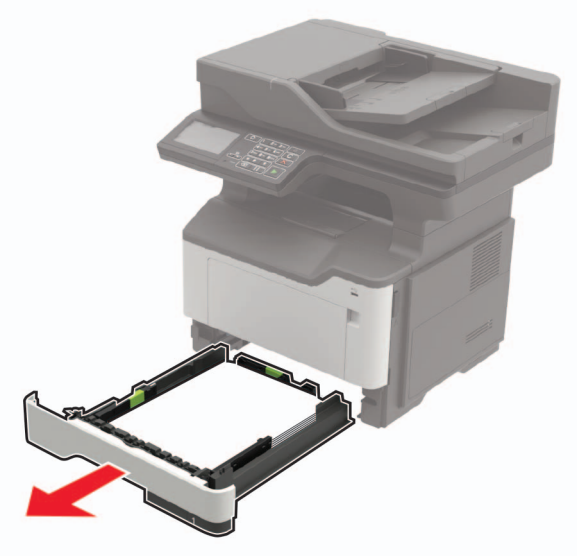


3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

# Papierstau in Fächern

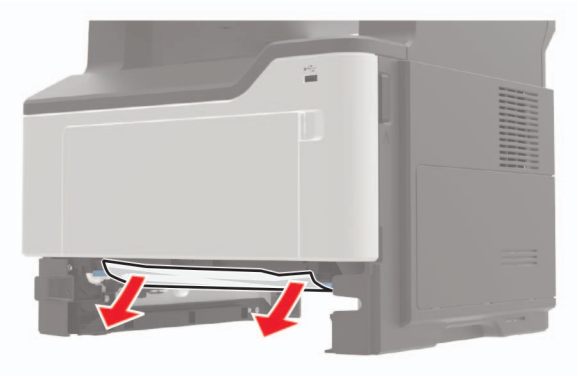
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen, berühren Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers, wo die Kabel eingesteckt sind, bevor Sie Komponenten im Innenbereich des Druckers anfassen.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

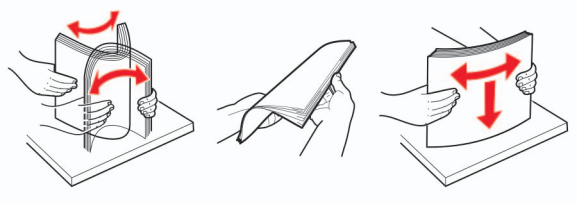
# Papierstau in der Universalzuführung

1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

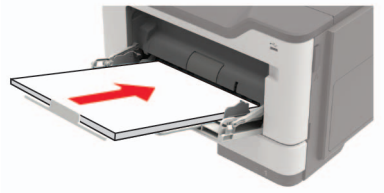
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



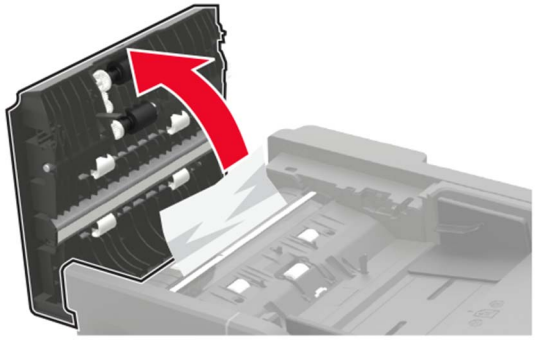
4 Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.



# Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

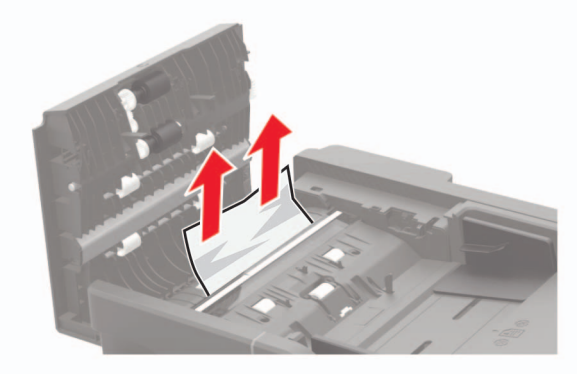
1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

# Fehlerbehebung

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

### Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br><br>Ist der Drucker eingeschaltet? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| **Schritt 2**<br>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.<br>Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:<br>• Über den Startbildschirm<br>• Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse"<br>• Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen<br>**Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.<br><br>Stimmt die IP-Adresse des Druckers? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:<br>• Internet Explorer® Version 11 oder höher<br>• Microsoft Edge™<br>• Safari Version 10 oder höher<br>• Google Chrome™ Version 60 oder höher<br>• Mozilla Firefox Version 38.x oder höher<br><br>Wird Ihr Browser unterstützt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Installieren Sie einen unterstützten Browser. |
| **Schritt 4**<br>Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.<br><br>Ist die Netzwerkverbindung aktiv? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| **Schritt 5**<br>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.<br><br>Sind die Kabel fest angeschlossen? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 6**<br>Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.<br><br>Sind die Webproxyserver deaktiviert? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Wenden Sie sich an den Systemadministrator. |
| **Schritt 7**<br>Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.<br><br>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt.<br><br>Ist der Drucker bereit? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.<br>**Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.<br><br>Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 37.<br><br>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an. |
| **Schritt 4**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 181.<br>**b** Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an.<br><br>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**.

## Überprüfen der Druckerverbindung

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.
2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

# Hardwareoptionen, Probleme

## Interne Option wird nicht erkannt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br><br>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.<br><br>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.<br>**c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.<br><br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br><br>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.<br>**Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 240.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag erneut.<br><br>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.<br><br>Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 233.<br>**Hinweis:** Verwenden Sie einen unterstützten ISP.<br><br>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.<br>**a** Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.<br>**b** Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist.<br><br>Funktioniert der ISP ordnungsgemäß? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

**Hinweis:** Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

## Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  **Hinweis:** Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

# Probleme mit Zubehör

## Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

### Drucker- und Tonerkassettenregionen

| Region | Numerischer Code |
|---|---|
| Weltweit oder nicht definierte Region | 0 |
| Nordamerika (USA, Kanada) | 1 |
| Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz | 2 |
| Asien und Pazifikraum | 3 |
| Lateinamerika | 4 |
| Restliches Europa, Naher Osten und Afrika | 5 |
| Australien, Neuseeland | 6 |
| Ungültige Region | 9 |

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

## Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 148.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**

2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.

3. Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.

4. Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

# Probleme mit der Papierzufuhr

## Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.<br>**Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag.<br><br>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist.<br>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag.<br><br>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Sortiertes Drucken funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Sortieren**.<br>**b** Option "Sortieren".<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Die Seiten sortiert richtig gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Die Seiten sortiert richtig gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Die Seiten sortiert richtig gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.<br>**b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie Folgendes sicher Verbinden von Fächern ist festgelegt aufAutomatisch. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 31.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind die Fächer richtig verbunden? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Es kommt häufig zu Papierstaus.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Ziehen Sie das Fach heraus.<br>**b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.<br>• Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken.<br>**c** Schieben Sie das Fach in den Drucker.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten häufig Papierstaus auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

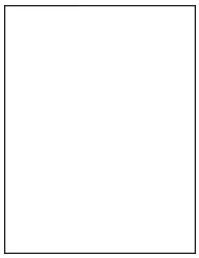
## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Gestaute Seiten wiederherstellen**<br>**b** Wählen Sie **Ein** oder **Automatisch**.<br>**c** Wenden Sie die Änderungen an.<br><br>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

# Druckerprobleme

## Druckqualität ist schlecht

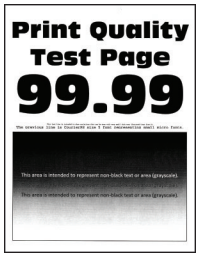
### Leere oder weiße Seiten



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>**1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**2** Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.<br>**3** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.<br>**4** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Status/Material** > **Verbrauchsmaterial**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Zu dunkler Druck

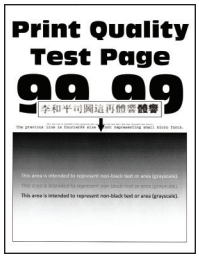



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.<br>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Fahren Sie mit Schritt 6 fort. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>**a** Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 8**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck dunkel? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Werden feine Linien korrekt gedruckt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an.<br>**1** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Pixel-Erhöhung** > **Schriftarten**<br>**2** Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Werden feine Linien korrekt gedruckt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

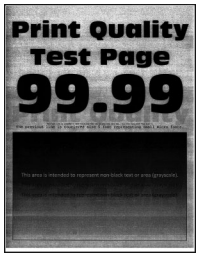
## Gefaltetes und zerknittertes Papier

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Grauer Hintergrund

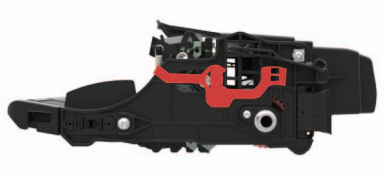



**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Erhöhen Sie den Tonerauftrag.<br>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Druck** > **qualität**<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Status/Material** > **Verbrauchsmaterial**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob in der Seriennummer der Belichtungseinheit die Zahlen 12, 13 oder 14 an vierter und fünfter Stelle stehen. Beispiel: CAS13xxxxxxx.<br>Stehen in der Seriennummer die Zahlen 12, 13 oder 14 an vierter und fünfter Stelle? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

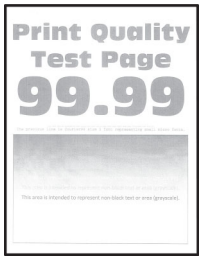
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 6**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Horizontale, helle Streifen

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Zu heller Druck




**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Druck** > **qualität**<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Status/Material** > **Verbrauchsmaterial**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>**a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drücken Sie gegen beide Seiten der Übertragungsrolle, die sich unterhalb der Belichtungseinheit befindet, um zu überprüfen, ob sie sich hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt.<br>**VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.<br>**c** Wenn die Übertragungsrolle sich nicht hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt, entfernen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.<br>**1** Ziehen Sie ein Ende der Übertragungsrolle nach oben und drücken Sie sie nach unten, bis sie *hörbar* einrastet.<br>**2** Falls erforderlich, wiederholen Sie den Schritt beim anderen Ende.<br>**d** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen und setzen Sie sie anschließend ein.<br>**e** Setzen Sie die Tonerkassette ein.<br>**f** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**g** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Wenn das Problem nach der Installation eines neuen Wartungskits auftritt, dann überprüfen Sie, ob die im Kit enthaltene Übertragungsrolle installiert ist.<br>**Hinweis:** Tauschen Sie die Übertragungsrolle gegebenenfalls aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist der Ausdruck blass? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Status/Material** > **Verbrauchsmaterial**<br>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht? | Wechseln Sie zu Schritt 8. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 8**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck blass? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Fleckige Drucke und Punkte

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck fleckig? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.<br><br>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner? | Fahren Sie mit Schritt 4 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Tauschen Sie die Tonerkassette aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck fleckig? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Status/Material** > **Verbrauchsmaterial**<br><br>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 5**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck fleckig? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Papier wellt sich

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.<br>• Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.<br>**Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.<br>**Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Ist das Papier gewellt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Schiefer oder verzerrter Ausdruck

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.<br>**Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Überprüfen Sie das Aufnahmerädchen im Fach auf Schäden und Verunreinigungen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

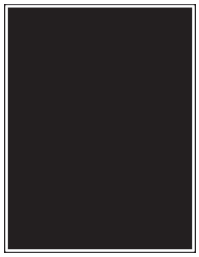
## Sich wiederholende Fehler

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Verwenden Sie die Testseiten für Druckqualität um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:<br>• 97 mm (3,82 Zoll)<br>• 47 mm (1,85 Zoll)<br>• 38 mm (1,5 Zoll)<br><br>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst**. |

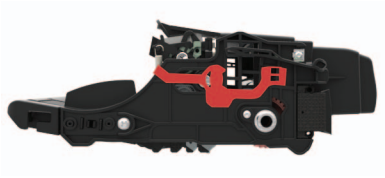
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vollflächige schwarze Seiten



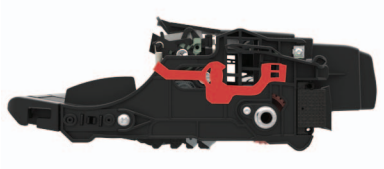
**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.<br><br>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Abgeschnittene Texte oder Bilder

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |

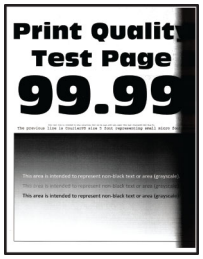
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 4**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Sind Text oder Bilder abgeschnitten? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Toner lässt sich leicht abwischen

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

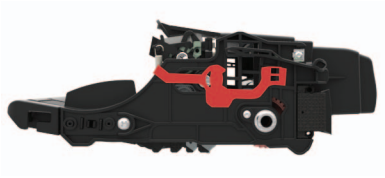
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Reibt sich der Toner leicht ab? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Reibt sich der Toner leicht ab? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, dunkle Streifen




**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

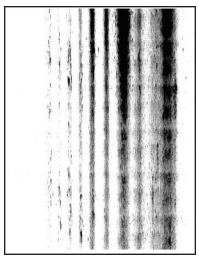
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

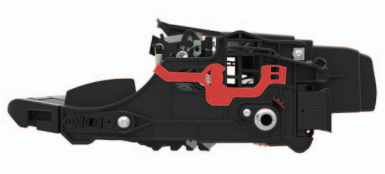
## Vertikale dunkle Linien oder Steifen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:<br>**Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Reinigung des Scanners**<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Fahren Sie mit Schritt 3 fort. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Reinigen Sie den Scanner mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 145.<br>**b** Kopieren des Dokuments über die ADZ.<br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.<br>**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.<br>**b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.<br>  <br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.<br>**c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.<br>**d** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale, helle Streifen

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertikale weiße Linien

**Hinweis:** Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.<br>**Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind.<br>**Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".<br>**b** Drucken Sie die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.<br>• Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut.<br>• Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate.<br>**Für Windows-Benutzer**<br>**a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".<br>**b** Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option **Doppelte Dokumente beibehalten**.<br>**c** Geben Sie eine PIN ein.<br>**d** Senden Sie den Druckauftrag erneut.<br>**Für Macintosh-Benutzer**<br>**a** Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich.<br>**b** Senden Sie den Auftrag einzeln.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag erneut.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.<br>**b** Senden Sie den Druckauftrag erneut.<br>Werden die Dokumente gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Langsames Drucken

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweise:**<br>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>• Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers im Papier-Menü ändern.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 3. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 3**<br>**a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 4**<br>**a** Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 5**<br>**a** Legen Sie am Bedienfeld im Menü "Qualität" die Druckauflösung auf 600 dpi fest.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 6**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.<br>**Hinweise:**<br>• Lassen Sie den Drucker nach einem sehr umfangreichen Druckauftrag abkühlen.<br>• Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 12.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Wechseln Sie zu Schritt 7. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 7**<br>**a** Erweitern Sie den Druckerspeicher.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br>Druckt der Drucker immer noch langsam? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Druckaufträge werden nicht gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.<br>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>**a** Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Anpassen des Tonerauftrags

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.
2. Passen Sie den Tonerauftrag an.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Der Drucker reagiert nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.<br>⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.<br>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen? | Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>Ist der Drucker eingeschaltet? | Wechseln Sie zu Schritt 4. | Schalten Sie den Drucker ein. |
| **Schritt 4**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.<br>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus? | Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.<br>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt? | Wechseln Sie zu Schritt 6. | Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse. |
| **Schritt 6**<br>Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.<br>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |
| **Schritt 7**<br>Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 8. |
| **Schritt 8**<br>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.<br>Reagiert der Drucker? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein. |
| **Schritt 2**<br>**a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.<br>**Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu:<br>**Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**<br>**b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.<br>**c** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 31.<br>**b** Drucken Sie das Dokument.<br><br>Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

# Probleme beim Faxen

## Faxnachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:<br>• Telefon<br>• Hörer<br>• Anrufbeantworter<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.<br>• Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert.<br>• Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.<br><br>Hören Sie ein Freizeichen? | Wechseln Sie zu Schritt 5. | Wechseln Sie zu Schritt 4. |
| **Schritt 4**<br>Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.<br>**a** Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.<br>**b** Warten Sie auf das Freizeichen.<br>**c** Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.<br>**d** Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.<br>**e** Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 5. |
| **Schritt 5**<br>Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.<br>• Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.<br>• Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.<br>• Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 6. |
| **Schritt 6**<br>Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.<br>**a** Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.<br>**b** Deaktivieren Sie die Anklopffunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 7. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 7**<br>Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.<br>**a** Wählen Sie die Faxnummer.<br>**b** Scannen Sie das Dokument.<br><br>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder auf das Scannerglas.<br><br>Können Sie Faxnachrichten senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.<br>• Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten.<br>• Wählen Sie die Telefonnummer manuell.<br><br>Können Sie Faxnachrichten senden? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Stellen Sie sicher, dass das Fach oder die Universalzuführung nicht leer sind.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung.<br>**a** Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Fax-Konfiguration** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Rufzeichen bis Anrufannahme**.<br>**b** Passen Sie nach Bedarf die Einstellung an.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.<br>Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.<br><br>Können Sie Faxnachrichten empfangen? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Verbessern Sie Druckqualität.<br>**a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.<br>**b** Passen Sie die Einstellungen an.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.<br>**a** Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fax** > **Analoge Fax-Konfiguration** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Max. Geschwindigkeit**.<br>**b** Legen Sie eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit fest.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.<br>Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.<br><br>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

# Probleme beim Scannen

## Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.<br>**b** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Können Sie den Scanauftrag senden? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass die Kabel zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind.<br>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.<br>**b** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Können Sie den Scanauftrag senden? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

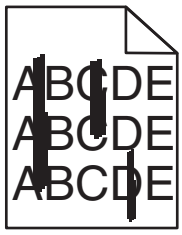
## Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

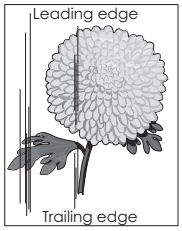
| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.<br>**b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.<br>**b** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Schlechte Kopierqualität

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch. Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scanners" auf Seite 145.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.<br>**c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.<br>**b** Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.<br>**c** Kopieren Sie das Dokument oder Foto.<br><br>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ




| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.<br>**b** Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.<br>**c** Schließen Sie die Scannerabdeckung.<br><br>Weisen die gescannten Dokumente immer noch vertikale Streifen auf? | Wechseln Sie zu Schritt 2. | Das Problem wurde behoben. |
| **Schritt 2**<br>**a** Öffnen Sie Klappe C.<br>**b** Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.<br>**c** Schließen Sie die Klappe.<br><br>Weisen die gescannten Dokumente immer noch vertikale Streifen auf? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Scanvorgang war nicht erfolgreich

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.<br>**a** Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.<br>**b** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |
| **Schritt 2**<br>Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.<br>**a** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.<br>**b** Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.<br>**c** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 3**<br>**a** Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder das Kontrollkästchen **Vorhandene Datei überschreiben** aktiviert ist.<br>**b** Senden Sie den Scanauftrag erneut.<br><br>Ist der Scanauftrag erfolgreich? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Scanner lässt sich nicht schließen

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Scannereinheit verhindern.<br><br>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.<br><br>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab? | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. | Das Problem wurde behoben. |

## Scanner antwortet nicht

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 1**<br>**a** Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.<br><br>**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.<br>**b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br><br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 2. |

| Aktion | Ja | Nein |
|---|---|---|
| **Schritt 2**<br>**a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.<br>**b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.<br>**c** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br><br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Wechseln Sie zu Schritt 3. |
| **Schritt 3**<br>**a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann ein.<br>**b** Kopieren oder scannen Sie das Dokument.<br><br>Reagiert der Scanner? | Das Problem wurde behoben. | Kontaktieren Sie den **Kundendienst**. |

## Anpassen der Scanner-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.
4. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.
5. Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

   **Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.
6. Wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

## Anpassen der ADZ-Registrierung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Scannerkonfiguration** > **Manuelle Scannerregistrierung**.
2. Drücken Sie im Testmenü "Schnelldruck" auf **Start**.
3. Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.
4. Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

   **Hinweise:**

   - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
   - Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
5. Drücken Sie im Testmenü "Schnellkopie" auf **Start**.

6 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

**Hinweis:** Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

7 Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

# Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

# Aktualisieren und Migrieren

## Hardware

### Verfügbare interne Optionen

- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
  - Formate und Barcode
  - IPDS
  - VORSCHREIBEN
- Internal Solutions Port
  - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
  - Parallele Schnittstellenkarte (1284-B)
  - MarkNet™ N8230 Fiber Ethernet

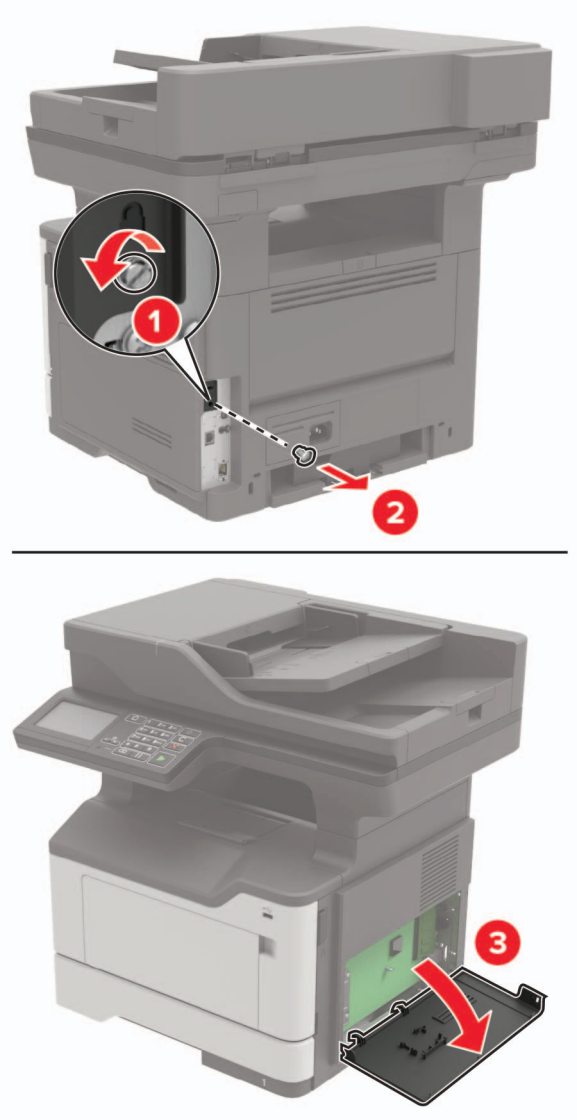
  **Hinweis:** Diese Internal Solution Ports werden nur in den Druckermodellen MX521 und MX522 unterstützt.

### Zugreifen auf die Steuerungsplatine

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

   **Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.




4 Schließen Sie die Abdeckung.

5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

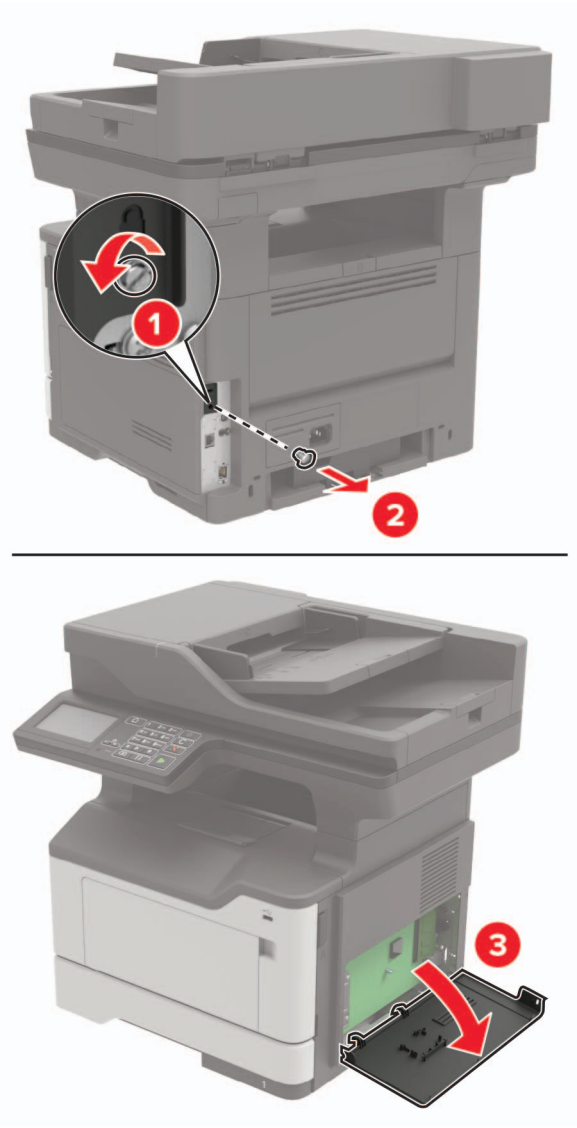
6 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren einer Speicherkarte

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

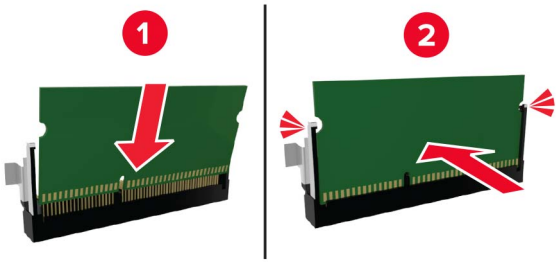
   **Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.




6 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren von Optionskarten

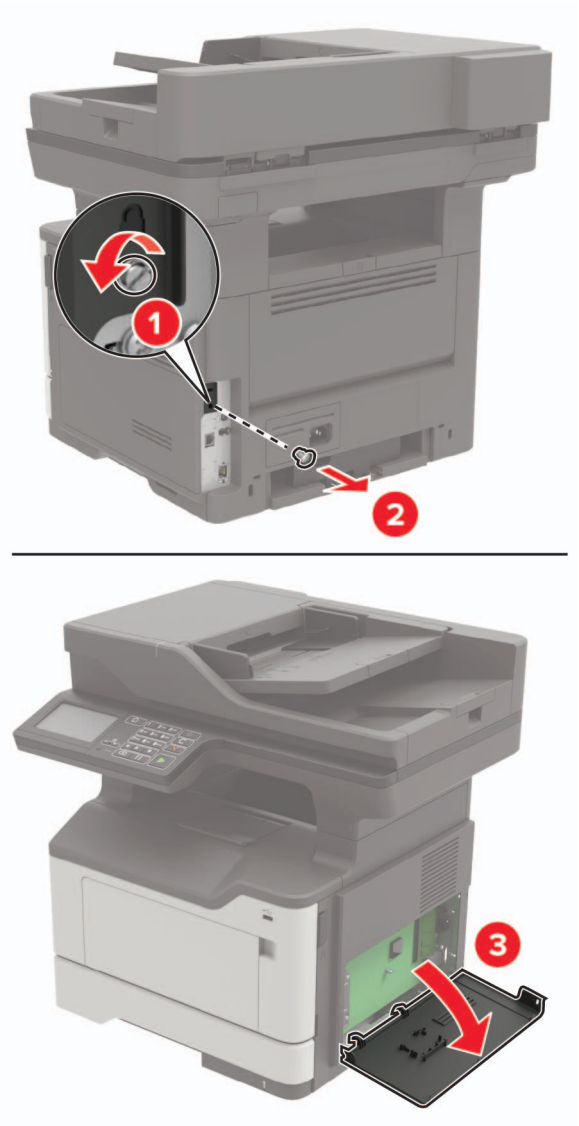
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

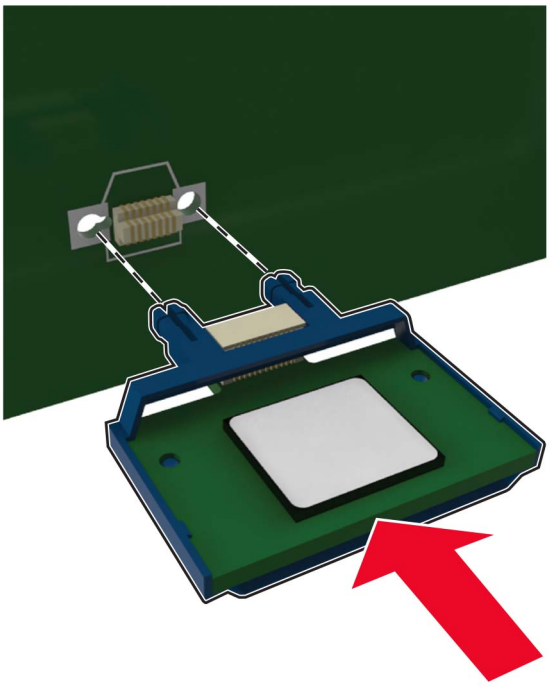
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.




**4** Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Schieben Sie die Karte ein.



**Hinweis:** Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren einer Festplatte

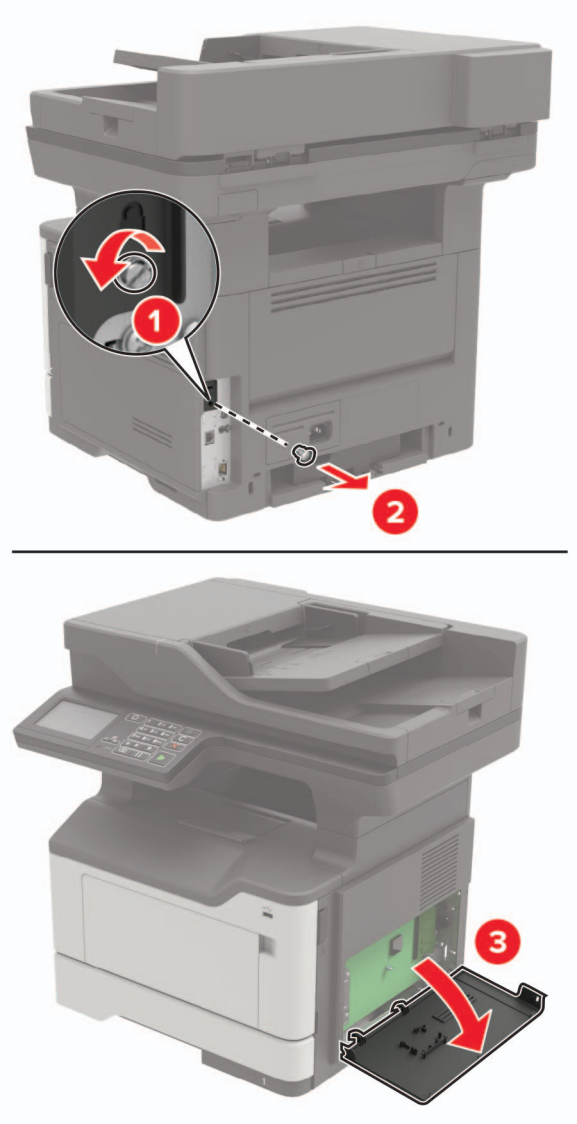
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

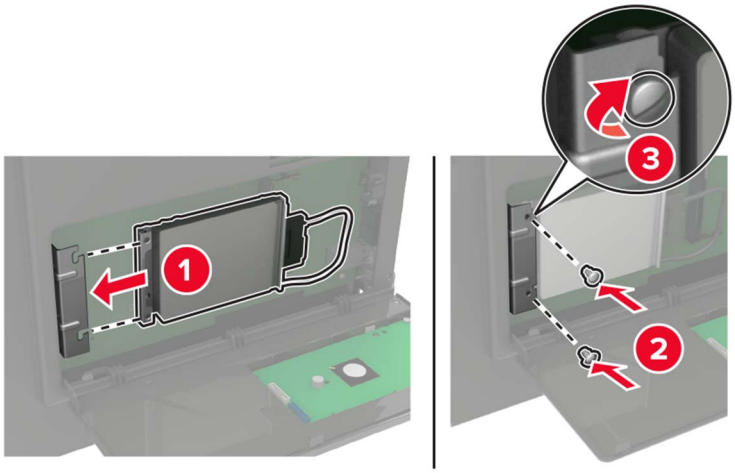
**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



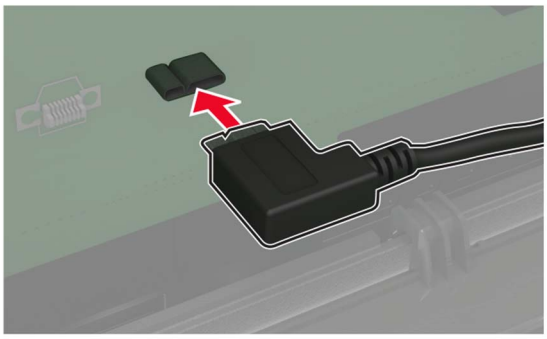

4 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

5 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.




6 Befestigen Sie den Stecker des Festplattenkabels an der Controller-Platine.



7 Schließen Sie die Abdeckung.

8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren eines Internal Solutions Port

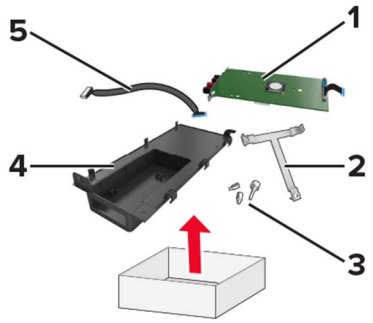
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

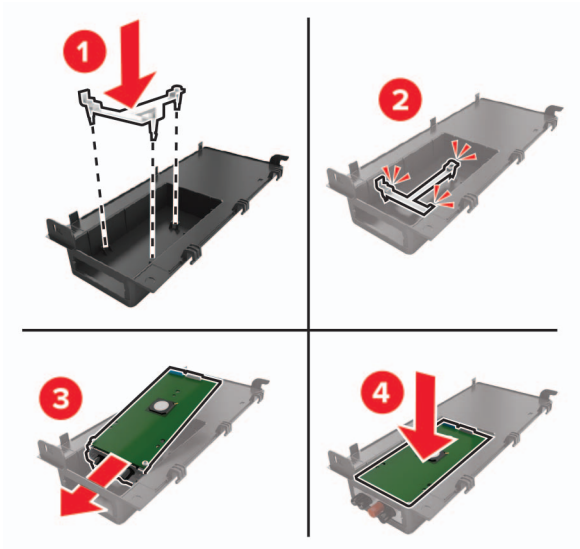
3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

**Hinweis:** Entfernen Sie das vorinstallierten Schnittstellenkabel vom ISP.

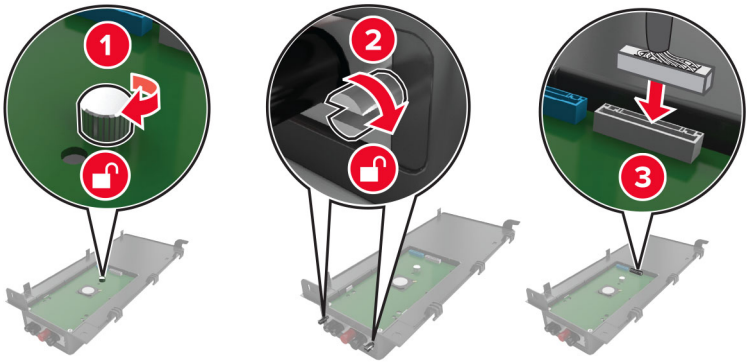



| | |
|---|---|
| **1** | ISP |
| **2** | Halterung |
| **3** | Rändelschrauben |
| **4** | Gehäuse |
| **5** | Schnittstellenkabel |

**4** Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.

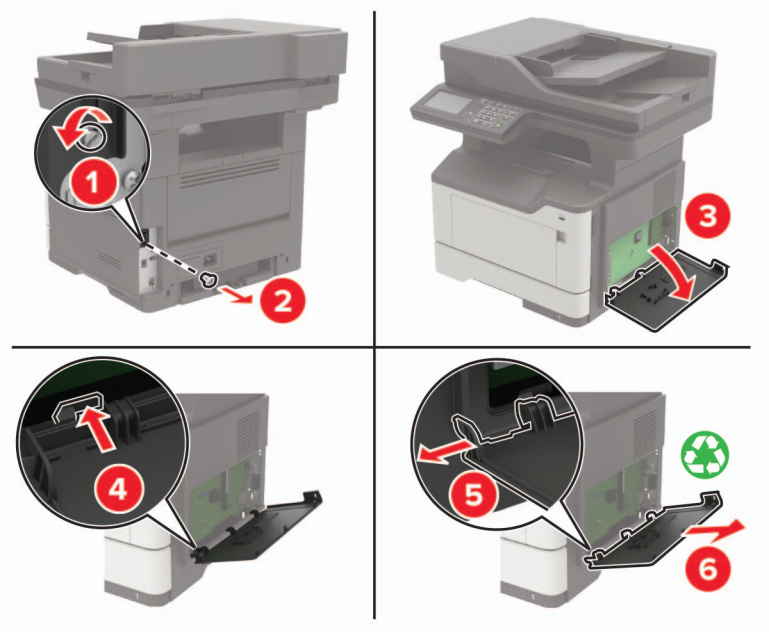



**5** Befestigen Sie den ISP und bringen Sie das ISP-Verlängerungskabel an.

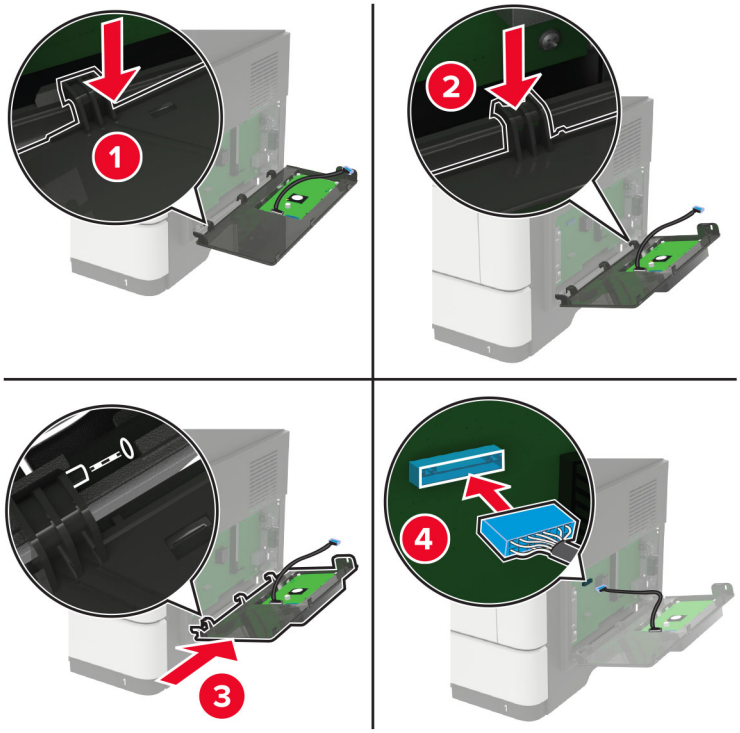


**6** Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine und entfernen Sie diese anschließend.

**Warnung—Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

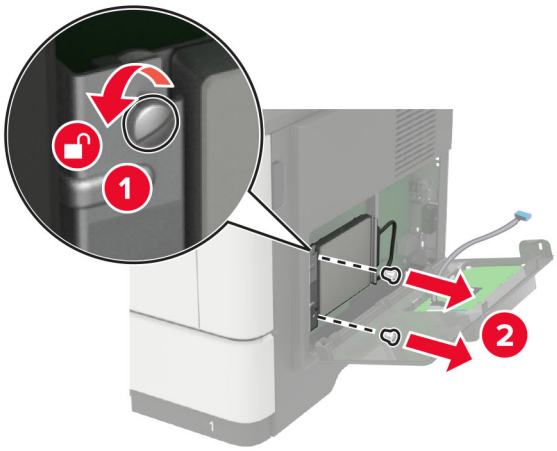


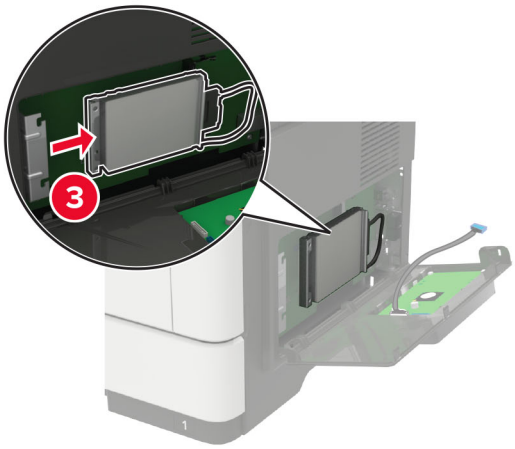

**7** Setzen Sie das ISP-Kit in den Drucker ein.

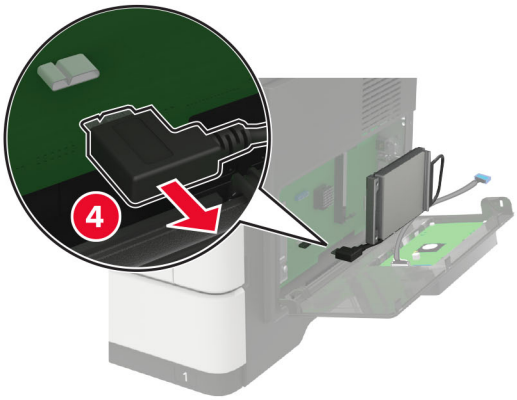


Wenn eine Druckerfestplatte installiert ist, muss diese vor der Installation des ISP entfernt werden.

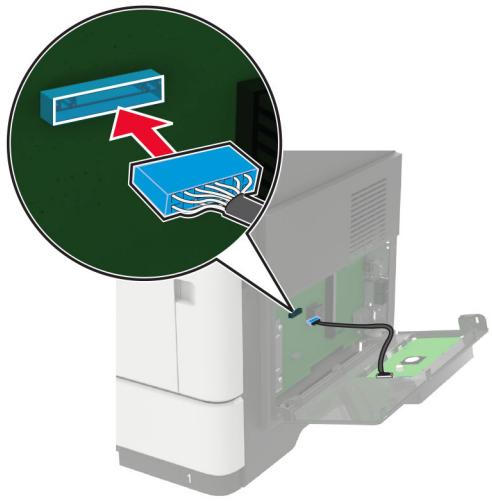
**a** Trennen Sie den Stecker des Festplattenkabels von der Controller-Platine.



**b** Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss an.



**c** Installieren Sie die Festplatte.

8 Schließen Sie die Abdeckung.

9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

10 Schalten Sie den Drucker ein.

## Installieren optionaler Fächer

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

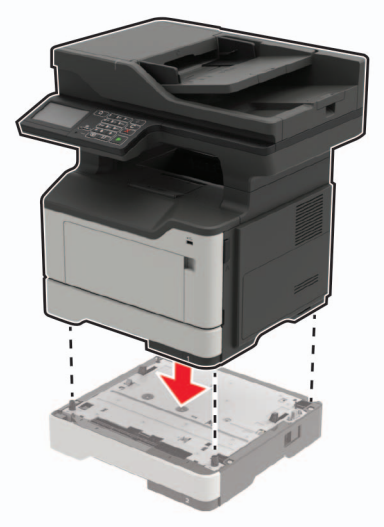
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

**Hinweis:** Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 240.

# Software

## Installation der Druckersoftware

1. Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3. Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   **Hinweis:** Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

## Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

### Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

# Firmware

## Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

### Für eine Anwendung

**a** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > und die Anwendung, die Sie > **konfigurieren möchten**.

**b** Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

### Für mehrere Anwendungen

**a** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

**b** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

**1** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

**2** Navigieren Sie zur erforderlichen Flash-Datei.

**3** Wenden Sie die Änderungen an.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MB2442adwe; Lexmark MB2546ade, Lexmark MB2546adwe; Lexmark MX421ade; Lexmark MX521de, Lexmark MX521ade; Lexmark MX522adhe, Lexmark XM1242, Lexmark XM1246 MFPs

Gerätetyp:

7017

Modelle:

476, 478, 496, 636, 676, 678, 679, 686

## Hinweis zur Ausgabe

September 2018

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2018 Lexmark International, Inc.**

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print und Google Chrome sind Marken der Google Inc. Android und Google Play sind Marken von Google LLC.

Macintosh, Mac, App Store und Safari sind Marken von Apple Inc. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple, Inc.

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

## Hinweis zum GS-Zeichen

| | |
|---|---|
| Modell | 476, 478, 496, 636, 676, 678, 679, 686 |
| Gerätetyp | 7017 |
| Postanschrift | Lexmark Deutschland GmbH<br>Postfach 1560<br>63115 Dietzenbach |
| Addresse | Lexmark Deutschland GmbH<br>Max-Planck-Straße 12<br>63128 Dietzenbach |
| Telefon | 0180 - 564 56 44 (Produktinformationen) |
| Telefon | 01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst) |
| E-mail | internet@lexmark.de |

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA | |
|---|---|
| Drucken | Einseitig: 55 (MB2442, MX421, XM1242), 56 (MB2546, MX521, MX522, XM1246); Beidseitig: 54 (MB2442, MX421, XM1242), 55 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
| Scannen | 55 |
| Kopieren | 55 |
| Bereit | 14 |

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)

Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

## Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den

freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

## Temperaturinformationen

| | |
|---|---|
| Umgebungstemperatur | 10 bis 32,2°C |
| Versandtemperatur | -40 bis 43,3°C |
| Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit | 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)<br>8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit |

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b) AlGaInP mit 15 Milliwatt, im Wellenlängenbereich von 650 bis 670 Nanometern arbeitet. Dieser befindet sich in einer Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus | Beschreibung | Stromverbrauch (Watt) |
|---|---|---|
| Drucken | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben. | Einseitig: 570 (MB2442, MX421, XM1242), 620 (MB2546, MX521, MX522, XM1246); Beidseitig: 355 (MB2442, MX421, XM1242), 385 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
| Kopieren | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten. | 590 (MB2442, MX421, XM1242), 630 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
| Scannen | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente. | 17,5 (MB2442, MX421, XM1242), 20 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
| Bereit | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag. | 11,5 (MB2442, MX421, XM1242), 14,5 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
| Energiesparmodus | Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus. | 2,1 (MB2442, MX421, XM1242), 2,6 (MB2546, MX521, MX522, XM1246) |
| Ruhezustand | Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus. | 0,1 |
| Aus | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet. | 0,1 |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

### Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

| | |
|---|---|
| Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): | 15 |

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

### Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energiemodi planen"

| | |
|---|---|
| Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen. | 3 Tage |

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

### Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002

## Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ//Modell LEX-M07-001, FCC ID:IYLLEXM07001; Industry Canada IC:2376A-LEXM07001
Lexmark Rechtliche Hinweise Typ//Modellnummer LEX-M08-001, FCC ID:IYLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

## Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

CE

### Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AT | BE | BG | CH | CY | CZ | DE | DK | EE |
| EL | ES | FI | FR | HR | HU | IE | IS | IT |
| LI | LT | LU | LV | MT | NL | NO | PL | PT |
| RO | SE | SI | SK | TR | Vereinigtes Königreich | | | |

### EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

## Modellübergreifende Informationen

Die folgenden Informationen gelten für alle Druckermodelle MB2546 (7017-676), MX521 (7017-636 und 7017-676), MX522 (7017-678) und XM1246 (7017-679).

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

### EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm.

## Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

**Warnung**

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

## Modellspezifische Informationen

Die folgenden Informationen gelten nur für die Druckermodelle MB2442 (7017-478), MX421 (7017-476) und XM1242 (7017-496).

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

# STATEMENT OF LIMITED WARRANTY FOR LEXMARK LASER PRINTERS, LEXMARK LED PRINTERS, AND LEXMARK MULTIFUNCTION LASER PRINTERS

### Lexmark International, Inc., Lexington, KY

This limited warranty applies to the United States and Canada. For customers outside the U.S., refer to the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark Remarketer, referred to in this statement as “Remarketer.”

### Limited warranty

Lexmark warrants that this product:

—Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts

—Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was intended. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

### Limited warranty service

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt and ends 12 months later provided that the warranty period for any supplies and for any maintenance items included with the printer shall end earlier if it, or its original contents, are substantially used up, depleted, or consumed. Fuser Units, Transfer/Transport Units, Paper Feed items, if any, and any other items for which a Maintenance Kit is available are substantially consumed when the printer displays a “Life Warning” or “Scheduled Maintenance” message for such item.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the Lexmark designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item.

The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

As part of your warranty service and/or replacement, Lexmark may update the firmware in your printer to the latest version. Firmware updates may modify printer settings and cause counterfeit and/or unauthorized products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces to stop working. Authorized use of genuine Lexmark products will not be impacted.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area contact Lexmark on the World Wide Web.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

### Extent of limited warranty

Lexmark does not warrant uninterrupted or error-free operation of any product or the durability or longevity of prints produced by any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

—Modification or unauthorized attachments

—Accidents, misuse, abuse or use inconsistent with Lexmark user's guides, manuals, instructions or guidance

—Unsuitable physical or operating environment

—Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer

—Operation of a product beyond the limit of its duty cycle

—Use of printing media outside of Lexmark specifications

—Refurbishment, repair, refilling or remanufacture by a third party of products, supplies or parts

—Products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces not furnished by Lexmark

**TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.**

### Limitation of liability

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. **IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES.** This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

### Additional rights

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.

# Index


## Zeichen

"Gerätekontingente"
einrichten 22

## A

Abbrechen eines Druckauftrags
mithilfe des Computers 40
über das Druckerbedienfeld 40
Adapterstecker 49
ADZ-Registrierung
Anpassen 224
ADZ-Trennrolle
Ersetzen 162
AirPrint
Verwenden 36
Aktivieren des
Vergrößerungsmodus 26
an einen FTP-Server scannen
über das Bedienfeld 56
an Flash-Laufwerk scannen 57
Angehaltene Aufträge 38
unter Macintosh drucken 38
unter Windows drucken 38
Anpassen
Scanner-Registrierung 224
Anpassen der ADZ-
Registrierung 224
Anpassen der standardmäßigen
Kopfhörerlautstärke 141
Anpassen der standardmäßigen
Lautstärke des Lautsprechers 141
Anrufbeantworter
Einrichten 47
Anschließen des Druckers
Mit einem WLAN 142
Anschließen von Kabeln 15
Anschlusseinstellungen des
Druckers
Ändern 143
Anzeigehelligkeit des Druckers
anpassen 166
Anzeigenanpassung
Verwenden 20
auf dem Bildschirm mit Gesten
navigieren 26
auf dem Bildschirm navigieren
mit Gesten 26
Aufheben der Verbindungen von
Fächern 31
Ausführen einer Diashow 20
Austauschen der
Einzugsrollen 156
Austauschen der
Einzugsrolleneinheit 158
Austauschen von Teilen
ADZ-Trennrolle 162
Austauschen von
Verbrauchsmaterial
Belichtungseinheit 154
Tonerkassette 152
Auswahl eines
Druckerstandorts 12
Ausweiskopie
Einrichten 19
Automatische
Dokumentenzuführung (ADZ)
Verwenden 41, 44, 52, 56

## Ä

Ändern der
Anschlusseinstellungen des
Druckers nach Installation eines
Internal Solutions Ports (ISP) 143
Ändern der Fax-Auflösung 54
Ändern des Hintergrundbilds 20

## B

Bedienfeld
Verwenden 16
Beidseitiges Kopieren 42
Belichtungseinheit
bestellen 150
Ersetzen 154
Benutzergruppe bearbeiten 25
Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 183
Bestätigen von
Druckaufträgen 38
unter Macintosh drucken 38
unter Windows drucken 38
bestellen
Belichtungseinheit 150
Bestellen von
Verbrauchsmaterialien
Tonerkassette 148
Wartungskit 150
Briefbogen
Kopieren auf 42

## C

Cloud Connector-Profil
drucken unter 39
Erstellen 22
Scannen 58

## D

Datum und Uhrzeit
Faxeinstellungen 52
Deaktivieren des Wi-Fi-
Netzwerks 143
Display anpassen 20
Dokumente, drucken
über einen Computer 35
von einem Mobilgerät 35
Druckauftrag
Abbrechen über das
Druckerbedienfeld 40
Druckaufträge über den
Computer abbrechen 40
Druckaufträge des Typs
"Reservierter Druck"
unter Macintosh drucken 38
unter Windows drucken 38
Druckaufträge wurden nicht
gedruckt 215
drucken
aus dem Cloud Connector-Profil
heraus 39
Liste mit Schriftartbeispielen 40
Menüeinstellungsseite 137
Netzwerk-
Konfigurationsseite 182
Testseiten für Druckqualität 137
über einen Computer 35
Verzeichnisliste 40
von einem Flash-Laufwerk 36
von einem Mobilgerät 35, 36
Drucken, Fehlerbehebung
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 217
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 217

Druckaufträge werden nicht gedruckt 215
Fachverbindung funktioniert nicht 187
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 181
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 188
häufige Papierstaus 187
langsames Drucken 213
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 186
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 212
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 40
Drucken einer Verzeichnisliste 40
Drucken von einem Flash-Laufwerk 36
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
unter Windows 38
von einem Macintosh-Computer 38
Drucker
Mindestabstand 12
Standort auswählen 12
Transport 165
Druckeranschlüsse 15
Druckerdisplay
Helligkeit anpassen 166
Druckereinstellungen
Werksvorgaben wiederherstellen 139
Druckerfestplatte
verschlüsseln 139
Druckerfestplattenspeicher 139
löschen 138
Druckerfestplattenspeicher löschen 138
Druckerinformationen
suchen 11
Druckerkonfigurationen 14
Druckermeldungen
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 183
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 184
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 184
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 185
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 184
Druckermenüs 70
Druckeroptionen, Problemlösung
Internal Solutions Port 183
Interne Option wird nicht erkannt 182
Drucker reagiert nicht 216
Druckersoftware, installieren 240
Druckerspeicher löschen 139
Druckerspeicher sichern 139
Druckerstatus 17
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 240
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Texte oder Bilder 204
feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 191
Fleckige Drucke und Punkte 199
gefaltetes und zerknittertes Papier 192
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 193
heller Druck 196
horizontale, helle Streifen 195
leere oder weiße Seiten 188
Papier wellt sich 200
schiefer oder verzerrter Ausdruck 201
sich wiederholende Fehler 202
Toner lässt sich leicht abwischen 206
vertikale, dunkle Streifen 207
vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 210
vertikale, helle Streifen 211
vertikale dunkle Linien oder Steifen 208
vertikale weiße Linien 211
vollflächige schwarze Seiten 203
zu dunkler Druck 190

## E

Eco-Moduseinstellung konfigurieren 21
Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 19
Einlegen von Briefumschlägen in der Universalzuführung 30
Einrichten, Fax
länder- oder regionsspezifisch 49
Standardtelefonleitung, Verbindung 47
Einrichten der Faxfunktion 46
Einsetzen einer Druckerfestplatte 231
Einsparen von Papier 43
Einsparen von Verbrauchsmaterial 166
Einzugsrollen
Ersetzen 156
Einzugsrolleneinheit
Ersetzen 158
E-Mail
Einrichten 44
Kurzbefehl erstellen 45
E-Mail-Einstellungen konfigurieren 44
E-Mail-Funktion einrichten 44
E-Mail senden 45
E-Mail-Einstellungen konfigurieren 44
mithilfe einer Kurzwahlnummer 45
über das Adressbuch 45
über das Scannerglas 44
über den Drucker 45
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 44
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 180
Emissionshinweise 243, 248
Energiemodi planen 21
Energiesparende Einstellungen 165
Energiesparmodus konfigurieren 165
Erkennen von Papierstaubereichen 169
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung 45

Erstellen eines Cloud Connector-Profils 22
Erstellen eines Kopierkurzbefehls 43
Erstellen von Lesezeichen 23
Erstellen von Ordnern für Lesezeichen 23
Ethernet-Anschluss 15
Exportieren einer Konfigurationsdatei 70
  über Embedded Web Server 240
Exportieren von Protokolldateien 70

## F

Fächer
  Einsetzen des 239
  laden 28
Fax
  Ändern der Auflösung 54
  Einstellen des Versandzeitpunkts 53
Fax, Problemlösung
  Faxnachrichten können nicht empfangen werden 219
  Faxnachrichten können nicht gesendet werden 219
  Faxnachrichten mittels Drucker senden und empfangen nicht möglich 217
  schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 220
Faxanschluss 15
Faxen
  Datum und Uhrzeit einstellen 52
  Deckung anpassen 54
  Faxen anhalten 55
  Fax-Konfiguration 46
  Faxprotokoll anzeigen 54
  Kurzbefehl erstellen 54
  Spam-Faxe blockieren 55
  über das Scannerglas 52
  Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 52
  Weiterleiten von Faxen 55
Faxen anhalten 55
Fax-Konfiguration
  länder- oder regionsspezifisch 49
  Standardtelefonleitung, Verbindung 47
Fax-Kurzwahl erstellen 54
Fax-Lautsprechereinstellungen konfigurieren 141
Fax planen 53
Faxprotokoll
  Anzeigen 54
Faxprotokoll anzeigen 54
Fax senden
  über das Bedienfeld 53
  über den Computer 53
FCC-Hinweise 248
Fehlerbehebung
  Drucker reagiert nicht 216
  Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 180
Fehlerbehebung beim Drucken
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 217
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 217
  Druckaufträge werden nicht gedruckt 215
  Fachverbindung funktioniert nicht 187
  gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 188
  häufige Papierstaus 187
  langsames Drucken 213
  sortiertes Drucken funktioniert nicht 186
  Umschläge kleben beim Drucken aneinander 186
  Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 212
Festlegen des Papierformats "Universal" 28
Finden zusätzlicher Informationen über den Drucker 11
Firmware
  aktualisieren 241
Firmware aktualisieren
  Flash-Datei 241
Flash-Laufwerk
  drucken unter 36
  Scannen 57
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
  Fehlerbehebung beim Drucken 181
fleckiger Druck 199
Flüchtiger Speicher 139
  löschen 138
Fotos
  Kopieren 41
FTP-Adresse
  Kurzbefehle erstellen 56
FTP-Server, scannen an
  über das Bedienfeld 56

## G

gefaltetes Papier 192
Gerätekontingente
  Einrichten 22
Geräuschemissionspegel 243
gesprochene Passwörter
  aktivieren 27
gesprochene Passwörter aktivieren 27
Google Cloud Print
  Verwenden 35
Gruppen
  Bearbeiten 25
  Hinzufügen 24
  Löschen 25
Gruppen hinzufügen 24

## H

Hardware-Optionen
  Fächer 239
Hardware-Optionen, hinzufügen
  Druckertreiber 240
Helligkeit anpassen
  Druckerdisplay 166
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
  PIN-Methode verwenden 142
  Tastendruckmethode verwenden 142
Hilfemenü 136
Hinweis zu flüchtigem Speicher 139
Hinzufügen interner Optionen
  Druckertreiber 240
Hinzufügen von Hardware-Optionen
  Druckertreiber 240

## I

Importieren einer Konfigurationsdatei
  über Embedded Web Server 240
Installieren der Druckersoftware 240
Installieren eines Internal Solutions Port 233
Installieren von Optionen
  Druckerfestplatte 231
Installieren von Optionskarten 229
Internal Solutions Port
  Einsetzen des 233
  Fehlerbehebung 183
Interne Optionen
  Druckerfestplatte 231
  Einsetzen des 229
  Firmware-Karten 226
  Flash-Speicher 226
  Internal Solutions Port 226
  Schriftartenkarten 226
  Speicherkarte 228
Interne Optionen, hinzufügen
  Druckertreiber 240
Interne Option wird nicht erkannt 182

## K

Kabel
  Ethernet 15
  USB 15
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 184
konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen 141
Kontakte
  Bearbeiten 25
  Hinzufügen 24
  Löschen 25
Kontakte bearbeiten 25
Kontakte hinzufügen 24
Kontakte löschen 25
Kontaktieren des Kundendienstes 21
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 225
Kontrollleuchte
  Bedeutung des Status 17
Kopien erstellen 41
Kopieren
  auf beiden Seiten des Papiers 42
  auf Briefbögen 42
  Fotos 41
  Kurzbefehl erstellen 43
  Mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt 43
  Trennseiten zwischen Kopien 43
  über das Scannerglas 41
  Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 41
Kopieren, Problemlösung
  Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 221
  Scanner antwortet nicht 223
  Scannereinheit lässt sich nicht schließen 223
  schlechte Druckqualität 221
Kopieren verschiedener Papierformate 41
Kopieren von
  ausgewähltem Fach 41
Kundendienst
  Kontakt aufnehmen 225
  Verwenden 21
Kurzbefehl
  E-Mail 20
  Faxen 20
  FTP 20
  Kopieren 20
Kurzbefehle
  Erstellen 20
Kurzbefehle erstellen 20
Kurzbefehl erstellen
  E-Mail 45
  Faxadresse 54
  kopieren 43
Kurzwahlnummern erstellen
  FTP-Adresse 56

## L

laden
  Universalzuführung 30
Laden der Fächer 28
Lautsprecher
  Standard-Lautstärke 141
leere Seiten 188
Lesezeichen
  Erstellen 23
  Erstellen von Ordnern für 23
Lexmark Mobile Print
  Verwenden 35
LINE-Anschluss 15
Liste mit Schriftartbeispielen drucken 40
Löschen von Gruppen 25

## M

Materialbenachrichtigungen 151
  konfigurieren 151
Mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt
  Kopieren 43
Menü
  802.1x 124
  Allgemeine Fax-Einstellungen 85, 95
  An Lexmark gesendete Info 65
  Anmeldeeinschränkung 132
  Auftragsabrechnung 74
  Benachrichtigungen 62
  Benutzerdefinierte Scangröße 81
  Berechtigungen verw. 128
  Bild 78
  Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 133
  Drucken 136
  Druckerfernes Bedienfeld 62
  Druckmedien 81
  Druck von Flash-Laufwerk 114
  Einrichtung 72
  Einstellungen 60
  Einstellungen für das Faxprotokoll 93
  Einstellungen für den Faxempfang 90
  E-Mail-Einrichtung 97
  E-Mail-Einstellungen für den Faxserver 95
  E-Mail-Standardwerte 99
  Energiemanagement 64
  Ethernet 118
  Fachkonfiguration 79
  Faxdeckblatt 93
  Faxen 136
  Faxmodus 85
  Faxversand-Einstellungen 87
  Fehlerbehebung 137
  FTP-Standardwerte 105
  Gerät 135

Google Cloud Print 126
HTML 78
HTTP/FTP-Einstellungen 124
IPSec 122
Konfigurationsmenü 66
Kopierstandard 82
Kurzwahlen 136
Lautsprechereinstellungen 94
Layout 71
Lokale Konten 129
Löschen außer Betrieb 70
LPD-Konfiguration 124
Management mobiler Dienste 134
Menüeinstellungsseite 135
Netzwerk 136
Netzwerkübersicht 115
PCL 76
PDF 75
PostScript 76
Qualität 73
Scan auf Flash-Laufwerk 109
Scaneinstellungen für den Faxserver 96
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 130
SNMP 121
Solutions LDAP-Einstellungen 134
TCP/IP 120
Temporäre Dateien löschen 134
ThinPrint 125
Universaleinrichtung 80
USB 126
Verschiedenes 135
Web-Link einrichten 104
Wi-Fi Direct 127
XPS 75
Zugriff 65
Menü "Druckerinformationen" 70
Menü "Druckmedien" 81
Menü "Druck von Flash-Laufwerk" 114
Menü "Ethernet" 118
Menü "HTTP/FTP-Einstellungen" 124
Menü "IPSec" 122
Menü "WLAN-Optionen" 116
Menüeinstellungsseite drucken 137
Menüs
Druckerinformationen 70
Festplatte verschlüsseln 134
Hilfe 136
Sichtbare Startbildschirmsymbole 70
Standardeinstellungen wiederherstellen 66
USB-Geräte planen 130
WLAN 116
Menüzuordnung 59
mithilfe der Anzeigenanpassung 20
Mobiles Gerät
drucken unter 35, 36
Mopria-Druckservice
Verwenden 35

## N

Netztaste leuchtet
Bedeutung des Status 17
Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 182
Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 182
Nicht flüchtiger Speicher 139
löschen 138
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 184
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 185
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 51

## O

Optionen
Internal Solutions Port 233
Optionskarte
Einsetzen des 229

## P

Papier
Universal (Formateinstellung) 28
Papierformat einrichten 28
Papierformat festlegen 28
Papiersorte einrichten 28
Papiersorte festlegen 28
Papierstau, beheben
In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 178
In der hinteren Klappe 174
in der Universalzuführung 177
Papierstau entfernen
In Fächern 176
in Klappe A 170
Papierstau ermitteln 169
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 178
Papierstau in der Duplexeinheit 175
Papierstau in der hinteren Klappe 174
Papierstau in der Universalzuführung 177
Papierstau in Fächern 176
Papierstau in Klappe A 170
Papierstaus vermeiden 168
Papierstaus, beseitigen
In der Standardablage 175
persönliche Identifikationsnummer-Methode 142
Persönliche Identifikationsnummern aktivieren 27
persönliche Identifikationsnummern aktivieren 27
Probleme mit der Scan-Qualität 222
Problemlösung, Druckeroptionen
Internal Solutions Port 183
Interne Option wird nicht erkannt 182
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Texte oder Bilder 204
feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 191
Fleckige Drucke und Punkte 199
gefaltetes und zerknittertes Papier 192
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 193
heller Druck 196

horizontale, helle Streifen 195
leere oder weiße Seiten 188
Papier wellt sich 200
schiefer oder verzerrter Ausdruck 201
sich wiederholende Fehler 202
Toner lässt sich leicht abwischen 206
vertikale, dunkle Streifen 207
vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 210
vertikale, helle Streifen 211
vertikale dunkle Linien oder Steifen 208
vertikale weiße Linien 211
vollflächige schwarze Seiten 203
zu dunkler Druck 190
Problemlösung, Fax
Faxnachrichten können nicht empfangen werden 219
Faxnachrichten können nicht gesendet werden 219
Faxnachrichten mittels Drucker senden und empfangen nicht möglich 217
schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 220
Problemlösung, Kopieren
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 221
Scanner antwortet nicht 223
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 223
schlechte Druckqualität 221
Problemlösung, Scannen
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 221
Scannen mit Computer nicht möglich 220
Scanner antwortet nicht 223
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 223
Scanvorgang war nicht erfolgreich 222
schlechte Druckqualität 221
vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 222
Punkte auf dem Ausdruck 199

## Q

QR-Codes
Hinzufügen 21

## R

Rechtliche Hinweise 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250
Recycling
Lexmark Produkte 166
Tonerkassetten 167
Verpackung von Lexmark 166
reinigen
äußeres Druckergehäuse 144
Druckerinnenraum 144
Reinigen des Druckers 144
RJ-11-Adapter 49
Ruhemodus konfigurieren 165

## S

Scan Center
Einrichten 21
Scannen
an FTP-Server 56
Auf einem Cloud Connector-Profil 58
über das Scannerglas 56
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 56
Scannen an Computer
Einrichten 58
Scannen an einen Computer 58
Scanner
reinigen 145
Scannerglas
Verwenden 41, 44, 52, 56
Scanner reinigen 137, 145
Scan-Problemlösung
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 221
Scannen dauert zu lange 223
Scannen lässt den Computer abstürzen 223
Scannen mit Computer nicht möglich 220
Scanner antwortet nicht 223
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 223
Scanvorgang war nicht erfolgreich 222
schlechte Druckqualität 221
vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 222
schiefer Ausdruck 201
Sicherheit 8, 9, 10
Sicherheitssteckplatz
Suche 138
Sicherheitssteckplatz ermitteln 138
Sommerzeit konfigurieren 52
Sortieren von Kopien
Kopieren 42
sortiertes Drucken funktioniert nicht 186
Spam-Faxe blockieren 55
Spareinstellungen konfigurieren 21
Spareinstellungen konfigurieren 21
Sparmodus konfigurieren 165
Speicherkarte
Einsetzen des 228
Speicherkarte einsetzen 228
Speichern von Druckaufträgen 38
Sprachsteuerung
aktivieren 26
Sprechgeschwindigkeit 27
Sprachsteuerung aktivieren 26
Sprechgeschwindigkeit anpassen
Sprachsteuerung 27
Sprechgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
Anpassen 27
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 141
Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
Anpassen 141
Startbildschirm
Anpassen 19
Einblenden von Symbolen 19
Verwenden 18
Startbildschirmsymbole 18
Startbildschirm verwenden 18

Stau beseitigen
In der Duplexeinheit 175
In Fächern 176
in Klappe A 170
Staus, beheben
In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 178
In der Standardablage 175
in der Universalzuführung 177
Steuerungsplatine
Zugreifen auf 226
Stromsparmodi
konfigurieren 165
Symbole auf dem Startbildschirm
anzeigen 19

## T

Tastatur auf dem Display
Verwenden 27
Tastendruckmethode 142
Teilestatus
Prüfen 148
Telekommunikationshinweise 247
Tonerauftrag
Anpassen 215
Tonerauftrag anpassen 215
Tonerkassette
bestellen 148
Ersetzen 152
Tonerkassetten
Recycling 167
Transportieren des Druckers 165
Trennblätter einlegen
Zwischen Kopien 43

## U

Umsetzen des Druckers 12, 164
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 184
Universal (Papierformat)
einrichten 28
Universalzuführung
laden 30
Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
Verbindung herstellen 51
unterstützte Dateitypen 37
Unterstützte Flash-Laufwerke 37
unterstützte Papierformate 32
unterstützte Papiersorten 34
Unterstütztes Papiergewicht 34
USB-Anschluss 15
aktivieren 181
USB-Anschluss aktivieren 181

## Ü

über das Bedienfeld 16
über das
Scannerglas 41, 44, 52, 56
Kopieren 41
über die ADZ
Kopieren 41
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 148

## V

Verbinden von Fächern 31
Verbrauchsmaterial
einsparen 166
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 148
Verbrauchsmaterialzähler
zurücksetzen 185
Vergrößern der Kopiengröße 42
Vergrößerungsmodus
aktivieren 26
Verkleinern der Kopiengröße 42
Vermeiden von Papierstaus 168
verschiedene Papierformate, kopieren 41
verschlüsseln
Druckerfestplatte 139
vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 208
vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 222
vertikale Streifen auf den Ausdrucken 208
Vertrauliche Druckaufträge 38
unter Macintosh drucken 38
unter Windows drucken 38
Verwalten des
Bildschirmschoners 20
Verwenden
Originalteile von Lexmark 148
Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark 148
Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 41, 44, 52, 56
Verwenden des QR-Codegenerators 21
Verzeichnisliste
drucken 40
verzerrter Ausdruck 201
Virtuelle Tastatur
Verwenden 27
Von einem Computer aus drucken 35

## W

Wartungskit
bestellen 150
weiße Linien 211
weiße Seiten 188
Weiterleiten von Faxen 55
Werksvorgaben
Wiederherstellen 139
Wiederherstellen von Werksvorgaben 139
Wiederholen von Druckaufträgen 38
unter Macintosh drucken 38
unter Windows drucken 38
Wi-Fi-Netzwerk
Wird deaktiviert 143
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 142
WLAN
Verbinden des Druckers mit 142
Wi-Fi Protected Setup 142
WLAN-Netzwerkverbindung 142

## Z

zerknittertes Papier 192
Zugreifen auf die Steuerungsplatine 226
zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 185
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 185